

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at



Nr. 36/37 · 16.9.2016

NÖ bleibt das Land der Unternehmer: Viele Gründungen – wenige Insolvenzen

Mit 8.939 Neugründungen im abgelaufenen Jahr liegt Niederösterreich im Bundesvergleich an der Spitze.

Seite 7



Niederösterreich läuft!

Laufsportbekleidung, Hightech-Messgeräte und Laufevents sorgen für beachtliche Umsätze im Sportartikelhandel und bei Veranstaltern. Das Laufen zählt heutzutage zu den Ganzjahresthemen.

Mehr auf den **Seiten 4 und 5**. Foto: Fotolia

P.b.b. Abs.: Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten · GZ 14Z040163 W

Aktuell:
Flexible Arbeit sichert den Firmen Vorteile im Wettbewerb

Seite 6

Aktuell:
Beschlossen: Vergaberegeln werden bis Ende 2018 gelockert

Seite 22

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich hat ab sofort eine neue Anschrift

Bitte verwenden Sie für Ihre Anliegen ab sofort die neue Adresse: Wirtschaftskammer NÖ, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten



Magazin

NÖWI persönlich:

Gedenkstein zum 100. Geburtstag Rudolf Sallingers



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Andreas Hager, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Lassees Bürgermeister Karl Grammanitsch, Bezirkshauptmann Martin Steinhauser, Rudolf Sallingers Tochter Ilse Katlein, Initiator Rudolf Busam und Rudolf Sallingers Tochter Eva Sallinger-Siegl. F: Kracher

Mit der Enthüllung eines Gedenksteins anlässlich der 100. Wiederkehr seines Geburtstags haben die WKNÖ und seine Heimatgemeinde Lassee dem legendären Präsidenten der Wirtschaftskammer Österreich, **Rudolf Sallinger**, gedacht.

„Sallinger war zugleich Wegbereiter der Internationalisierung der heimischen Wirtschaft, Visionär für eine praxisorientierte Aus- und

Weiterbildung und über Jahrzehnte Vordenker und Vorleber für das Erfolgsmodell „Sozialpartnerschaft“, so **Sonja Zwazl**, die Präsidentin der WKNÖ. Lassees Bürgermeister **Karl Grammanitsch** betonte, Sallinger habe mehr als 25 Jahre „nachhaltig und prägend“ an der Spitze der Wirtschaftskammer gewirkt, man könne stolz sein, „dass er in Lassee seine Heimat hatte.“

Besucherrekord für die Gartenbaumesse Tulln

Das diesjährige Motto „Eine florale Weltreise“ lockte an fünf Messetagen 95.136 Besucher, ein Plus von 3,7 Prozent gegenüber 2015, und 530 Aussteller aus zehn Nationen zur Internationalen Gartenbaumesse Tulln. Die Besucher kamen aus allen Bundesländern in

Österreich sowie aus den benachbarten Ländern wie Tschechien, Slowakei, Ungarn und Polen. Die Blumenschau wurde mit insgesamt 200.000 Blumen gestaltet.

Die 64. Internationale Gartenbaumesse Tulln findet von 31. August bis 4. September 2017 statt.



Bei der Eröffnung am 1. September (von links): Vizepräsident Karl Auer (Bundesverband der österreichischen Gärtner), WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Geschäftsführer Wolfgang Strasser (Messe Tulln), LH-Stv. Johanna Mikl-Leitner, Bundesminister für Inneres Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Peter Eisenschenk (Tulln) und Präsident Franz Windisch (Landes-Landwirtschaftskammer Wien). Foto: Messe Tulln/APA-Fotoservice/Preiss

AUS DEM INHALT

Thema

Wirtschaftsfaktor Laufsport 4 - 5

Niederösterreich

Flexible Arbeitszeitmodelle: Interview mit Umdasch AG-Vorstandsvorsitzenden Andreas Ludwig 6

NÖ Gründer meistern ihren Start österreichweit am besten 7

Serie: Digital in die Zukunft 8

FotografIn der Woche:

Sandra Mörwald 9

Weinernte 2016: Hektarertragsmenge erhöht 10

Maecenas 2016 11

Österreich

Leitl: „Wir brauchen eine

Revolution im Schulsystem“ 12

WKÖ und IV für rasche

Umsetzung von CETA 13

Flexibles Arbeiten wichtiger 14

Jobmotor hat viele Schrauben 15

Vergaberegeln gelockert 15

Service

Altersgerechtes Arbeiten 16

Was es bei einem eigenen Fuhrpark zu berücksichtigen gilt 17

Serie: „Crowdfunding“ 18

Wartehäuschen als Kraftwerk 19

NDU: „Innovation Mat-Day“ 20

WIFI bildet Unternehmer 22

Termine 24

Nachfolgebörse 25

Insolvenzen 26

Branchen

Wurst WM in NÖ 27

Gewerbe und Handwerk 28

Industrie 30

Tourismus & Freizeitwirtschaft 30

Handel 31

Transport und Verkehr 32

Bezirke 34

Kleiner Anzeiger 47

Buntgemischt 48



ZAHL DER WOCHE

160

Milliarden Euro sind im Jahr 2014 der EU an Mehrwertsteuern entgangen. Das entspricht 14,03 Prozent des gesamten Mehrwertsteuer-Aufkommens. Rumänien (37,89 Prozent) wies den höchsten Fehlbestand auf, Schweden (1,2 Prozent) den Geringsten. Österreich entgingen 10,17 Prozent oder 2,88 Mrd. Euro.

KOMMENTAR

Gewinne versteuern – dort, wo sie anfallen

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Es ist schon richtig, wenn Steuerfragen grundsätzlich Angelegenheiten des eigenen Staats bleiben. Zugleich gilt freilich, dass in einem gemeinsamen Wirtschaftsraum wie der Europäischen Union kein Platz für wettbewerbsverzerrende Steuerwettbewerbe sein darf.

Vor diesem Hintergrund ist die nun vorliegende Entscheidung der EU-Kommission, dass Irlands Steuerschlupfloch für den Großkonzern Apple nicht zulässig ist und über 13 Milliarden Euro an Steuern nachzuzahlen sind, richtungsweisend. Es kann und darf

nicht sein, dass internationale Großkonzerne – und davon gibt es ja bekanntlich mehr als Apple – mit Hilfe mancher Staaten durch die Steuernetze flutschen, während unsere EPU, unsere kleinen und mittleren Unternehmen und unsere Leitbetriebe ihre Steuern zahlen. Die Devise ist ganz klar: Wo Gewinne anfallen, dort sind sie auch zu versteuern.

Ähnliches gilt in Sachen Mehrwertsteuer: Es kann und darf nicht sein, dass unser stationärer Handel ordnungsgemäß seine Steuern zahlt – und von internationalen Online-Multis kommen Beträge, die in keiner Relation zu den Umsätzen stehen. Wo Gewinne anfallen, dort sind sie auch zu versteuern. Das hat selbst-

verständlich auch im Internet zu gelten. Denn Unternehmen bleibt Unternehmen, ob national oder international, ob stationär oder online, ob klein oder groß. Fairness im Wettbewerb hat, wie von Finanzminister Hans Jörg Schelling in der EU vorangetrieben, für alle zu gelten – gerade auch in Steuerfragen.



Foto: Gabriele Moser

Wirtschaft regional:

100 neue SPAR-Lehrlinge für Niederösterreich

In Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland haben rund 250 Lehrlinge ihre Ausbildung bei SPAR begonnen. (Wien: 140, Niederösterreich: 100 und Burgenland: 10).

Als „Starthilfe“ gab’s am 1. September den Willkommenstag im Festsaal des Wiener Rathauses mit Ö3-Moderator Andi Knoll und dem Singer/Songwriter Thorsteinn Einarsson.

„Lehrlinge sind für uns die Zukunft.



Beim bereits traditionellen SPAR-Willkommenstag für die Lehrlinge im Wiener Rathaus (von links nach rechts): SPAR-Vorstandsdirektor Hans K. Reisch, Lehrling Rahim Govedari, Wiens Bürgermeister Michael Häupl, Lehrling Rilinda Ibrahim und SPAR-Geschäftsführer Alois Huber.

Fotos: SPAR/Brunnbauer

Wir setzen alles daran, ihnen ein bisschen mehr zu bieten – eine fundierte Ausbildung mit spannenden Herausforderungen, Prämien bei besonderen Leistungen sowie Aus- und Weiterbildung und Karrierechancen nach Ende der Lehrzeit“, sagt SPAR-Geschäftsführer Alois Huber.

Jeder zweite Lehrling im Lebensmittelhandel wird von SPAR ausgebildet. Wer ausschließlich gute Praxis-Beurteilungen und in der Schule Vorzugszeugnisse erhält, bekommt von SPAR den B-Führerschein bezahlt, 2015 waren das 84 Jugendliche. Einer von zehn SPAR-Lehrlingen macht „Lehre und Matura“.

SPAR, INTERSPAR und das Tochterunternehmen Hervis bieten 17 verschiedene Lehrberufe an.



WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser: „Das Prinzip des lebenslangen Lernens wird von der Wirtschaftskammer nicht umsonst hoch gehalten, denn Qualifikation ist der Schlüssel für optimale Berufschancen.“

Wirtschaft international:

Tschad sponsert Erstligisten FC Metz

N’Djamena/Metz – Der Tschad, das viertärmste Land der Welt, stieg beim französischen Erstligisten FC Metz als Hauptsponsor ein. Mit der Aufschrift „Tschad: Oase der Sahelzone“ will Sportminister Betel Miarom den Tourismus ankurbeln und die Wirtschaftsbeziehungen zu Frankreich stärken. Kolportiert wird, dass der Sponsorvertrag mit zwölf Millionen Euro dotiert sei. Nicht wenige Kritiker meinen, dass das Geld des afrikanischen Wüstenstaates auf lokaler Ebene besser investiert wäre als am europäischen Fußballmarkt.

Apple präsentierte iPhone 7

San Francisco – Schnellere Prozessoren, mehr Arbeitsspeicher, besseres Display und wasserresistent, so präsentierte Apple sein neues iPhone 7. Heftige Einwände rief die Abschaffung der Kopfhörerbuchse hervor. Als Alternative kommen drahtlose AirPods (Apple-Kopfhörer) mit dem neuen Modell in den Handel. Zuletzt war der US-Konzern wegen Steuernachzahlungsforderungen seitens der EU in der Höhe von 13 Milliarden Euro in den Schlagzeilen.

GEOX eröffnet 21. Filiale in Österreich

Treviso/Graz – Der italienische Schuhhersteller Geox baut seine Shopkette in Österreich aus, womit die Zahl der heimischen Geox-Shops auf 21 wächst. Der neue Store in Graz wurde als Monomarken-Shop konzipiert. Im ersten Halbjahr 2016 hat Geox den Umsatz um 5,5 Prozent aus 450,3 Millionen Euro gesteigert.

Thema

Was Laufschuhe wirtschaft

Wirtschaftsfaktor Laufsport: Jeder, der mit dem Laufen beginnt, misst sich früher oder später mit anderen. Zahlreiche Laufevents ermöglichen das, und sie leisten einen enormen Beitrag für die regionale Wirtschaft. Davon profitiert auch der Sportfachhandel.

„Laufveranstaltungen tragen ebenso zum touristischen Erfolg bei wie auch die Starnacht, der Weinherbst oder die Wachauer Radtage. Wir erreichen mit den verschiedenen Veranstaltungen jeweils andere Gäste und das wirkt sich positiv auf die gesamte Region aus“, erzählt Prokurist Peter Sigmund von der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, der heuer erstmals am internationalen Wachau Marathon teilnehmen wird.

Die Laufveranstaltung lockt in seiner 19. Auflage an diesem Wochenende einige tausend Sportler in die Wachau, wobei die wirtschaftlichen Faktoren des

Wachau Marathons nicht zu unterschätzen sind. Innerhalb von vier Jahren – zwischen 2008 und 2011 – hat sich die Teilnehmerzahl beim Wachau Marathon verdoppelt, womit im Jahr 2011 erstmals auch die 10.000er Grenze bei der Teilnehmerzahl überschritten wurde und 2012 seinen vorläufigen Höhepunkt erreichte.

Laufevents als regionale Wirtschaftsmotoren

Mit jährlich rund 40 Prozent Neustartern sowie Läuferinnen und Läufer aus über 60 Nationen zählt der größte Laufsportevent Niederösterreichs zu den heimi-

schen Top 5 und zu den wichtigen Impulsgebern der Region. (siehe Wirtschaftsfaktoren S. 5)

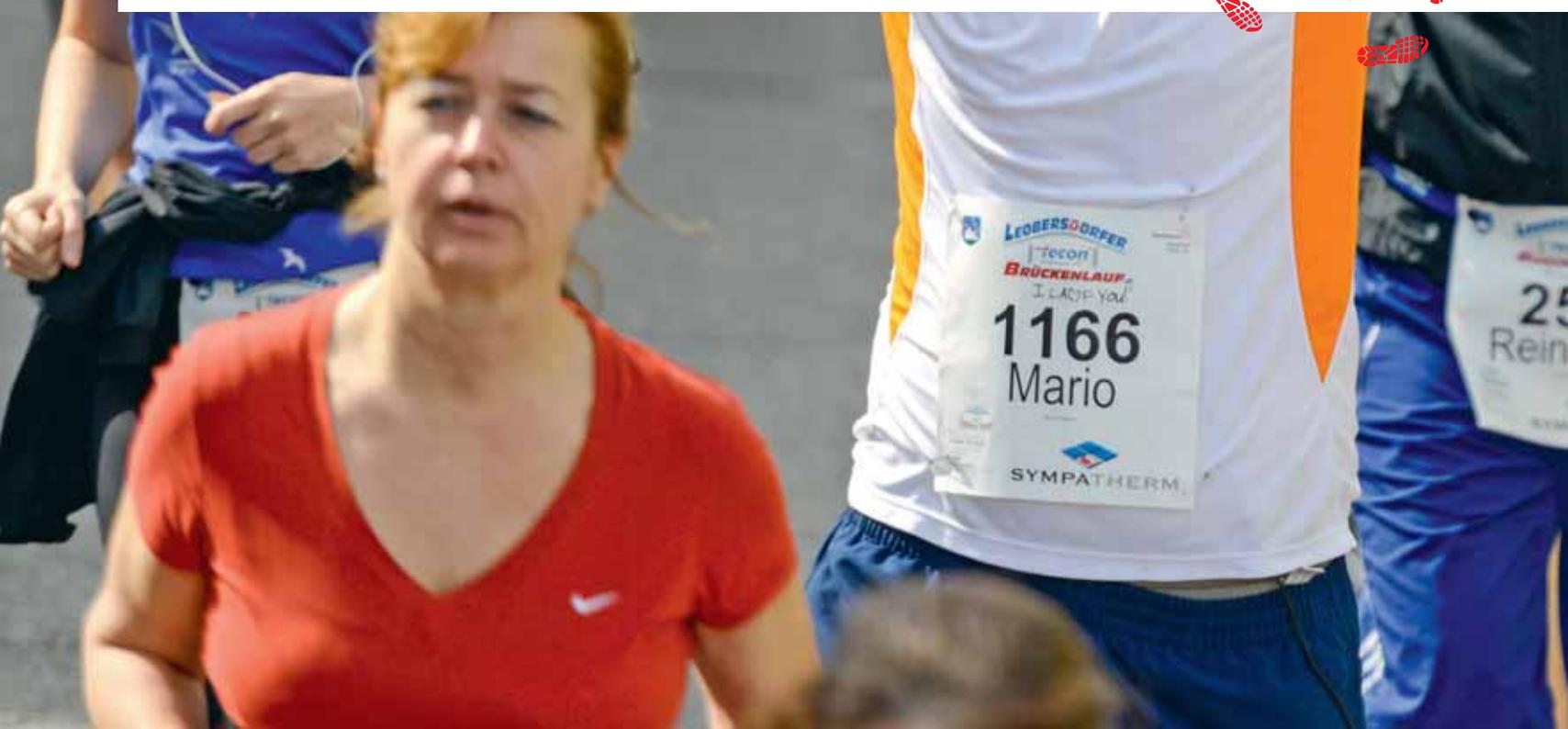
Insgesamt 181 verschiedene Läufe weist der Laufkalender für das Jahr 2016 im gesamten Bundesland Niederösterreich aus. Ob Charity-Event, Firmenlauf oder Volkslauf, gelaufen wird fast immer und überall. „Drei Viertel unserer Sportler reisen von auswärts an und wir versuchen mit einem Läuferdorf, einer Kaiserschmarrn-Party und einer Messe rund um den Laufsport auch einiges zu bieten. Ohne einen größeren Hauptsponsor wär das aber alles nicht möglich“, erzählt Harald Sorger, Sportreferent und Vizebürgermeister in Leobersdorf, der jährlich am 1. Mai für den Brückenlauf verantwortlich zeichnet. „Unsere Nächtigungsbetriebe in der Region sind um den Veranstaltungstag völlig ausgebucht, womit es uns auch gelingt zu den Laufsportlern

eine langfristige Beziehung zu unserem Ort aufzubauen.“

Laufsport stagniert

Auch, wenn der dritte Vision Run, ein Firmenlauf, der Anfang September in der Landeshauptstadt St. Pölten stattfand, 60 Prozent mehr Teilnehmer als im Jahr zuvor vermeldete, so sind sich viele Veranstalter einig, dass der große ‚Run‘ bezogen auf die Teilnehmerzahlen vorüber sei. Das bestätigen auch Umfragen des Linzer Spectra-Meinungsforschungsinstituts. In Österreich stagniert die Zahl der Läufer seit 14 Jahren und nur rund zwölf Prozent der Österreicher laufen ein Mal pro Woche.

Somit richtet sich der Fokus abseits der Laufstrecken beispielsweise auf den 220 Millionen Euro-Deal der heimischen



Etlich bewegen



Mit 181 verschiedenen Laufveranstaltungen im Jahr 2016 liegt Niederösterreich im Veranstalterspitzenfeld

Runtastic mit Adidas im Sommer letzten Jahres. Die Entwickler einer Lauf- und Fitness-App rund um den Strengberger Florian Gschwandtner erzielten innerhalb von sechs Jahren 140 Millionen App-Downloads und 70 Millionen registrierte Nutzer. Dieser Erfolg machte das Software-Unternehmen für den Sportartikelhersteller mehr als interessant und bewegte rund um den Laufsport etliche Millionen.

Passender Laufschuh, damit's richtig läuft

„Der Laufsport wurde mittlerweile zum Ganzjahresthema, wobei auf die Individualisierung großer Wert gelegt wird. Funktionalität wie atmungsaktive, wasserabweisende und vor Wind schützende Bekleidung werden ebenso stark nachgefragt, wie auch das technische Equipment wie GPS-Uhren oder Sport-Apps, die die persönlichen Leistungen messbar machen, um sie dann auch in sozialen Netzwerken zu

teilen. Komfort und Gewicht mögen wichtig sein, letztlich entscheidet oftmals der modische Aspekt“, erklärt Michael Nendwich, der Vorsitzende der Berufsgruppe Sportartikelhandel der Wirtschaftskammer NÖ.

Nicht selten haben Laufschuhberater auch orthopädische Kenntnisse, unterscheiden zwischen Fußtypen, Beinachsen, Laufstil sowie Gewichtsklassen und sind sich einig, dass Muskel- und Knochenstrukturen langsam und kontinuierlich an die Belastung herangeführt werden müssen. Viel wichtiger als der Preis sei beim Laufschuh die individuelle Anpassung, wobei die Fachleute des Sportartikelhandels die immergleichen Fragen stellen: Laufen Sie auf Asphalt oder im Wald? Tragen Sie Einlagen? Wie schwer sind Sie? Wie schnell laufen Sie?

Zurück zum Wachau-Marathon mit seinen speziellen Gegebenheiten: „Die Strecke erfordert eine extrem detaillierte Disposition der Transportmög-

lichkeiten. Anreise sowie das Erreichen der Startzonen oder der Kleidertransport müssen perfekt geplant werden, denn auf der einzigen Straße laufen die Läuferinnen und Läufer“, erklärt Wachau Marathon-Organisator Michael Buchleitner.

Wachau Marathon leistet Beitrag zum Tourismus

Dieser Kostenfaktor, der bei großen Cityläufen entfällt, schlägt sich mit Transportkosten für ein Schiff, zwei ÖBB-Züge (Wien-Krems) und 60 Busse von über 60.000,- Euro zu Buche. Veranstalter Buchleitner: „Gerade der Wachau Marathon legt sein Augenmerk aber auch auf den gewünschten Nebeneffekt, einen Beitrag zum Tourismus für die Region zu leisten.“

Der 19. Wachau-Marathon findet am 18. September zwischen Emmersdorf und Krems statt. Auch Halb- und Viertelmarathon enden in Krems.

Foto: Gregor Nesvadba

Wirtschaftsfaktoren

1

Was mit einem Laufschuh (70 bis 200 Euro) beginnt, summiert sich bei ambitionierten Laufsportlern. Zwei Paar Schuhe jährlich, Sommer-Sets (Hose, Shirt, Socken ab 70 Euro) und Winterkleidung (Langarmtrikots, Jacken ab 110 Euro) aber vor allem Fitnessstracker, Puls- und GPS-Uhren (30 bis 400 Euro) zählen zur Standardausrüstung. Nach rund 1.000 gelaufenen Kilometer wird zum Laufschuhwechsel geraten.

2

Teilnehmer von Laufsportveranstaltungen investieren nicht nur in die An- und Abreise samt Nächtigung, sondern reisen meist in Gruppen oder mit der Familie (Fans). Beim Wachau Marathon geben die Teilnehmer 83 Euro vor Ort aus und bleiben 1,8 Tage. Lokale Touristiker rechnen durch Fernsehbilder und teilnehmende Laufbotschafter mit einer Wertschöpfung von zwei Millionen Euro für die gesamte Region.

3

Der Veranstalter als Einnahmen-/Ausgaben-Rechner. Nenngebühr und Sponsor-Einnahmen stehen Grafik-/Druckkosten (Plakate), Zeitungsinserate, Verpackung (Trinkbecher), Starter-Goodies, Erinnerungsmedaillen sowie Infrastrukturmaßnahmen (Technik, Fotograf, Absperrung, Webauftritt) auf der Ausgabenseite gegenüber. Mittelgroße Laufevents mit rund 2.000 Teilnehmern geben so zwischen 50.000 bis 60.000 Euro aus.

232

Niederösterreich

„Unternehmen brauchen Luft zum Atmen im Wettbewerb“

Wie agiert ein international tätiger Konzern wie die Umdasch AG bei flexiblen Arbeitszeitmodellen? Vorstandsvorsitzender Andreas J. Ludwig liefert Antworten und Lösungsansätze.

NÖWI: Wie sah die Entwicklung flexibler Arbeitszeitmodelle bei der Doka aus?

Ludwig: Der erste Versuch, das Vorsorgekonto einzuführen, war 2013. Es wurde damals die Belegschaft dazu befragt. Die große Mehrheit entschied sich gegen das Modell. Den zweiten Anlauf gab es im Frühjahr 2015, in einer

Phase, in der absehbar war, dass wir in unserer Produktion in eine Vollausslastung gehen werden: der ideale Zeitpunkt. Denn es macht mehr Sinn, ein solches Konto in einer Zeit einzuführen, in der Stunden aufgebaut werden, als mit Minus-Stunden zu beginnen.

Vorausgegangen waren Gespräche mit der Belegschaftsvertre-



Andreas J. Ludwig, Vorstandsvorsitzender Umdasch Group AG.

Foto: Umdasch Group/Peter Rigaud

tung, die sehr positiv verlaufen waren und die Rahmenbedingungen festgemacht haben.

Wesentlich war dabei das Modell der „Freiwilligkeit“ – das war auch ein wichtiges Learning im Vergleich zu 2013. Freiwillig insofern, als das Unternehmen lediglich vorgibt, wann es welche Leistungen benötigt, um die Kundenaufträge bedienen zu können. Wie die Produktion das eintaktet, wer welche Stunden an welcher Maschine leistet, bleibt der Produktion überlassen – und zwar auf Ebene der Werksmeister und ihrer Gruppen. Das hat viel mit Eigenverantwortung und Unternehmer im Unternehmen zu tun. Und mit Vertrauen. Freiwilligkeit auch im Sinne der Entscheidung, was mit den Überstundenzuschlägen passiert: der Mitarbeiter entscheidet selbst, ob er diese ausbezahlt haben möchte, oder seinem Vorsorgekonto inkl. Zuschläge gutschreiben lässt.

Wie wurde das Vorsorgekonto angenommen und wie viele haben es genutzt?

Management, Belegschaft und Belegschaftsvertretung sind sehr zufrieden. Bisher gab es noch keine Beschwerden oder Diskussionen rund um das Leisten oder

Verbrauchen der Stunden. Mittlerweile gehört das Vorsorgekonto ganz selbstverständlich zu uns und in der Produktion bzw. den produktionsnahen Bereichen arbeiten etwa 1.000 Mitarbeiter mit ihm.

Worin besteht der Vorteil für das Unternehmen?

Eindeutig in der Flexibilität. Das maximale Stundenkontingent lässt theoretisch bis zu einem Jahr eine 3-Tage-Woche zu. Diese Luft zum Atmen brauchen Unternehmen in dem volatilen Wettbewerb unbedingt. Mehrarbeit in Zeiten, wo das Geschäft boomt und weniger dann, wenn der Markt mal durchhängt: das ist Wettbewerbsfähigkeit pur.

Und welchen Nutzen haben die Mitarbeiter?

Ebenfalls die Flexibilität. Wir sind im ländlichen Gebiet, bei uns arbeiten viele Nebenerwerbslandwirte, die zuhause ihrer Tätigkeit nachgehen. Es gibt Mitarbeiter, die junge Familien mit kleinen Kindern zuhause haben, oder solche, die Haus bauen: sie alle eint, dass sie mit freier Zeit etwas anfangen können.

Gibt es im Ausland Beispiele für Arbeitszeitmodelle, die bei uns zum Einsatz kommen könnten?

Jedes Land hat ihre Gesetzgebungen. In manchen Regionen lassen diese mehr zu und in anderen weniger. Grundsätzlich sind wir mit dem Rahmen, den wir aktuell geschaffen haben, zufrieden.

Mehr zu „Flexibler Arbeitszeit“ auf Seite 14

MEIN STANDPUNKT

„Flexible Arbeit ist sichere Arbeit“

VON THOMAS SALZER, OBMANN DER NÖ SPARTE INDUSTRIE UND PRÄSIDENT DER INDUSTRIELLENVEREINIGUNG NÖ

Unsere Wirtschaftswelt hat sich seit der großen Finanzkrise im Jahr 2009 massiv verändert. So ist in der Industrie bereits seit einigen Jahren festzustellen, dass die Auftragszeiträume immer kürzer werden und Auftrags-täler und -berge einander viel schneller abwechseln als früher. Dazu kommt, dass regelmäßige Konjunkturzyklen praktisch der Vergangenheit angehören.

Für den produzierenden Sektor bedeutet dies, dass jedwede Planung ungleich schwieriger geworden ist. Diesen Änderungen im Marktgeschehen kann selbst mit kurzfristig überlassenen Arbeitskräften nicht zur Gänze entsprochen werden. Die einzige Lösung bieten hier flexiblere Arbeitszeiten. Es darf auch nicht übersehen werden, dass die geltenden österreichischen Arbeitszeitbedingungen die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Produktionssektors im Ausland stark beeinträchtigen. Es liegt vielleicht weniger im Bewusstsein der Öffentlichkeit, aber unsere Beschäftigten unterliegen in anderen Län-

dern selbstverständlich den geltenden österreichischen Arbeitszeitbedingungen. Etwa bei Baustellen oder Montageprojekten. Hier befindet sich die ausländische Konkurrenz schon bei der Ausschreibung im Vorteil, da diese in aller Regel um einiges flexibler arbeiten und damit anders kalkulieren kann. Ebenso wird dadurch die Zusammenarbeit bei Arbeitsgemeinschaften mit ausländischen Partnerfirmen massiv in Frage gestellt, wenn etwa das österreichische Unternehmen seine Arbeit einstellen muss, während die anderen noch weiterarbeiten können beziehungsweise dürfen. Insgesamt wird somit die Wettbewerbsfähigkeit des heimischen Produktionssektors durch die jetzige gesetzliche Situation stark beeinträchtigt, was natürlich die Sicherheit der Arbeitsplätze gefährdet. „Flexible Arbeit ist sichere Arbeit“ ist daher für uns in der Industrie ein Gebot der Stunde.

Foto: WKNÖ



FLEXIBLE ARBEIT IST SICHERE ARBEIT.

FLEXIBLE ARBEIT IST FLEXIBLE FREIZEIT!

NÖ Gründer meistern ihren Start am besten

Eine neue KSV-Studie besagt, dass gut ein Drittel der Firmen, die pleitegehen, nicht älter als drei Jahre alt sind.

Im Jahr 2015 stieg die Zahl der Firmengründungen in Österreich um knapp sechs Prozent. „Je mehr gegründet wird, desto mehr junge Insolvenzen gibt es auch. Jedem Gründer muss klar sein, dass die ersten Jahre auch die Jahre der Bewährung sind“, sagen die Gläubigerschützer des KSV. „Da erweist sich, ob realistisch geplant, richtig finanziert und mit Tüchtigkeit und Glück gearbeitet wurde.“

Dass allerdings zwischen Firmengründungen und Firmeninsolvenzen nicht unmittelbar ein Zusammenhang besteht, beweist die Statistik: Niederösterreich hat bundesweit mit 8.939 die höchste Anzahl an Gründungen, liegt prozentuell mit 30,2 Prozent allerdings auf Platz 2 (hinter Vor-

arlberg) und weist somit eine sehr geringe Insolvenzfälle-Anzahl innerhalb der ersten drei Jahre nach dem Unternehmensstart auf.

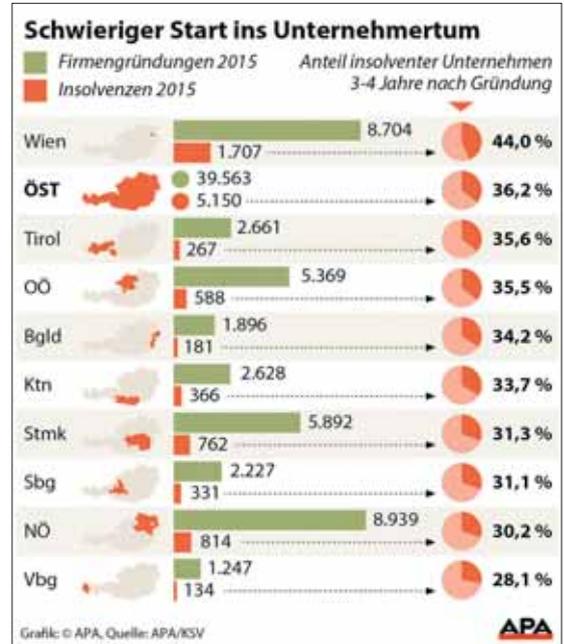
Zum Vergleich: Die Gründungen in Wien befinden sich etwa auf niederösterreichischem Niveau, allerdings schlittern während der ersten drei Jahre ihres Bestehens rund 14 Prozent mehr neue Betriebe in die Insolvenz.

Niederösterreichs Rahmenbedingungen passen

„Niederösterreich setzt auf persönliche Beratung in allen Bezirken, und unsere Jungunternehmer besuchen während ihres Gründungszeitraumes die Bezirksstellen als Anlaufstelle sicherlich zwei bis fünf Mal“, berichtet Dieter Bader vom Gründerservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

„Weitere Vorteile stellen sicherlich das engmaschige Beratungsnetzwerk, die laufende Betreuung

Niederösterreich hat 2015 die meisten Firmengründer. Bei den Insolvenzen befindet sich das Bundesland prozentuell betrachtet am vorletzten Platz und einige Prozentpunkte unter dem Bundesdurchschnitt.



und geförderte Angebote auch in tiefere Bereiche wie Strategie- und Organisationsentwicklung dar“, so Bader weiter. Der Pleiten-Anteil von Jungunter-

men an den Gesamtinsolvenzen sind tendenziell steigend. Lag der Anteil 2014 bereits bei 34 Prozent, kletterte er im vergangenen Jahr auf 36,2 Prozent.



Der Transporter Entry ab EUR 20.330,-*

Der Transporter Kastenwagen wächst seit über 65 Jahren mit seinen Aufgaben. Der Laderaum steht heute mehr denn je für Funktionalität und Vielseitigkeit. Eine vorbildliche Verarbeitung bildet die Basis für ein effizientes Arbeitsgerät, das seinen Aufgaben gewachsen ist.



Nutzfahrzeuge

* Unverbindl., nicht kart. Richtpreis exkl. MwSt. 1) Bei Kauf erhalten Sie bis zu EUR 1.500,- Unternehmerbonus. Erhältlich für Unternehmer mit gültiger UID-Nummer bei Kauf und Anmeldung bis 30.12.2016 bzw. solange der Vorrat reicht. 2) Bonus bei Porsche Bank Finanzierung, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig für Unternehmerkunden bis 30.12.2016 (Datum Kaufvertrag und Finanzierungsantrag). Nicht gültig für Sonderkalkulationen für Flottenkunden. Boni sind inkl. MwSt. und NoVA und werden vom unverb. empf. Listenpreis abgezogen. Nähere Infos bei teilnehmenden VW Betrieben. Symbolfoto.

Verbrauch: 5,7 - 9,4 l/100 km. CO₂-Emission: 149 - 220 g/km.



Digital in die Zukunft

Serie Teil 15

Vernetzte Produktion optimiert Versorgung & Planung

Die Bossard Gruppe ist ein weltweit führender Anbieter von Produktlösungen und Dienstleistungen in der industriellen Verbindungs- und Montagetechnik. Mit einem Produktsortiment von über 800.000 Artikeln sowie den Bereichen technische Beratung (Engineering) und Lagerbewirtschaftung (Logistik) hat sich Bossard als Komplettanbieter in der Industrie etabliert. Seit 1987 ist Bossard mit 30 Mitarbeitern in Österreich vertreten und betreut vom Standort in Schwechat Kunden wie Bombardier, Haas Waffelmaschinen, Komptech oder Siemens.

Während Industrie 4.0 vielfach noch in der Theorie diskutiert wird, hat Bossard eine konkrete Methodik lanciert, die Industriebetriebe auf dem Weg zur vernetzten Produktion unterstützt: Smart Factory Logistics. „Es handelt sich hier um eine neue Art von Fabriken, genauer gesagt, um flexible Produktions- und Fertigungsstätten. Diese ermöglichen es unseren Kunden, agil produzieren zu können sowie auch Kosten und Zeit zu sparen“, erklärt Kai von Buddenbrock, Geschäftsführer von Bossard Austria, die Vorteile der neuen, innovativen Logistiklösung, die drei Komponenten vereint:

- ▶ **Intelligente Systeme kommunizieren entlang der Supply Chain:** Technisch hochentwickelte Systeme interagieren zwischen Fertigungs- und Versorgungskette. Behälter mit Gewichtssensoren übermitteln pausenlos den Bedarf im Lager und jenen in der Produktion des Kunden. Bossard empfängt diese Daten und liefert automatisch den entsprechenden Nachschub – auch direkt an den Arbeitsplatz.
- ▶ **Kundenindividuelle Solutions:** Der Bossard-Ansatz von Smart Factory Logistics beinhaltet die Überprüfung des gesamten Logistik-Managements, von der Lieferung über die Konsolidierung von Lieferanten, bis hin zum Betrieb und Unterhalt sowie zur strategischen Kundenberatung.
- ▶ **Big Data Software schafft Transparenz:** Die selbst entwickelte Software Bossard ARIMS sammelt, verarbeitet und liefert Daten. Seit Neuestem kann sich der Arbeiter jederzeit online informieren und Mutationen wie Bedarfsanpassungen oder

das Umlatzieren von Behältern interaktiv erledigen. Eine App liefert direkt an das Smartphone. Diese typische Industrie-4.0-Arbeitsweise optimiert die Versorgungskette des Kunden und ermöglicht eine bessere Planbarkeit.

„Mit diesen drei Kernkompetenzen liefert Bossard ein komplettes Paket, um den Herausforderungen der vierten industriellen Revolution gestärkt zu begegnen“, hält Kai von Buddenbrock fest.

Die weltweit präsente Bossard-Gruppe ergänzt die Leistungen mit einer Produktpalette für mechanische und elektrotechnische Verbindungen sowie mit Engineering- und Consulting-Dienstleistungen für die nachhaltige Optimierung der Produktions- und Fertigungsprozesse.

Mehr Informationen und Kontakt zum Unternehmen : www.bossard.com/de/

Alle Serienteile zum Nachlesen:
wko.at/noe/digitalezukunft

MARKETING: STRATEGIE STICHT IMMER!



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Unternehmensberatung · Buchhaltung · IT



Ihr Marketing- und Werbebudget ist kein Spielgeld!

Marketing ExpertInnen:

- setzen auf echte Wettbewerbsvorteile,
- schaffen die Basis für kreative Umsetzung und Erfolgskontrolle,
- machen aus Zufallstreffern gezielte Erfolge.

UNTERNEHMENSBERATUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Fotografin der Woche Sandra Mörwald

Die Liebe zur Fotografie begleitet Sandra Mörwald seit vielen Jahren. Aus dem anfänglichen Hobby wurde bald der Wunsch nach mehr, der Schritt in die Selbstständigkeit war die logische Folge.

Seit 2014 ist sie als Berufsfotografin in Höbersdorf bei Stockerau tätig, ihre Begeisterung für Menschen und Tiere sind Sandra Mörwald ständige Inspiration. Dabei kommt der Autodidaktin besonders ihre langjährige Erfahrung zugute. Für Shootings nimmt sie sich viel Zeit, das Ergebnis sind stilvolle und authentische Portraits, Familien- und Hochzeitsfotos.

Wenn es um ihre Kunden geht ist Sandra Mörwald in jede Richtung flexibel: Outdooraufnahmen, im eigenen Studio oder vor Ort, wenn gewünscht auch kombiniert

mit Stil- und Farbberatung, Visagistin, Hairstylisten und Make-up-Artistin. In der Bildbearbeitung überlässt sie ebenfalls nichts dem Zufall, ein umfangreiches Portfolio erleichtert die Auswahl des passenden Looks, da Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind. Und natürlich darf bei aller Perfektion der Spass nie zu kurz kommen.

www.fotografiesandra.at

INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle weiteren Infos finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Sandra Mörwald



Die Begeisterung für Menschen inspiriert Sandra Mörwald zu einzigartigen persönlichen Fotos.

Foto: Mörwald

SERIE

Fotograf/in der Woche



DER NEUE CITROËN JUMPY GEHT NICHT GIBT'S NICHT.

AB € 15.990,-

3 LÄNGEN BIS 6,6 M³

1,90 M HÖHE

KOMPLETTE
LADERAUMVERKLEIDUNG

KLIMAAANLAGE

RADIO &
FREISPRECHEINRICHTUNG

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

CITROËN empfiehlt TOTAL Symbolfoto. Stand September 2016. Weitere Details bei Ihrem CITROËN-Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.
VERBRAUCH: 5,1 L/100 KM, CO₂-EMISSION: 133 G/KM

citroen.at

Hektarhöchstleistungsmenge für Ernte 2016 erhöht

Die Weinernte ist bereits voll im Gange. Was sind die Erwartungen des niederösterreichischen Weinhandels? Die NÖWI fragte Franz Ehrenleitner, Obmann des NÖ Weinhandels und Direktor der Winzer Krems:

NÖWI: Es wird a Wein sein... heißt es im Wienerlied. So sicher ist das heuer aber nicht?

Ehrenleitner: Wir erwarten österreichweit eine um 23 Prozent geringere Ernte, das wären so um die 1,75 Mio Hektoliter. Einen Totalausfall gibt es in keinem Bundesland. Wahrscheinlich wird aber die Steiermark nur 25 Prozent der normalen Jahresmenge ernten können. Das ist schon dramatisch.

Im Burgenland dürften es 50 Prozent sein, also die Hälfte einer normalen Ernte. Niederösterreich ist Gott sei Dank am wenigsten betroffen, wir rechnen mit Verringerungen von lediglich ein paar Prozent.

Was die Qualität betrifft schaut es insgesamt gut aus?

Wir haben in der letzten Zeit Riesenfortschritte gemacht, das Wetter passt und die Reife ist gut vorangekommen. So wie es jetzt ausschaut, d.h. wenn nicht wirklich noch etwas ganz Gravierendes beim Wetter passiert, wird es ein guter bis sehr guter Jahrgang werden.

Gibt es noch weitere gute Nachrichten für Niederösterreichs Weinwirtschaft?

Wir erwarten, dass der Landwirtschaftsminister in den nächsten Tagen auf Empfehlung des Nationalen Weinkomitees den Hektarhöchstleistung mit 10.800 kg für Qualitätsweinträumen der Ernte 2016 verordnen wird.

Sicher ein Vorteil für Gebiete in NÖ, wo die Voraussetzungen stimmen. Diese dürfen 10.800 kg Qualitätsweinträumen pro Hektar, statt 9.000 kg ernten. Da das neue Weingesetz 2016 zwar eine 10.000 kg Hektarhöchstleistungsmenge vorsieht, jedoch noch nicht gilt, ist dieser Beschluss umso wichtiger. Natürlich muss die für Qualitätswein vorgesehene Mindestreife von 15 Grad Klosterneuburger-Mostwaage auch immer erreicht sein.

Das heißt: Bei uns kann eine größere Menge an besserer Qualität zu einem besserem Preis verkauft werden?

Ja und man kann dann vielleicht jenen Kollegen aus Österreich aushelfen, die Ernteauffälle haben. Winzer dürfen ja durch Zu-



„Das Wetter passt, die Reife ist gut, es wird ein guter bis sehr guter Jahrgang“, bestätigt Franz Ehrenleitner. Foto: Helge Kirchberger

kauf Ernteauffälle ausgleichen. Die Herkunftsbezeichnung muss aber immer stimmen, unabhängig davon wo der Erzeugerbetrieb steht. Aus niederösterreichischen Trauben darf kein steirischer Wein gemacht werden.

Ist mit Engpässen zu rechnen? Sind alle Liebhaberinnen und Liebhaber eines edlen Tropfens gut beraten, sich möglichst frühzeitig mit den Weinen Ihrer Wahl einzudecken?

Ich würde auch den Jahrgang 2015 nicht außer Acht lassen. Da-

mit haben alle Weinfreunde, die sich jetzt eindecken wollen, einen sehr guten Wein im Keller. Eines ist auf jeden Fall klar: Kleine Jahrgänge bedeuten immer eine Verknappung und jede Verknappung löst Preiserhöhungen aus. Allein von daher kann es schon sinnvoll sein, jetzt seine Lager zu füllen.

Ein Wort zur Situation des niederösterreichischen Weinhandels?

Wir müssen als niederösterreichischer Weinhändler trachten, dass wir in einer Zeit der Verknappung keine Marktanteile an andere verlieren. Vor allem an jene im Ausland. Das ist immer die Gefahr bei einer Verknappung im Inland. Einmal verloren gegangene Märkte sind immer ganz schwer zurückzubekommen. Da mach ich mir schon ein bisschen Sorgen, wenn die Ernte sehr klein ausfällt, dass wir bestimmte Exportgeschäfte mit einem größeren Volumen nicht so einfach durchführen können.

Was trinkt ein Weinprofi eigentlich privat am liebsten?

(Lacht) Der Grüne Veltliner geht über alles, das ist keine Frage. Nebenbei habe ich aber ein paar so Lieblingsorten über den Alltag hinaus, wie den Sauvignon Blanc und den gelben Muskateller, das sind meine Schmankerl.

© schwarz-koenig.at

NIEDERÖSTERREICH
HINEIN INS LEBEN.

**Mit Schwung
durch den
Weinherbst.**

Der Sonne entgegen,
die besten Weine im Blick.

Mehr entdecken auf:
www.weinherbst.at

INTERVIEW MIT BIRGIT AICHINGER, LEITERIN MARKTING & VERKAUF INLAND

Maecenas Preisträger 2015: Vöslauer AG

Foto: Vöslauer AG



NÖWI: Warum engagiert sich Vöslauer im Kultursponsoring?

Als Lifestyleprodukt und Premiummarke konzentrieren wir uns auf Veranstaltungen im Kunst- und Kulturbereich, die wie die Marke Vöslauer modern und innovativ sind. Dort sind wir mit dem richtigen Produkt am richtigen Ort bei der richtigen Zielgruppe. Den Schwimmenden

Salon an unserem Unternehmenssitz in Bad Vöslau sehen wir als wichtigen Teil unserer Geschichte. Hier tragen wir nicht nur für das wertvolle Mineralwasser Verantwortung, sondern sind ein bedeutender Arbeitgeber und das Thermalbad ein lebendiger Mittelpunkt des Ortes. Daher haben wir uns 2012 für das Projekt „Schwimmender Salon“ entschieden.

Wie kam es zum Projekt „Schwimmender Salon“ im Thermalbad?

Aichinger: Angelika Hager alias Polly Adler hat 2012 das Buch „Wer jung bleiben will, muss

früh damit anfangen“ geschrieben. Schauplatz: das Thermalbad Vöslau. Die Autorin ist ein großer Fan des Thermalbades, also haben wir ihr während des Schreibens eine Kabane zur Verfügung gestellt. Diese Zeit diente als Inspirationsquelle und war gleichzeitig die Geburtsstunde des Schwimmenden Salons. Gemeinsam wollten wir die Bühne „Thermalbad Vöslau“ als idealen theatralischen Raum wieder aufleben zu lassen, um das Sommerfrische-Flair des vergangenen Jahrhunderts zu feiern.

maecenas

Das Besondere am Projekt?

Der Schwimmende Salon ist ein feines Kulturfestival mit erstklassigen Schauspielern und schrägen, szenischen Leseprojekten, die die Kulisse miteinbeziehen – was uns besonders wichtig ist. Für jeden Abend des Schwimmenden Salons, der heuer in sein fünftes Jahr ging, wird die Bühne direkt ins Wasser gebaut.

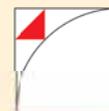
Die Besucher sitzen auf der Insel, richten ihren Blick auf die Bühne und dahinter zeigt sich das malerische Bad.

MAECENAS NÖ 2016

Maecenas - Jetzt einreichen!

Der "MAECENAS Niederösterreich 2016" wird in drei Kategorien vergeben, wobei jeweils ein Hauptpreis und zwei Anerkennungspreise verliehen werden: Bestes Kunstspensoring „Projekt/Klein- & Mittelbetriebe“, Bestes Kunstspensoring „Großunternehmen“ und Kultursponsoring-Sonderpreis „Kunst & Kultur - für erfolgreiche Engagements in Kooperation mit der Wirtschaft“.

Anmeldungen werden bei den Initiativen Wirtschaft für Kunst bis **6. Oktober 2016** entgegengenommen: Brigitte Kössner-Skoff, Telefon: 01/512 78 00, Fax: 01/513 89 56, E-Mail: brigitte.koessner-skoff@iwk.at
Einreichunterlagen unter: www.maecenas.at



WIRTSCHAFT FÜR KUNST

~~08 / 15~~

Jedes Unternehmen ist einzigartig.

Darum kann der Tarif für jeden Mitarbeiter individuell zusammengestellt und monatlich geändert werden.

3Business
Flex Tarif

ab **4€**
monatlich

Mit
Tarifrechner
auf [drei.at/
businessflex](http://drei.at/businessflex)

Mehr Infos: 3business@drei.com oder **0800 30 30 88**



Business

Es geht auch anders.

Alle Preise exklusive USt. Details: www.drei.at/business

Österreich

Export schafft Wohlstand und Jobs

Als kleines, exportfokussiertes Land ist es im ur-eigensten Interesse Österreichs, mit der Welt wirtschaftlich vernetzt zu sein. Freihandelsabkommen wie TTIP oder CETA sind dabei wichtige Brücken.

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass sich die weltweiten Handelsverflechtungen infolge der Globalisierung positiv in Form von mehr Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung auf die europäischen Staaten, insbesondere auch Österreich, ausgewirkt haben.

„Globalisierung ist gerade für eine kleine Volkswirtschaft wie Österreich ein zentraler Faktor für Wachstum und Wohlstand“, betont WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth. Mehr als 50 Prozent der in Österreich produzierten Güter ins



„Freihandel und ein Mehr an wirtschaftlicher Verflechtung mit der Welt sind eindeutig im Interesse der heimischen Unternehmen.“

WKÖ-Vizepräsident
Jürgen Roth

Ausland sowie hunderttausende Arbeitsplätze in Österreich hängen direkt oder indirekt am Export, der voriges Jahr mit plus 2,7 Prozent bzw. 131,55 Milliarden Euro wieder auf ein „all-time-

high“ gestiegen ist. Zudem verdient Österreich 6 von 10 Euro im Ausland. Und: Ohne Exporte wäre die österreichische Wirtschaft in den vergangenen Jahren nicht gewachsen, sondern geschrumpft.

Die österreichische Wirtschaft stehe daher natürlich weiterhin zu TTIP, dem Freihandelsabkommen mit den USA, „und wünscht sich ein umfassendes, ehrgeiziges und faires Abkommen auch unter Beibehaltung hoher Standards – und das möglichst rasch“, unterstreicht Roth. Die Verhandlungen über das transatlantische Freihandelsabkommen sollten daher unbedingt zielstrebig weitergeführt werden.

Dasselbe gilt auch in Bezug auf CETA, das Handelsabkommen der EU mit Kanada, betont Roth. CETA ist ein Best Practice-Beispiel für zukunftsweisende Handelsabkommen der EU. Es wurde auf Basis vergangener Er-

fahrungen sorgfältig und umsichtig von der EU-Kommission im Auftrag und unter Einbeziehung der EU-Mitgliedstaaten und des Europäischen Parlamentes ausgehandelt und ist das modernste, derzeit vorliegende Freihandelsabkommen.

Den Vorstoß von Bundeskanzler Kern, nun eine SPÖ-Mitgliederabstimmung über CETA zu starten, sieht der WKÖ-Vizepräsident kritisch: „Man darf jetzt nicht den Fehler begehen, politische Verantwortung abzugeben und auf den Populismus-Zug aufzuspringen. Politische Schnellschüsse dürfen den Wirtschaftsstandort Österreich nicht gefährden.“

Jürgen Roth: „Wir müssen alle Möglichkeiten nutzen, unseren Wirtschaftsstandort im internationalen Wettbewerb zu stärken. Wer sich dauerhaft von der Welt wirtschaftlich abschottet, verliert.“

Leitl: „Wir brauchen eine Revolution im Schulsystem“

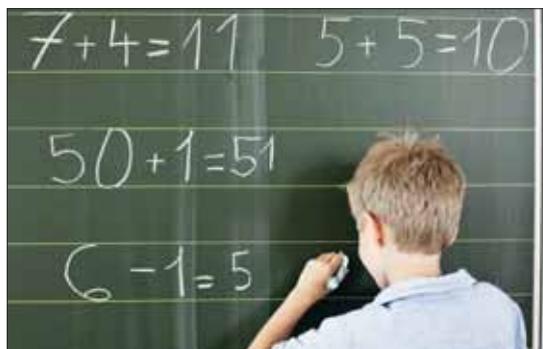
Der WKÖ-Präsident plädierte in Alpbach für ein begabungsorientiertes, schüler- nicht lehrerzentriertes Schulsystem.

„Ich trete für Generationengerechtigkeit ein“, betonte Christoph Leitl bei den Wirtschaftsgesprächen in Alpbach – „unterlassene Zukunftsinvestitionen sind schlimmer als übergebene Schulden. Deshalb brauchen wir eine Revolution in der österreichischen Schule – ein begabungsorientiertes, schüler- nicht lehrerzentriertes Schulsystem.“

Ein moderner Staat müsse mit einer „IQ-Strategie“, die für Innovation und Qualifikation steht, Perspektiven für nachkommende

In der Schulausbildung muss wie bei der Berufsausbildung mehr auf individuelle Begabungen gesetzt werden.

Fotos: WKÖ



Generationen entwickeln und der Jugend Chancen eröffnen.

„Stichwort Innovation: Österreich und Europa können im weltweiten Wirtschaftsraum nur durch Innovationen überleben. Technologische Veränderungen und Digitalisierung müssen – wie

oft befürchtet – nicht Jobs kosten, sondern könnten sogar ein höheres Niveau der Beschäftigung bringen. Denn Wissen ist weltweit verfügbar, aber der, der das Wissen am besten kombiniert und in konkrete Produkte und Dienstleistungen umsetzt, wird erfolgreich

sein“, ist Leitl überzeugt. Es sei daher für einen modernen Staat unverzichtbar, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen zu fördern und internationale Kooperationspartner zu finden. Leitl: „Gäbe es den politischen Willen, könnte auch Österreich ein Silicon Valley haben.“

„Stichwort Qualifikation: Bei der Berufsausbildung sind wir im europäischen Vergleich an der Spitze, bei der schulischen Bildung sind wir im Keller“, kritisierte Leitl. Dieses Missverhältnis sei entstanden, weil in der Lehre auf die individuellen Talente und Begabungen der jungen Menschen gesetzt werde, während in der Schule Dienst- und Besoldungsrecht wichtiger genommen würden als moderne Methoden.

WKÖ und IV für rasche Umsetzung von CETA

Beim Thema Freihandel ist eine Versachlichung der Debatte dringend geboten. Als exportorientiertes Land gehört Österreich zu den Gewinnern – und wird auch vom EU-Abkommen mit Kanada profitieren.

Freihandel und offene Grenzen sind ein wesentlicher Faktor für Österreichs wirtschaftliche Erfolgsgeschichte der vergangenen Jahrzehnte und zentral für mehr Wachstum, Wohlstand und Jobs in der Zukunft. Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung (IV) sprechen sich daher vehement für eine rasche Umsetzung des EU-Handelsabkommens mit Kanada, kurz CETA, sowie die Fortführung der Verhandlungen über das Freihandelsabkommen mit den USA – TTIP – aus. Zugleich fordern



Schulterschluss für die Umsetzung von CETA: IV-Generalsekretär Christoph Neumayer und WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth. Foto: WKÖ

WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth und IV-Generalsekretär Christoph Neumayer eine Versachlichung der zunehmend populistisch geführten Diskussion.

„Eine kleine, hoch entwickelte Volkswirtschaft wie Österreich kann ohne Globalisierung und ohne Export nicht reüssieren“, betont Roth. Hätte Österreich zu EU und Ostöffnung eine ähnlich negative Einstellung gehabt wie jetzt zu CETA und TTIP, wäre

das BIP/Kopf heute bei nur rund 34.000 Euro und damit um 5.000 Euro niedriger, als es tatsächlich ist. Weiters könnten die Betriebe mehr als die Hälfte ihrer Produkte und Dienstleistungen nicht absetzen und 41.000 KMU nicht am Exportmarkt tätig sein. „Es ist ein Mythos, dass eine geringe Globalisierung und geringere Exporte zu mehr Wohlstand und Chancengleichheit führen. Das Gegenteil ist der Fall – Arme bleiben arm

und Reiche bleiben reich“, so Roth.

IV-Generalsekretär Neumayer warnte, dass es „sachlich ein schwerer Fehler ist, fairen und freien Handel nicht zu ermöglichen.“ EU-Umweltstandards würden durch CETA nicht berührt, die Privatisierung kommunaler Dienstleistungen sei weder in CETA noch in TTIP vorgesehen und auch hormonbehandeltes Fleisch kann weiterhin nicht nach Europa importiert werden.

FAKTEN

- ▶ Österreich exportierte 2015 Waren im Wert von 1 Milliarde Euro nach Kanada – die Handelsbilanz fällt mit 566 Millionen Euro deutlich zugunsten Österreichs aus.
- ▶ Über 1.000 österreichische KMU exportieren nach Kanada.

Ich kann schließlich rechnen.

Ich kann alles. Langfristig günstiger.

- A1 Festnetz-Internet Business und A1 Business Kombi zum Aktionspreis
- 3 Monate gratis Business Glasfaser Power
- Gratis Herstellung

Exklusives Business Service 24/7 mit gratis Serviceline

Informationen und Bestellungen unter 0664 199 22 80 oder A1.net/business

Einfach alles. Einfach A1.

Gültig bei Bestellung innerhalb des Aktionszeitraumes bis 18.11.2016 für A1 Business Kombi und A1 Festnetz-Internet Business. Aktion gültig nur für Neukunden. Gratis Herstellung bei 36 Monaten MVD. Alle Entgelte exkl. USt.



Jetzt jeden Monat

€ 10,-

beim Grundentgelt sparen

Flexibles Arbeiten wird wichtiger

Flexible Arbeitszeitmodelle schaffen Win-Win-Situationen für Betriebe und ihre Arbeitnehmer.

Mehr Spielräume bei der Arbeitszeit – das hilft nicht nur dem Betrieb, sondern entspricht auch dem wachsenden Wunsch der Arbeitnehmer nach individuellen Lösungen. Wo es das Gesetz erlaubt, schaffen die Sozialpartner auf betrieblicher Ebene solche Möglichkeiten, betont WKÖ-Präsident Christoph Leitl und nennt etwa das Zeitkontenmodell in der Maschinen-, Metall- und Gießereiindustrie.

Dass Österreichs Arbeitnehmer gern flexibel arbeiten, zeigt auch eine aktuelle Umfrage unter Arbeitnehmern, die das market-Institut im Auftrag der WKÖ durchgeführt hat. Fazit: 55 Prozent sagen: sowohl Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber profitieren von Überstunden. 83 Prozent sehen Überstunden als sinnvoll an, 90 Prozent signalisieren Bereitschaft, phasenweise länger zu arbeiten.

Arbeitnehmer wünschen individuelle Lösungen

Market-Experte David Vogl: „Flexibles Arbeiten wird für Arbeitnehmer immer wichtiger. Der Trend: Arbeitnehmer entfernen sich immer mehr vom Konzept eines Standard-Arbeitsplatzes mit



Zeitpolster von Überstunden helfen bei der Kinderbetreuung. Foto: WKÖ

DIE UMFRAGE IN ZAHLEN

91 Prozent

der befragten rund 500 Arbeitnehmer sagen, flexible Arbeitszeiten werden immer wichtiger. 76 Prozent sagen, mit flexiblen Arbeitszeiten kann ein Überstunden-Polster aufgebaut werden, um später etwa ein verlängertes Wochenende zu konsumieren.

Sieben von zehn

der befragten Arbeitnehmer sagen, dass sie auf die Gestaltung ihrer Arbeitszeiten Einfluss nehmen. Angestellte haben hier mehr Spielraum als Arbeiter.

90 Prozent

schätzen sich selbst als flexibel ein und sind bereit, phasenweise auch länger zu arbeiten. Das ist sogar noch ein Anstieg im Vergleich zum Ergebnis der gleichen Befragung vor einem Jahr (damals 89 Prozent).

► Link zur market-Studie: <http://tinyurl.com/Flexibles-Arbeiten>

Standard-Arbeitszeiten, hin zu immer individuelleren Lösungen, um den eigenen Ansprüchen maßgeschneidert entsprechen zu können.“

Die praktische Umsetzung bei der Einteilung von Überstunden funktioniert laut den befragten Arbeitnehmern in der Regel sehr gut. Die persönliche Belastung durch Überstunden hält sich für die Mehrheit in Grenzen, vielmehr haben sogar 12h-Arbeitstage oder mehr ihren Anreiz, wenn dadurch ein zusätzlicher freier Tag gewonnen wird.

Fazit des Meinungsforschers: „Die Bedürfnisse der Wirtschaft und die Bedürfnisse der Arbeitnehmer nach flexiblerem Arbeiten gehen also weitgehend in die gleiche Richtung.“



„Der Trend geht klar in Richtung mehr Flexibilität. Wir müssen den Betrieben mehr Möglichkeiten geben, bei den Arbeitszeiten Spielräume zu schaffen.“ Foto: WKÖ

WKÖ-Präsident Christoph Leitl

EUROPASCHIRM

Europa Staatspreis geht an die WKÖ

Eine besondere Würdigung für die Europaarbeit der Wirtschaftskammer: Für die „herausragende Informationsarbeit“ der Stabsabteilung EU-Koordination unter Leitung von Christian Mandl erhielt die WKÖ in Alpbach den Europa Staatspreis 2016 in der Kategorie Zivilgesellschaft. Der durch Außenminister Sebastian Kurz überreichte Preis wurde heuer zum zweiten Mal für das besondere Engagement von Institutionen und Persönlichkeiten

in der Kommunikation von Europa-Themen vergeben.

Die WKÖ wurde für die „Aktion Europaschirm“ ausgezeichnet, die einen Ausgleich zur negativen Stimmung gegenüber der EU in Österreich schaffen soll. Unter dem Motto „Wir bringen Europa in die Gemeinden!“ touren Experten mit dem Europaschirm seit 2008 durch Österreich. Über 700.000 interessierte Bürgerinnen und Bürger haben sich bislang bei über 800 Veranstaltungen informiert.



Margit Havlik, Christian Mandl und Karl-Heinz Wanker (WKÖ/Abt. EU-Koordination) nahmen den Europa Staatspreis entgegen. Foto: BMEIA

Der Jobmotor hat viele Schrauben

Wer die Zahl der Arbeitslosen reduzieren und den Jobmotor wirklich anwerfen will, muss an mehreren Schrauben drehen, gibt WKÖ-Präsident Christoph Leitl zu bedenken.

Bundeskanzler Christian Kern hat vor kurzem die Schaffung von 200.000 zusätzlichen Arbeitskräften bis 2020 als wichtiges Ziel der Bundesregierung bezeichnet. Das ist ein „respektables Vorhaben, das auch die Wirtschaft unterstützt“, betont Leitl – stellt aber auch klar: „Um die Arbeitslosenzahlen nachhaltig zu reduzieren, sind massive Anstrengungen und Unterstützungen für Österreichs Betriebe nötig.“

Bei einem aktuell prognostizierten Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 1,4 Prozent und einer Beschäftigungsnachfrage von 1,2 Prozent jährlich werden zwischen 2016 und 2021 fast 200.000 Arbeitsplätze von den heimischen Betrieben geschaffen werden. Das Rechenmodell dahinter: Ein Prozentpunkt mehr



Das Arbeitsmarktpaket der Bundesregierung soll 200.000 Jobs bringen, mit gezielten Wachstumsimpulsen könnten es sogar mehr sein. Foto: WKÖ

Wachstum bedeutet rund 25.000 Beschäftigte mehr und 1,5 Milliarden Euro zusätzliche Steuereinnahmen.

Dies reicht aber nicht aus, um das weiterhin steigende Arbeitskräfteangebot am Arbeitsmarkt vollständig unterzubringen. Laut Eurostat wird 2020 die Arbeitslo-

sigkeit dann 6,2 Prozent betragen - und damit den Wert aus dem Jahr 2015 um einen halben Prozentpunkt übersteigen.

An folgenden Schrauben gilt es zu drehen: „Wir brauchen erstens einen Aktionsplan für mehr Investitionen, der die Einführung einer degressiven Abschreibung,

die Anhebung der Grenze für geringwertige Wirtschaftsgüter auf 1.500 Euro, einen Investitionsfreibetrag und einen Beteiligungsfreibetrag für private Investoren in Höhe von 100.000 Euro umfasst“, erläutert Leitl.

Körperschaftsteuer und Lohnnebenkosten weiter senken

Weiters pocht der WKÖ-Präsident auf eine Reduktion von Körperschaftsteuer und von Lohnnebenkosten, die Erleichterung von Betriebsübergaben sowie Entlastungen bei den bürokratischen Belastungen der Unternehmen (etwa die Abschaffung des Kumulationsprinzips bei Verwaltungsstrafen, Vorrang für das Prinzip „Beraten statt Strafen“, Vereinfachungen beim Anlagenrecht).

Und nicht zuletzt würden flexiblere Arbeitszeiten (wie durch die Stärkung der Gestaltungsmöglichkeiten bei Betriebs- und Einzelvereinbarungen) sowie eine aktivierende Arbeitsmarktpolitik helfen, gleichzeitig die Beschäftigung zu steigern und die Arbeitslosenzahlen zu senken.

Vergaberegeln bis Ende 2018 gelockert

Als „wichtige Stärkung der Regionalwirtschaft“ und „Impuls, gerade für kleinere und mittlere Unternehmen“ begrüßen Niederösterreichs Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav und Sonja Zwazl, die Präsidentin der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), die heute von Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner bekannt gegebene Verlängerung der so genannten Schwellenwertverordnung bis 31. Dezember 2018.

„Regionale Unternehmen haben damit bessere Chancen auf öffentliche Aufträge, die Verfahrensdauern sinken im Schnitt um zwei bis drei Monate, die Verfahrenskosten um bis zu 75 Prozent“, so Zwazl und Bohuslav.

Durch die Lockerung der Vergaberegeln sind im Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich weiter



„Die Verlängerung der Schwellenwertverordnung ist eine wichtige Stärkung der Regionalwirtschaft“, sind sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav einig. Foto: zVg

direkte Vergaben bis zu einem Volumen von 100.000 Euro von Bund, Ländern und Gemeinden

möglich. Ohne Verlängerung der Schwellenwerte-Verordnung wäre diese Grenze mit Jahresende

ausgelaufen und auf 50.000 Euro zurückgefallen. Auch der Schwellenwert für das so genannte „nicht offene Verfahren ohne Bekanntmachung“ bei Bauaufträgen liegt weiterhin bei einer Million Euro und fällt nicht auf nur 300.000 Euro zurück. Überdies schafft die Verlängerung der Lockerungen bis Ende 2018 – also gleich um zwei Jahre – auch eine bessere Planbarkeit. Nach der 2009 erstmalig zur Konjunkturbelebungs erfolgten Lockerung der Vergaberegeln war die Verordnung zunächst immer nur um ein Jahr verlängert worden, erst für 2015/2016 erstmals für zwei Jahre.

Bohuslav und Zwazl: „Unser gemeinsamer Einsatz, dieses wichtige Instrument zur Konjunkturbelebungs nicht auslaufen zu lassen, hat sich gelohnt.“

Service



Gute Tipps für altersgerechtes Arbeiten

Bei einer Veranstaltung in St. Pölten können Sie sich darüber informieren, wie Sie und Ihre älteren Arbeitnehmer noch produktiver zusammenarbeiten können.

Eine der aktuellen Herausforderungen ist es, mit alternden Belegschaften die Produktivität der Betriebe und die Arbeitsfähigkeit der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer über das gesamte Arbeitsleben zu fördern und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe zu erhöhen.

Bei dieser Veranstaltung präsentieren Ihnen die österreichi-

schen Arbeitgeber- und ArbeitnehmerInnenorganisationen ihr erweitertes Onlineangebot „Tipps und Lösungen“ zum Thema altersgerechtes Arbeiten, das insbesondere für Klein- und Mittelbetriebe wertvolle Informationen anbietet.

Tipps & Lösungen

Das gemeinsame Produkt „Tipps und Lösungen“ zum Thema altersgerechtes Arbeiten behandelt die vier wichtigen Bereiche

- ▶ Führung
- ▶ Weiterbildung
- ▶ Gesundheit
- ▶ Arbeitsorganisation

Darüber hinaus werden aktuelle Unternehmensbeispiele und öffentliche Beratungsangebote zum Thema altersgerechtes Arbeiten vorgestellt.

Die Vortragenden werden auch im Anschluss an die Veranstaltung noch gerne für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Im Anschluss lädt die Initiative Arbeit & Alter zu einem Get-together mit Imbiss und Getränken ein.

Jetzt anmelden!

Achtung, die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Melden Sie sich deshalb schon jetzt unter www.arbeitundalter.at oder per E-Mail unter anmeldung@arbeitundalter.at an!

Arbeit & Alter Tipps & Lösungen

- ▶ Wer?
Unternehmensvertreter
Belegschaftsvertreter
Präventivfachkräfte
- ▶ Wann?
27. September 2016
13.30-16 Uhr
- ▶ Wo?
Arbeiterkammer NÖ
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
- ▶ www.arbeitundalter.at

Foto: Fotolia

Fotografie findet ihre Meister

Neu: Zweisemestrige Meisterklasse für Berufsfotografie



PROFESSIONELLE BILDERMACHER

Wer Fotografie zum Beruf macht, lernt immer dazu. Denn Profis bewegen sich ständig zwischen Kunst und Handwerk. Ihre Bilder sind gleichzeitig wertvolle Produkte, aber auch persönlicher Ausdruck. In der Meisterklasse Fotografie werden Auge und Technik gleichermaßen geschult – angeleitet von Meistern ihres Fachs.

STATE OF THE ART

Die Teilnehmer erleben in intensiver Workshop-Atmosphäre, was Werbe-, Mode- oder Foodfotografie in der Praxis ausmacht. Dabei geht es um den ganzen Prozess – von der Inszenierung bis zur Produktion. Egal ob Lichtführung, Bildgestaltung, Farbmanagement oder rechtliche Aspekte – immer liegt

der Fokus auf dem State of the Art. Praktische Übungen stehen im Mittelpunkt, Business-Know-how rundet das Angebot ab.

DEN STANDARD HEBEN

Davon profitieren vor allem Berufsfotografen. Deshalb müssen Teilnehmer/innen fundiertes fachliches Grundwissen mitbringen. Nur so ist ein professioneller Austausch auf Augenhöhe gewährleistet. Außerdem bereiten sich die Meisterschüler/innen auf die Prüfung zum zertifizierten Berufsfotografen nach ÖNORM ISO/ IEC 17024 vor. Das Zertifikat berechtigt, den markenrechtlich geschützten Titel „Qualified Austrian Photographer (QAP)“ zu führen – und gilt als anerkannter Qualitätsnachweis für die gesamte Branche.



Sie haben einen eigenen Fuhrpark?

Wenn Sie Ihre Produkte mit dem eigenem Fuhrpark ausführen oder Ihre Dienstleistungen mit dem eigenen Auto durchführen, haben Sie eine Reihe von rechtlichen Bestimmungen zu beachten. Informieren Sie sich bei dieser kostenlosen Veranstaltung!

Die Abteilung Verkehrspolitik der Wirtschaftskammer Niederösterreich lädt interessierte Unternehmen am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie wird von 14 bis ca. 17 Uhr im „Haus der Wirtschaft“ in Mödling stattfinden.

Das Programm

Sie können dabei alle Fragen rund um den eigenen Fuhrpark stellen, erhalten einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen



zum Werkverkehr und Informationen über geänderte aktuelle Rechtsvorschriften.

Der Verkehrsexperte der Wirtschaftskammer Wien, Andreas Edinger, informiert u.a. über folgende Themen:

- ▶ Werkverkehr – was ist das?
- ▶ LKW Fahrverbote, speziell in NÖ und Wien

- ▶ Abgasplaketten
- ▶ Führerschein
- ▶ Verpflichtende Aus- und Weiterbildung für Lenker „C95“
- ▶ Verwendung Kontrollgeräte

Jetzt anmelden!

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos!

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 5. Oktober an verkehrspolitik@wknoe.at.

Für Rückfragen steht Ihnen die Abteilung für Verkehrspolitik der Wirtschaftskammer Niederösterreich gerne unter T 02742/851-16402 und per E-Mail an verkehrspolitik@wknoe.at zur Verfügung.

Foto: Fotolia



7. Niederösterreichischer Logistik Tag

Wandel: durch Vision zur Perfektion

6.
Oktober
2016

Beginn: 9 Uhr, Ende: 16 Uhr
General Aviation Center,
Flughafen Wien
Steinriegelweg Objekt 140,
1300 Wien Flughafen

Top event
VIP TERMINAL
Flughafen Wien

www.bvl.at



bvl@bvl.at



STARKE LÖSUNGEN FÜR JEDE UNTERNEHMENSGRÖSSE

Vom Rechnungswesen bis zur Warenwirtschaft – 27.000 Unternehmen profitieren bereits von der exakt auf ihre Anforderungen abgestimmten Software von BMD. Dank ihrer Effizienz und Anwenderfreundlichkeit sind auch zukünftige Erweiterungen ganz einfach. Fordern Sie gleich starke Informationen an!

BMD SYSTEMHAUS GMBH
Telefon: +43 (0)50 883

www.bmd.com

Ein Geschäftsmodell, von vielen finanziert (III)

Im 3. Teil der Serie erfahren Sie, dass nicht nur Start-ups, sondern auch etablierte Unternehmen von einer alternativen Finanzierung profitieren können.

Im Gegensatz zu „Crowdfunding“ für neue Ideen geht es dabei um Wachstumskapital.

Wie läuft das ab?

Die rechtliche Basis dazu liefert das Alternativfinanzierungsgesetz (AltFG). Es erlaubt Klein- und Mittelbetrieben in Österreich, alternative Formen der Unternehmensfinanzierung zu wählen.

Qualifiziertes Nachrangdarlehen

Dies ist eine Variante des Crowdfundings. Dabei investieren viele Anleger in ein Unternehmen und erhalten dafür eine attraktive jährliche Fixverzinsung direkt aufs Konto oder als Warengutschein.

Der Begriff „Nachrang“ bedeu-

tet allerdings, dass im Falle von Zahlungsschwierigkeiten und einer Insolvenz die Ansprüche der Anleger hinter den Ansprüchen anderer Gläubiger stehen.

Im schlimmsten Fall kann das den Verlust des gesamten Kapitals bedeuten. Ein Risiko, das bei mittelständischen Unternehmen meist geringer ist als bei Start-ups.

Wimtec nutzt Wachstumskapital

Ein Unternehmen, das alternative Finanzierungsmodelle bereits erfolgreich nutzt, ist das Familienunternehmen WimTec, das in Ferschnitz im Mostviertel beheimatet ist.

Das Unternehmen hat innerhalb von 12 Tagen Gesamtkapital von 206.000 Euro von insgesamt 21



Anlegern zugesagt bekommen. Dafür erhalten die Investoren jährlich wahlweise 4,5 % Fixverzinsung auf das Konto ausbezahlt oder 8,4 % als Warengutschein. Die Darlehenshöhe ist dabei frei wählbar von 1.000 bis 25.000 Euro. Die Kapital-Rückzahlung erfolgt Ende 2022.

Firmengründer Herbert Wimberger: „Mit diesem Modell möchten wir einerseits unser Unternehmenswachstum schneller vorantreiben, in der Folge aber auch den Standort, die Arbeitsplätze und die Wertschöpfung in Ferschnitz absichern.“

Das Unternehmen WimTec produziert modernste Sanitärtechnik sowohl für den öffentlichen, wie auch für den Gäste- und den privaten Bereich. Es wird großes Augenmerk auf Innovation gelegt, was 2013 mit dem NÖ Innovationspreis belohnt wurde.

Neuester Wurf des Unternehmens sind die HyPlus-Armaturen, die Wasserhähne automatisch durchspülen, wenn sie länger nicht verwendet werden. Das verhindert Bakterienwachstum und die Ansammlung von z.B. Blei.

invest.wimtec.at
www.wimtec.com



Herbert Wimberger
ist Gründer und
Firmenchef
von WimTec

Fotos: Fotolia/zVg

Foto: Fotolia

i2b Businessplan-Wettbewerb
ERSTE SPARKASSE WKÖ

GRÜNDEN MIT KONZEPT.

Reichen Sie Ihren Businessplan bis 26. September ein und nutzen Sie die Chance auf Gesamtpreise im Wert von über 150.000 Euro!

www.i2b.at

WUSSTEN SIE, DASS...

- ...das Gehirn bis zum 6. Lebensjahr zügig wächst, danach verlangsamt sich die Entwicklung, bis sie letztendlich mit 18 Jahren völlig abgeschlossen ist?

Wollen Sie mehr wissen? Dann besuchen Sie die Ausbildung zur Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen ab 7. Oktober 2016 im WIFI St. Pölten. Anmeldung und Infos unter T 02742/890-2000 oder kundenservice@noe.wifi.at!

Foto: Bilderbox

UNTERNEHMERSERVICE

Das Wartehäuschen als Kraftwerk

Ein energieautarkes Design-Buswartehäuschen hat das Melker Unternehmen Fonatsch entwickelt.

Die Firma Fonatsch fertigt seit 1965 Straßenbeleuchtungen, Verkehrssignalanlagen, Kamera-maste, Flutlichtmaste und individuelle Sonderlösungen für Designmaste sowie multifunktionale Tragwerke. Produziert wird ausschließlich in Melk.

Station by Fonatsch

Die Lichtmasten sind nicht nur ästhetisch ansprechend, sie sind auch ausgestattet mit modernsten Lichttechnologien. So wie das Wartehäuschen, das Strom erzeugt, die „Station by Fonatsch“: Ein Photovoltaik-Modul wandelt

Sonnenlicht in Energie um. Die so erzeugte Elektrizität wird gespeichert oder gleich genutzt. Photovoltaik spart CO₂ und Kosten, da keine Verkabelung notwendig ist.

Ein beleuchteter Infopoint informiert die Fahrgäste und Bürger. Optional bietet Fonatsch einen USB-Anschluss, um Handys zu laden, einen WLAN-Hotspot und eine E-Bike Ladestation. Die Wartestation ist mit modernster LED-Technik mit optimierter Linsenoptik ausgestattet. Eine intelligente,



energiesparende Lichtsteuerung sorgt für eine lange Beleuchtungsdauer.

TIP: Kompetente Hilfe

„Bei allen unseren Entwicklungen wurden und werden wir tatkräftig von den Technologie- und



SERIE, TEIL 140

Vitale Betriebe in den Regionen

Innovationspartnern unterstützt. Wir nutzen diese unbürokratische und kompetente Hilfestellung der Wirtschaftskammer NÖ in vielen Bereichen und können diese allen Unternehmen weiterempfehlen!“, so der Geschäftsführer Alexander Meissner.

Foto: Johann Perger

www.fonatsch.at



<http://wko.at/noe/uns>

Unternehmensservice der WKNÖ



Finanzierung - Förderung von neuen Ideen, Märkten, Produkten, Verfahren

Informationstag am 29. September 2016 im WIFI - Mödling, Guntramsdorferstraße 101

Die Förderstellen

NÖ Wirtschaftsförderung, NÖBEG, tecnet, AWS, ERP, FFG, ecoplus, TIP präsentieren von 9.00 bis 13.00 Uhr ihre neuesten und aktuellen Förderprogramme und stehen von 13.30 bis 16.00 Uhr für projektbezogene Einzelgespräche zur Verfügung.

Anmeldung: T 02742/851-16501 E-Mail tip.info.center@wknnoe.at

Kostenlose Veranstaltung - begrenzte Teilnehmerzahl

Zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



www.tip-noe.at

New Design Uni lädt zum „Innovation Mat-Day“

Dabei können sich Unternehmen und Studierende über Innovationen im Kunststoffbereich informieren. Die Teilnahme ist für alle kostenlos.

Erstmalig findet der Innovation Mat-Day im Rahmen der neuen Partnerschaft in Österreich an der New Design University in St. Pölten statt.

Der „Mat-Day“ ist ein Programmschwerpunkt des französischen Netzwerks Materiautech®, welches zum Ziel hat, Rohstofflieferanten und Entwicklern von Verarbeitungstechnologien aus dem Materiautech®-Netzwerk mit Kunststoffverarbeitern zu vernetzen.

Vorträge & Netzwerken

Unternehmen und Studierende verwandter Bereiche werden eingeladen, sich am 27. September bei Vorträgen durch die teilnehmenden Partner über Neuheiten der Branche zu informieren und sich anschließend auszutauschen.

Alle Aussteller werden neben Vorträgen auch Produktinnovationen in einer Ausstellung präsentieren

Bibliothek für Kunststoffe

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen der New Design University, der Wirtschaftskammer NÖ und ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH wird die Materiautech® Kunststoffmaterialbibliothek an der New Design University erstmals im deutschsprachigen Raum zugänglich gemacht.

Infos über Werkstoffe

Materiautech® wurde entwickelt, um Kunststoffverarbeitern, Designern, Konstruktionsabteilungen und allen Interessierten



die Innovationen und zahlreichen Lösungen, die Kunststoffe darstellen, näherzubringen. Das Ziel ist, alle Informationen über Werkstoffe, deren Anwendung und Verarbeitungsverfahren zu sammeln.

Die Details

► Wann?
27. September 2016, 9-19 Uhr

► Wo?
New Design University,
Mariazeller Straße 97a,
3100 St. Pölten

Die Teilnahme ist kostenlos. Ganztägige Verpflegung inkludiert. Um eine Registrierung wird gebeten: <http://en.materiautech.org/NEWS-DIARY/Diary/INNOVATION-MAT-DAY-2016> Foto: NDU



Förderantrag leicht gemacht für Ihr Projekt in Forschung - Entwicklung - Innovation

- Verstehen Sie die Sichtweise der Förderstellen!
- Erfahren Sie die wichtigsten Eckpunkte optimaler Anträge!
- Erproben Sie die Antragstellung an einem praktischen Beispiel!

Dieser Workshop bietet Ihnen die Grundlage für die richtige Antragstellung. An praxisnahen Beispielen werden Sie selbst erkennen, dass eine erfolgreiche Antragstellung ganz leicht durchführbar ist.

Workshop 11.10.2016 | 14:00 - 18:00 | WKNÖ | 3100 St.Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1

Anmeldung: T 02742/851-16501 E tip.info.center@wknoe.at

Kostenlose Veranstaltung - **nur für Unternehmen mit konkretem eigenem Entwicklungsprojekt!**

begrenzte Teilnehmerzahl - zusätzliche Informationen und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:



Großartige Ideen sind kein Zufall

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des produzierenden Gewerbes haben erstmals die Möglichkeit, in einem Workshop die Creative Effectiveness-Methode kennenzulernen. Diese hilft ihnen bei der Entwicklung innovativer und zielgruppengerechter Produkte.

Ideen sind die wichtigste Währung des 21. Jahrhunderts. Einer der wesentlichen Unterschiede zwischen Top-Kreativen und derer, die keine sind, liegt darin, wie sie ihre Ideen managen. Top-Kreative sind ausgezeichnete Ideenmanager, weil sie nach einem ganz bestimmten Prozess arbeiten.

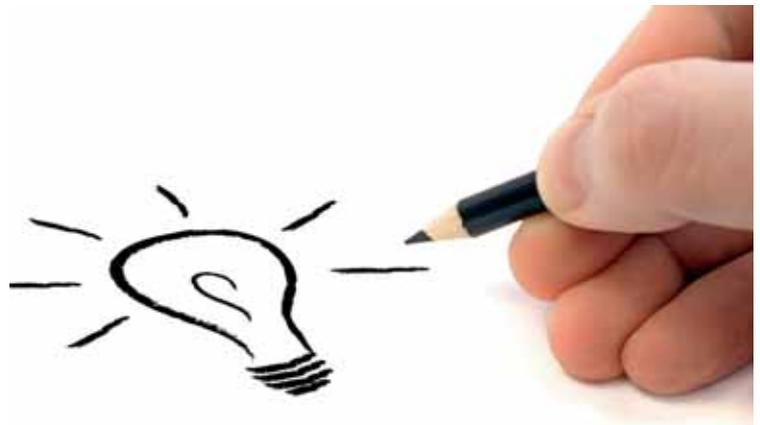
Grundlagen der Ideenentwicklung

Ralf Langwost, Gründer des IdeaManagement® Instituts, analysierte gemeinsam mit der Universität der Künste Berlin über einen längeren Zeitraum sämtliche Werbeideen, die sowohl für Kreativität als auch für Effizienz ausgezeichnet worden waren. Er

stellte fest, dass immer wieder dieselben Personen für besonders kreative und effiziente Arbeiten bei internationalen Werbepreisen wie in Cannes prämiert wurden. Durch Interviews mit 77 von 100 Top-Kreativen entdeckte er die Grundlagen der Ideenentwicklung. Die Umsetzung dieser Creative Effectiveness-Methode unterstützt die Entstehung innovativer und zielgruppengerechter Produkte.

Produzierendes Gewerbe als Zielgruppe

Im Workshop lernen die Teilnehmer die Methode Creative Effectiveness im Entwicklungsprozess anzuwenden. Der Workshop findet am 22. September von 14



Ideen entwickeln, Ideen bewerten, Erfolg steigern. Noch können sich Interessierte zum TIP Innovationsworkshop Creative Effectiveness anmelden.

Foto: WKO

bis 18 Uhr in der Wirtschaftskammer NÖ am Wirtschaftskammerplatz 1 in St. Pölten statt. Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden

Gewerbes mit Standort in Niederösterreich. (Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!)

Anmeldung: tip@wknoe.at
Weitere Informationen unter www.tip-noe.at

FUNKTIONÄRSAKADEMIE DER WKNÖ

– viele Möglichkeiten für Funktionärinnen und Funktionäre!



DIE FUNKTIONÄRSAKADEMIE DER WKNÖ BIETET

» Funktionärinnen und Funktionären der WKNÖ » Mitgliedern der Jungen Wirtschaft und » Mitgliedern von Frau in der Wirtschaft

Unterstützung bei der Arbeit als Funktionärin und Funktionär durch gezielte Weiterbildungen in Form von Seminaren, Klausuren und Coachings mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern.

Ab 20.10.2016:
„High Potentials – Lehrgang für neue Funktionäre“
mit begleitenden Coachings.

Lassen Sie sich speziell als neue Funktionärin/neuer Funktionär in Ihrer interessenpolitischen Arbeit professionell unterstützen!

5
MODULE

23.11.2016:
„Wie Sie dem Publikum in bester Erinnerung bleiben“
mit Nika Triebe.

Gestalten Sie Ihre Präsentationen wirklich „merk-würdig“ – boosten Sie Ihren persönlichen Vortrags- und Präsentationsstil!

Ab 28.11.2016:
„Change Management“
mit Regina Jankowitsch.

Lernen Sie den professionellen Umgang mit Veränderungsprozessen – mental, instrumentell und kommunikativ!

2
TEILE

IHR ERFOLGSPROGRAMM

Infos unter: www.funktionaersakademie.at | funktionaersakademie@wknoe.at | Tel. 02742/851-13402

WIFI bildet Unternehmer weiter

Das WIFI bietet Ihnen als Unternehmerin oder Unternehmer im Herbst zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten für jede Phase Ihres Business.

Das WIFI hat sich mittlerweile als das Weiterbildungsinstitut für Unternehmer etabliert, wie die Zahlen belegen – immerhin sind 12 Prozent der Kursteilnehmer im WIFI Niederösterreich Unternehmer, das sind 5.000 Personen pro Jahr.

WKNÖ-Bildungsscheck jetzt einlösen und Geld sparen!

Allein die WIFI-Unternehmerakademie umfasst im aktuellen Kursjahr 2016/17 356 Veranstaltungen, das sind 20 Prozent mehr als im Vorjahr.

Weitere Unterstützung für die fachliche Weiterentwicklung erhalten die Unternehmer durch den WKNÖ-Bildungsscheck. Dieser beträgt jährlich über 100 Euro und kann bis zu drei Jahre angespart werden.

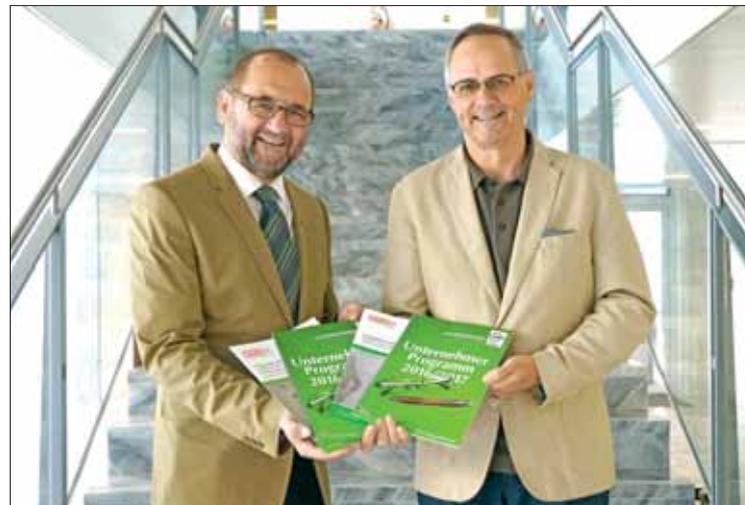
Mit dem WIFI zum akademischen Abschluss

Ist das Unternehmen erfolgreich gegründet, warten meist neue Herausforderungen, vor allem im Führungsbereich.

Um die neuen komplexen Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, bietet das WIFI in Kooperation mit der Fachhochschule Wien der WKW Unternehmern und Führungskräften die Möglichkeit, im Universitätslehrgang „MSc Unternehmertum für gewerblich-technische KMU“ akademisches Know-how zu erwerben.

Der Universitätslehrgang kann berufsbegleitend innerhalb von vier Semestern absolviert werden.

Der nächste Universitätslehrgang MSc Unternehmertum startet wieder im Februar 2017 im WIFI St. Pölten, eine Info-Veranstaltung findet am 10. Oktober 2016 statt.



WIFI-Kurator Gottfried Wieland (l.) und WIFI-Institutsleiter Andreas Hartl stellen das Unternehmerprogramm vor.

Foto: WIFI

Impulsvorträge

Ebenfalls speziell auf Unternehmer sind die Impulsvorträge ausgerichtet, die in zahlreichen Bezirksstellen der Wirtschaftskammer NÖ regional angeboten werden. Dafür konnten heuer u.a. Extremsportler Wolfgang Fa-

sching („7 Summits – du schaffst, was du willst“), Ex-Rallyefahrer und Unternehmer Markus Benes („Warum Planung und Zeitmanagement überlebenswichtig sind“) sowie Unternehmensberater Michael Steiner („Innovativ Handeln“) gewonnen werden.

www.noef.wifi.at

SIND SIE SCHON TELEFIT?



HOLEN SIE SICH IHR E-BUSINESS-UPDATE!

Jetzt informieren & anmelden:
wko.at/telefit

Der Besuch ist kostenlos!

THEMEN 2016:

- E-Mail oder Sales Funnel Management – wie geht gutes Online-Marketing?
- Was kann ich durch eine Analyse meiner Website über meine Kunden lernen?
- Wie schütze ich mich vor Cyber-Kriminalität wirklich?
- Was muss ich tun, um auch morgen erfolgreich zu sein?

TERMINE:

Mödling

Dienstag 20.09.16

Tulln

Donnerstag 22.09.16

Amstetten

Mittwoch 05.10.16

Baden

Mittwoch 02.11.16

Gänserndorf

Donnerstag 10.11.16

St. Pölten

Donnerstag 17.11.16

Beginn
der Show:
19:00 Uhr



Branchenforum „Gesundheit & Medizintechnik“

Alle Wirtschaftsdelegierten Westeuropas zum Thema Medizintechnik an einem Ort? Ja, das geht: Am 18. Oktober in der Wirtschaftskammer NÖ in St. Pölten!



Der europäische Medizintechnikmarkt mit einem geschätzten Umsatz von knapp 100 Mrd. Euro ist mit einem Anteil von fast einem Drittel am Weltmarkt der zweitgrößte der Welt.

in vielen Märkten den Zugang für europäische Produzenten erschweren, liegen die Vorteile für österreichische Anbieter bei Exporten in andere europäische Länder mit gleichen Zulassungsvoraussetzungen und Standards auf der Hand.

Die größten Teilmärkte:

- ▶ Deutschland (28%)
- ▶ Frankreich (16%)
- ▶ UK (12%)
- ▶ Italien (10%)
- ▶ Spanien (5%)
- ▶ Schweiz (3%)



Profitieren Sie vom Expertenwissen für Ihr Unternehmen!

Packen Sie die Gelegenheit am Schopf, mit den Wirtschaftsdelegierten der wichtigsten europäischen Medtech-Märkte Potenziale und Marktnischen zu diskutieren und kommen Sie zum Branchenforum „Gesundheit & Medizintechnik in Westeuropa“ am Dienstag, dem 18. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr in der Wirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten.

195 Euro pro Europäer

Jeder Europäer gab im Jahr 2014 im Schnitt 195 Euro für Medizintechnik aus, was hinter den USA (380 Euro) einen globalen Topwert darstellt.

Während regulatorische Vorschriften und Bestimmungen

Das Programm

- ▶ Impuls: Marktsituation Deutschland & Studienpräsentation – Heinz Walter, Österreichischer Wirtschaftsdelegierter in Berlin
- ▶ Markteinschätzungen zu Spanien, Schweiz, UK, Frankreich, Italien durch die österreichischen Wirtschaftsdelegierten der einzelnen Länder
- ▶ Questions & Answers – Diskussion
- ▶ Möglichkeit zu individuellen Gesprächsterminen mit den Wirtschaftsdelegierten aus Berlin, London, Zürich, Padua, Paris & Madrid.

Gefördert durch „go international“!

Die Veranstaltung erfolgt im Rahmen der Internationalisierungsoffensive „go international“, einer Förderinitiative des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft und der Wirtschaftskammer Österreich.

Infos & Anmeldung

Das detaillierte Programm und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website der Außenwirtschaft NÖ unter wko.at/noe/aw

Für Ihre Fragen steht Ihnen Josef Treml in der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA zur Verfügung: T +43 5 90 900 3726, E aussenwirtschaft.io-branchen@wko.at

Sprechtage Süd-, Südost- und Südwesteuropa

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich organisiert für Sie Sprechtag mit den österreichischen Wirtschaftsdelegierten der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA aus der Region Europa.

Klären Sie Ihre Fragen persönlich mit den von Ihnen gewünschten Wirtschaftsdelegierten ab: direkt und unkompliziert! Informieren Sie sich über Ihren gewünschten Zielmarkt und besprechen Sie Ihre Marktchancen, Problemfälle, Wünsche etc. mit den Experten der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA.

Sprechtage SÜDOSTEUROPA

- ▶ Mittwoch, 28. September
- ▶ „Haus der Wirtschaft“ Mödling

Fragen zu den folgenden zwölf Zielmärkten Albanien, Bosnien-Herzegowina, Georgien, Grie-

chenland, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Slowenien, Türkei und Zypern können Sie mit den verantwortlichen sechs Wirtschaftsdelegierten besprechen:

- ▶ Peter Hasslacher, AC Laibach
- ▶ Georg Karabacsek, AC Istanbul
- ▶ Sonja Holoher-Ertl, AC Zagreb
- ▶ Erika Teoman-Brenner, AC Belgrad
- ▶ Sigmund Nemeti, AC Sarajewo
- ▶ Gerd Dückelmann-Dublany, AC Athen

Zusätzlich findet von 9.30 bis 11 Uhr auch ein eigener Länderworkshop „Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Serbien“ statt.

Sprechtage SÜD- und WESTEUROPA

- ▶ Dienstag, 18. Oktober
- ▶ Wirtschaftskammer-Zentrale in St. Pölten

Sie haben Interesse an einem der Zielmärkte Frankreich, Deutschland, Italien, Portugal, Schweiz, Spanien? Nützen Sie das Know-how unserer Experten und bringen Sie im direkten Gespräch Ihre Anliegen zu Sprache! Die Wirtschaftsdelegierten stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- ▶ Heinz Walter, AC Berlin
- ▶ Michael Scherz, AC München
- ▶ Gudrun Hager, AC Mailand
- ▶ Gregor Postl, AC Padua
- ▶ Manfred Schmied, AC Bern
- ▶ Wolfram Moritz, AC Straßburg
- ▶ Michael Spalek, AC Madrid
- ▶ Robert Punkenhofer, AC Barcelona

- ▶ Barbara Noppinger, AC Lissabon

Infos & Anmeldung

Die Gesprächstermine werden im Rhythmus von 20 Minuten vergeben.

Gesprächsanmeldungen werden ab sofort unter T 02742/851-16401 und E aussenwirtschaft@wknoe.at entgegen genommen.

Anmeldeformulare finden Sie auf der Homepage der Außenwirtschaft NÖ unter <http://wko.at/noe/aw>

Export-Förderung

Während den gesamten Veranstaltungen wird Claudia Ziehaus für Auskünfte zu den Fördermaßnahmen von „go international“ zur Verfügung stehen.

Foto: Fotolia, zVg

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>



VERANSTALTUNGEN

Veranstaltung	Beschreibung/Termine
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine: (Anmeldung nur telefonisch möglich) -> 28.9. WK Tulln T 02272/62340 -> 12.10. WK Amstetten T 07472/62727 -> 19.10. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Unternehmerinnenforum	5. Oktober	Thema: Die Zukunft beginnt jetzt! / Programm: 14 Uhr: Beginn der Workshops - zur Auswahl stehen: Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden; W ² - Wünsch Dir das!; Vom Ich zum Wir! - Mit Kooperationen wachsen oder Zeit zur freien Verfügung in Schwechat / 16 Uhr: Sektempfang im Multiversum / 17 Uhr: Unternehmerinnenforum / Infos und Anmeldung unter: T 02742/851-13402, E fiw@wknoe.at , W wko.at/noe/fiw	Multiversum Schwechat Möhringgasse 4 2320 Schwechat
EPU-Erfolgstag	5. November	Losstarten. Agieren. Aufsteigen. Frischer Elan, aktuelle Infos, neue Ideen und beflügelnde Kontakte: Der 10. EPU-Erfolgstag ist Ihr Startschuss für langfristigen Erfolg im Business. www.epu-erfolgstag.at	Austria Trend Eventhotel Pyramide Parkallee 2 2334 Vösendorf

UNTERNEHMERSERVICE



Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	3. Oktober	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, geben Ihnen wichtige Infos und zeigen neue Lösungswege auf. Anmeldung bei Julia Biergl unter: T 02742/851-16501.	WK Mödling
Ideensprechtag	17. Oktober		WKNÖ St. Pölten
Creative Effectiveness	22. September 14 - 18 Uhr	Sie entdecken, wie Sie in einer kreativen Arbeitsweise und in einem klar strukturierten Prozess Ideen entwickeln. Sie lernen, wie Sie Ihre Idee nach den sechs Faktoren der Creative Effectiveness bewerten. Sie erfahren, wie Sie von Ihren Kunden als potenzieller Entwicklungspartner wahrgenommen werden und wie Sie im persönlichen Gespräch punkten. Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit Standort in NÖ. Infos und Anmeldung unter: www.tip-noe.at	Wirtschaftskammer NÖ Wirtschaftskammer-Platz 1 3100 St. Pölten

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis 0 2015 = 100		VPI 10	111,5
Juli 2016	100,7	VPI 05	122,0
		VPI 00	134,9
		VPI 96	142,0
		VPI 86	185,7
		VPI 76	288,6
Veränderung gegenüber dem		VPI 66	506,5
Vormonat	- 0,4 %	VPI I /58	645,4
Vorjahr	+ 0,6 %	VPI II/58	647,5
		KHPI 38	4887,3
		LHKI 45	5670,7

VPI August 2016 erscheint am: 15.09.2016
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

TERMINAVISO

Symposium Anlagenrecht am 1. Dezember 2016

Das Symposium Anlagenrecht der Wirtschaftskammer Österreich findet heuer am Donnerstag, dem 1. Dezember, von 10 - 17 Uhr, in der WKÖ (Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien) statt. Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen Entwicklungen im umweltbezogenen Anlagenrecht und deren Auswirkungen auf die betriebliche Praxis sowie den behördlichen Vollzug.

Neben der Fachinformation durch hochkarätige Experten dient unser Symposium dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Betrieben und Vollzugsbehörden. Im Vordergrund steht wie immer die Praxistauglichkeit der neuen Regelungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

NACHFOLGEBÖRSE

Um selbstständig zu werden, können auch bestehende Unternehmen übernommen werden.
Nähere Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Abteilung Gründerservice der Wirtschaftskammer NÖ
unter T 02742/851-17701.

Foto: Kzenon - Fotolia.com



Branche	Lage	Detailangaben	Kenn-Nr.
Gärtnerei und Floristik	Weinviertel	Nachfolge/Kauf eines Blumenfachgeschäftes mit Verkaufsgewächshäusern am Betriebsgrundstück 20 km westlich von Wien. Der Betrieb mit einer Gesamtgrundfläche von 2131 m ² hat einen bekannten Namen sowie hohe Reputation bei seinen langjährig gut eingeführten Kunden und kaum Konkurrenz. Das Unternehmen verzeichnet Umsatzsteigerung in den letzten 10 Jahren und lässt Raum für neue innovative Produkte und Dienstleistungen. Langjährige professionelle Arbeit und Spezialisierung, hohe Kundenzufriedenheit, ein wachsender Markt in einer aufstrebenden Gemeinde (rund 10.000 Einwohner) sowie moderne Verkaufsflächen und Gewächshäuser sind wesentliche Erfolgsfaktoren. Infos unter Tel.: 02274/2269	A 4292
Gas, Wasser, Heizung	Bezirk Mödling	Seit 50 Jahren familiär geführtes Installationsunternehmen aus Altersgründen abzugeben.	A 4505
Gastronomie	Furt/Palt	Renovierter Gasthof mit 9 voll ausgestatteten Komfortzimmern wegen Pensionierung zu verkaufen oder verpachten. Parkplatz vorhanden. Preis auf Anfrage. Infos unter T 0664/429 02 80	A 4583
Taxiunternehmen	Bez. Baden	NachfolgerIn für Taxiunternehmen gesucht. Aktuell 4 Fahrzeuge (Mercedes) im Einsatz. 2 Telefonnummern, Konzession für 11 Kfz. 70% v. Umsatz durch Stammkunden.	A 4624
Handelsunternehmen Innenausbau	Melk	Best eingeführtes und aktives Handelsunternehmen im Bereiche Innenausbau mit gepflegter Betriebsimmobilie im Bezirk Melk wegen Alterspension preiswert zu verkaufen! Große Verkaufsfläche / Lager / Büros / Wohnung / Frequenzlage (ausreichend Parkplätze) Für alle Branchen des Handels und Gewerbes geeignet - Keine Instandsetzungsarbeiten erforderlich - 90 % Umsatzsteigerung gegenüber Vorjahr - enormes Potential. Infos unter Tel.: 0664/390 3330.	A 4136
Gasthof - Pension - Restaurant Familienbetrieb	Bez. Gmünd	Wegen Pensionierung + krankheitshalber. Gasthof, 15 Fremdenzimmer, Saal 60 Sitzplätze, Gastzimmer 25 Sitzplätze, überdachter Gastgarten 20 Sitzplätze, Parkplatz (925 m ²), private Wohnung (ca. 100 m ²), neuwertige Betriebsküche. Alles voll eingerichtet und ausgestattet. 1km vom Stadtzentrum entfernt. Zu verkaufen. Infos unter Tel.: 0676/7405759.	A 4044

Verlautbarung

Gemäß § 141 Abs. 5 Wirtschaftskammergesetz 1998 – WKG, BGBl. I Nr. 103/1998 idF BGBl. I Nr. 120/2013, iVm § 36 Abs. 3 Geschäftsordnung der WKÖ wird verlautbart:

2/10 Fachgruppe der Holzindustrie Niederösterreich

I. Sägeindustrie:

2,6 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres

- a) Mindestbetrag € 72,00
- b) pro ruhendem Betrieb € 36,00
- c) Rundholzeinsatz des vorangegangenen Jahres (ausgenommen Industrieholz) pro Festmeter € 0,30

II. Holzverarbeitende Industrie:

2,99 Promille der kommunalsteuerpflichtigen Bruttolohn- und Gehaltssumme des Vorjahres

- a) Mindestbetrag € 72,00
- b) pro ruhendem Betrieb € 36,00
- c) Rundholzeinsatz des vorangegangenen Jahres (ausgenommen Industrieholz) pro Festmeter € 0,30

(Beschluss der Fachgruppentagung vom 08.07.2016; Genehmigung durch das Präsidium vom 14.09.2016)

NEW DESIGN UNIVERSITY

NDU mit 2 Beiträgen auf der Vienna Design Week

Die New Design University aus St. Pölten ist auch 2016 wieder mit zwei Beiträgen auf der Vienna Design Week (30.9. – 9.10.) vertreten. Zum zehnjährigen Jubiläum wartet die Privatuniversität zum einen mit der unter Künstler Joseph Popper entstandenen Ausstellung „Life on mars“ auf, zum anderen wird ein studentisches Projekt aus der Zusammenarbeit mit magdas Design präsentiert. Beide Ausstellungen befinden sich im diesjährigen Festivalbezirk Margareten.

Ausstellung I: Social Business. Prototypen für magdas Design

- ▶ Wann: 30.09. – 09.10.2016, täglich von 10 bis 18 Uhr
- ▶ Wo: carla mittersteig, Mittersteig 15, 1050 Wien
- ▶ Eröffnungscocktail: Samstag, 1. Oktober, 11 Uhr
- ▶ Eintritt frei!
- ▶ Talk: Design und soziale Unternehmen
- ▶ Wann: Freitag, 7. Oktober, 13 Uhr



Ausstellung II: „Life on Mars. Fiktive Filmsets“

- ▶ Wann: 30.09. – 08.10.2016, täglich von 12 bis 19 Uhr
- ▶ Wo: VHS KunstHandWerk, Schlossgasse 23, 1050 Wien
- ▶ Workshop mit Künstlern zur Herstellung passender Requisiten aus Karton
- ▶ Wann: Samstag, 1. Oktober, 14 bis 17 Uhr
- ▶ Anmeldung: info@ndu.ac.at
- ▶ Eröffnungscocktail: Samstag, 1. Oktober, 14 Uhr



Infos: www.ndu.ac.at

Fotos: NDU, Nikolaus Korab

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen

Es geht um die Wurst!

**Wurst-WM in NÖ – Fest der Aromen und Medaillen:
Von 900 eingesendeten Produkten erlangten 558 eine
Goldmedaille – jede dritte davon geht an einen nieder-
österreichischen Betrieb.**



„Ein Goldprodukt erkennt man am Gefühl von Aquaplaning auf der Zunge“, verrät Fleischermeister und Oberjuror Wolfgang Seidl (links), im Bild mit Bundesinnungsmeister Rudolf Menzl (Fleischer).

Alle zwei Jahre bietet der Bewerb Fleischerfachbetrieben aus aller Welt die Möglichkeit, die Qualität ihrer Produkte bewerten zu lassen.

Rund 80 Fleischer aus Österreich, Italien, Ungarn, Tschechien und Deutschland stellten sich heuer dem strengen Urteil der Jury. Unter den Juroren befanden sich auch internationale Experten wie



Prominente Jury (von links): Karl Wegschaidner (Leiter der Bonusfleischer), Christina Riedl (Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle, Land NÖ), Propst Prälat Maximilian Fürnsinn und Chefredakteur Johannes Rottensteiner („Das Lebensmittelhandwerk“).

Klaus Gerlach, Vizepräsident des Deutschen Fleischerverbands und Jean-Marie Oswald, Präsident des Internationalen Metzgermeisterverbandes.

Die meisten Goldmedaillen an NÖ

Heuer fand die sogenannte Wurst-WM erstmals in NÖ statt: In der Landesberufsschule in Hollabrunn wurden rund 900 Produkte auf Herz und Nieren getestet, verkostet und prämiert. Veranstaltet wird dieser Produktwettbewerb, bei dem jedes der Produkte eine Medaille erringen kann, von der Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe und der Lebensmittelakademie des österreichischen Gewerbes.

Das hervorragende Gesamtergebnis beläuft sich auf 558 Gold-, 195 Silber- und 54 Bronzemedailles. Besonders hervorstechen konnten die großen österreichischen Bundesländer. Am meisten Goldmedaillen gingen an NÖ, gefolgt von OÖ und der Steiermark. Auch die internationalen Teilnehmer punkteten bei der Jury: So wurden alle acht eingereichten tschechischen Produkte mit einer Goldmedaille prämiert.

„Die Produkte der heimischen Fleischermeister sind etwas ganz Besonderes: Hier trifft traditionelle Handwerkskunst auf Innovationsgeist. Zusammen mit Fleisch aus der Region und neu entwickelten Rezepten ergibt das besonders innovative und hochwertige Produkte. Der Medaillenspiegel spricht für sich selbst“, freut sich Innungsmeister Rudolf Menzl.

Extrawürste, Leberkäse, Knacker, Frankfurter, Blutwürste,



Juror Franz Lindlbauer prüft, verkostet und beurteilt die eingereichte Ware nach einem definierten Punktesystem.

Fotos: Joanna Piestrzynska

Leberpasteten, Honigschinken, Zwiebelstreichwürste, Geselchtes, Hauswürstel, Schinkenspeck, dazwischen konzentrierte Blicke, festes Riechen, herzhaftes Beißen und eine Vielzahl an Bewertungslisten – so gestaltet sich der Eindruck bei Betreten des Juryraums.

Schauen, riechen, beißen und schmecken

Über Geschmack lässt sich ja sprichwörtlich streiten, nicht aber über Qualität: Die zwanzig Juroren arbeiten nach einem definierten Punktesystem und setzen ihre Erfahrung sowie ihr sensorisches Know-How ein. Zu Beginn wird das Produkt als Ganzes betrachtet und die äußere Beschaffenheit bewertet. Als nächstes wird das Produkt angeschnitten und das Aussehen sowie die Farbe im Anschnitt mit Punkten versehen.

Dann stellen sich die Aromen den geschulten Nasen der Jury: „Ausatmen, das Produkt an die Nase führen und tief einatmen. Geschmack wird vorrangig durch den Geruchssinn wahrgenom-

men. Deshalb ist die olfaktorische Bewertung zentral“, erklärt Fleischermeister und Oberjuror Wolfgang Seidl. „Nur das Zusammenspiel aus Riechzellen und Geschmacksrezeptoren lässt uns wirklich ein Produkt in der Fülle seiner Aromen wahrnehmen.“ Erst dann erfolgt der Biss ins Fleisch, der ebenso wie der Geschmack Einfluss auf die Punktezahl hat. Auch die Verarbeitung wird bewertet. Nach der Verkostung werden die Produkte wieder hygienisch verpackt und gekühlt gelagert. Die prämierten Produkte kommen karitativen Zwecken zu Gute und werden der Wiener Tafel gespendet.

Die Veranstaltung wurde unterstützt durch den Maschinenhersteller Laska, die Gewürzhersteller Almi und Christl, die Beratungsfirma RM Consult und die Bonusfleischer. Dank geht auch an die Landesberufsschule Hollabrunn für die Benutzung ihrer Räumlichkeiten und an die Bäckerei Cyrill Blei für die Versorgung der Jury mit Brot und Gebäck.

PERSONENBERATUNG UND PERSONENBETREUUNG

Mehrsprachiger Online-Ratgeber im Netz

Um Personenbetreuerinnen und -betreuer bei ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde ein mehrsprachiger Online-Ratgeber erstellt: www.personenbetreuung.wkoratgeber.at



Die Dienstleistungen der Personenbetreuer sind keine Nice-to-have-Dienstleistungen. Sie sind vielmehr unverzichtbar und lebenswichtig – gesellschaftlich wie individuell.

Foto: Randy Faris-Corbis

Individuelle Informationen zur Gewerbebeantragung und weiteren häufigen Fragen erhält man ab sofort in elf Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Englisch, Lettisch, Polnisch, Rumänisch, Serbokroatisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch und Ungarisch.

Personenbetreuer sind in Österreich in den meisten Fällen selbstständige Unternehmer. In dieser Rolle sind sie – bedenkt man die häufig vorhandene sprachliche Barriere – mit einer Vielzahl an bürokratischen und organisatorischen Herausforderungen konfrontiert. Diese reichen von der Gewerbebeantragung über die Sozialversicherung bis hin zur Registrierkassenpflicht. Um Personenbetreuer in ihrer selbstständigen Arbeit zu unterstützen, hat der

Fachverband gemeinsam mit den Fachgruppen diesen mehrsprachigen Online-Ratgeber erstellt.

Inhaltlich spricht der Ratgeber drei Zielgruppen an:

- ▶ Personen, die bereits in der Personenbetreuung tätig sind
- ▶ Personen, die sich für einen Einstieg in dieses Gewerbe interessieren
- ▶ Beratungsstellen der Wirtschaftskammern, im Gründerservice oder in Vermittlungsagenturen

Für den Einsatz in den Beratungsstellen wurde gezielt die Möglichkeit geschaffen, die Fragen und Antworten zweisprachig darzustellen – also gleichzeitig auf Deutsch und in der benötigten Fremdsprache.

KUNSTHANDWERKE

Uhrmacher: Meisterprüfung in Karlstein



Die frischgebackenen Uhrmachermeisterinnen und -meister mit der Prüfungskommission – Landesinnungsmeister Johann Figl (2. von links) gratuliert: „Ich freue mich über die anhaltende Qualität unseres Gewerbes, die sich bei jeder Meisterprüfung auf's Neue unter Beweis stellt.“

Foto: Figl

DIE NEUEN MEISTERINNEN UND MEISTER

- | | | |
|-----------------------------|----------------------------------|--------------------------------|
| ▶ Anna Baumgartner | ▶ Robert Pichler | ▶ Markus Roman Miorini |
| ▶ Franz Xaver Jakob Grabner | ▶ Maximilian Reif-Breitwieser | ▶ Anna Riederer |
| ▶ Simon-Ben Jurtschitsch | ▶ Paul Wudy | ▶ Moritz Schlüter |
| ▶ Christina Krammer | ▶ Phillip Maximilian Julius Groß | ▶ Caroline Jolanda Schmied |
| ▶ Dominic Müller | ▶ Tristan Alan Hirsch | ▶ Frederic Maximilian Schöller |
| ▶ Raphael Nigitz | ▶ Hans-Peter Kollroß | ▶ Kristin Steinhöfler |

Die Themengebiete des Ratgebers:

- ▶ Ich möchte in Österreich als PersonenbetreuerIn tätig werden – Gründung
- ▶ Standort- oder Betriebsstättenwechsel
- ▶ Vom Honorar zu den Einkünften (Rechner)
- ▶ Sozialversicherung
- ▶ Registrierkassenpflicht
- ▶ Was darf ich mit meiner Gewerbeberechtigung tun?
- ▶ Mein Betreuungsvertrag ist zu Ende/Ich habe keinen Kunden mehr

Vorteil gegenüber klassischem Infomaterial

Der Online-Ratgeber überzeugt im Vergleich zum oft verwendeten Merkblatt mit der Individualität der Information. Durch vernetzte Fragestellungen werden die Nutzer durch den Ratgeber geführt, beantwortet werden dabei nur relevante Fragen. Am Ende eines jeden Themenblocks werden die Antworten samt Kontaktinformationen für weitere Fragen gebündelt in einem individuellen Merkblatt ausgegeben.

HOLZBAU

Bundeslehrlingswettbewerb Zimmerer: Gold für NÖ



Toller Erfolg für den NÖ Ausbildungsbetrieb Glaser GesmbH aus Waidhofen/Ybbs.

Lehrling Matthias Schaumberger setzte sich unter 16 Teilnehmern – vor Kärnten und der Steiermark – durch und holte nach längerer Durststrecke den Sieg wieder nach Niederösterreich. „Das Training mit Fachlehrer Franz Lugbauer hat sich bezahlt gemacht. Wir können sehr stolz auf diese Leistung sein“, freut sich Lehrlingswart LIM-Stv. Wolfgang Huber, der den Bewerb beobachtet hat. Die Landesinnung gratuliert herzlich zu dieser Spitzenleistung.

Erste Gratulanten bei der Siegerehrung: LIM-Stv. Wolfgang Huber (links) und Trainer Franz Lugbauer (rechts) mit Matthias Schaumberger in der Mitte (mit Pokal).

Foto: Huber

GÄRTNER UND FLORISTEN; BAUHILFSGEWERBE

Gartenbauschule Langenlois: Meisterklasse-Ausstellung und Eröffnung des Schaufriedhofs

„Träume – mit Träumen beginnt die Realität“: Unter diesem Motto fertigen die 15 Floristenmeisterinnen und -meister der Gartenbauschule Langenlois ihre Abschlussarbeiten an.

Nach der feierlichen Überreichung der Meisterbriefe am Freitag um 19 Uhr sind die blühenden Kunstwerke in einer öffentlichen Ausstellung am Samstag, dem 8. Oktober 2016 von 9 – 16 Uhr bei freiem Eintritt zu sehen.

Die Ausstellung der floralen Werkstücke findet gleichzeitig mit dem Tag der offenen Tür der Gartenbauschule Langenlois (Lehrgärtnerei, Internat und Schule) statt – die ideale Gelegenheit, nicht nur die Werke der frisch gebackenen Meister und Meisterinnen zu bestaunen, sondern sich auch gleich über die Meisterausbildung zu informieren.

Ebenfalls im Rahmen der offenen Tür erfolgt am 8. Oktober

um 14.30 Uhr im Schulgarten die feierliche Eröffnung des Schaufriedhofes unter dem Motto: „Lebensgarten – aus dem Schatten ins rechte Licht gerückt“

Das richtungsweisende Gemeinschaftsprojekt ist österreichweit einmalig (Berufsgruppe der NÖ Steinmetze, Berufsgruppe der NÖ Friedhofsgärtner und Gartengestalter, Gartenbauschule Langenlois) und zeigt, wie die Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufe optimal funktionieren kann. Das sehenswerte Ergebnis ist der Öffentlichkeit ganzjährig frei zugänglich.

Am 8. Oktober 2016 erfolgt im Rahmen des diesjährigen NÖ Steinmetztages die feierliche Eröffnung des Schaufriedhofes im Schulgarten der Gartenbaufachschule Langenlois.

Foto: Bonigl



Drei Landesinnungstagungen

MODE UND BEKLEIDUNGSTECHNIK

- ▶ am Samstag, 1. Oktober 2016
- ▶ um 11 Uhr
- ▶ im Restaurant Rudolphshof, Gamingberg 5, 2500 Baden
- Tagesordnung:**
 - ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung
 - ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und
 - ▶ Genehmigung der Tagesordnung
 - ▶ 3. Genehmigung des Protokolls*
- ▶ der letzten Tagung
- ▶ 4. Berichte:
 - LIM Annemarie Mölzer
 - LIM-Stv. Franz Thür
 - LIM-Stv. Karl Landl
 - Philipp Sladky
- ▶ 5. Diskussion und Allfälliges
 - *) Die Unterlagen liegen im Innungsbüro und bei der Tagung zur Einsicht auf.

Foto: WKO Inhouse GmbH



BAUHILFSGEWERBE

- ▶ am Dienstag, 11. Oktober 2016
- ▶ um 14.30 Uhr
- ▶ in der WKNÖ, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, Saal K4/5
- Tagesordnung:**
 - ▶ 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
 - ▶ 3. Berufsgruppe Pflasterer: Grundumlage ab 2017, Erhöhung, Beschlussfassung*
 - ▶ 4. Allfälliges
 - * Gem. § 61 Abs.1 vorletzter Satz WKG i.V.m. § 27 Abs.2 GO ist jedes Mitglied der Berufsgruppe der Pflasterer NÖ berechtigt, seine Meinung zur geplanten Grundumlagerhöhung bis spätestens 7. Oktober 2016 in der Geschäftsstelle der Landesinnung Bauhilfsgewerbe kundzutun:
 - ▶ Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten,
 - ▶ T 02742/851-19111
 - ▶ F 02742/851-19119
 - ▶ E bau.ig1@wknoe.at
- ▶ Die traditionelle Innungstagung findet am 11. November 2016 im Rahmen des Baugewerbetages in Langenlois in der Bauakademie statt.

GESUNDHEITSBERUFE

- ▶ am Mittwoch, 5. Oktober 2016
- ▶ um 18 Uhr
- ▶ in der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten
- Tagesordnung:**
 - ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
 - ▶ 3. Genehmigung des Protokolls
- ▶ der letzten Landesinnungstagung *)
- ▶ 4. Bericht des Obmannes
- ▶ 5. Grundlagenbeschluss ab 2017 (Adaptierung, keine Erhöhung)
- ▶ 6. Ehrungen
- ▶ 7. Berichte aus den Berufszweigen
- ▶ 8. Diskussion und Allfälliges
 - *) Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf.



Zwei Fachgruppentagungen

CHEMISCHE INDUSTRIE



- ▶ am 28. September 2016
- ▶ im Seminarzentrum Schwaighof, 3100 St. Pölten, Landsbergerstraße 11

Ablauf

- ▶ 12 Uhr Mittagessen
- ▶ 13 Uhr Fachgruppentagung
- ▶ Im Anschluss: Führung durch das Technikzentrum/NDU und die Materialbibliothek.

Tagesordnung:

- ▶ 1. Begrüßung und Eröffnung
- ▶ 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 3. Genehmigung d. Tagesordnung
- ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung
- ▶ 5. Bericht des Fachgruppenobmannes
- ▶ 6. Aktuelles aus dem Fachverband: Sylvia Hofinger
- ▶ 7. Voranschlag 2017 – Bericht
- ▶ 8. Aktuelles aus der Sparte Industrie
- ▶ 9. Allfälliges

Das Protokoll der Fachgruppentagung 2015 und der Rechnungsabschluss 2015 sowie der Voranschlag 2017 liegen zur Einsichtnahme im Büro der Fachgruppe, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, Zi. E2S10 auf.

Foto: George Doyle/Stockbyte Platinum/Thinkstock

KINO-, KULTUR- UND VERGNÜGUNGSBETRIEBE

- ▶ am Donnerstag, 13. Oktober 2016
- ▶ um 11 Uhr
- ▶ in der WKNÖ (K4+5), Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten

Tagesordnung

- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- ▶ 2. Genehmigung der Tagesordnung
- ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung (das Protokoll liegt zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle auf)
- ▶ 4. Beschlussfassung Grundumlage*
- ▶ 5. Bericht des Fachgruppenobmannes Gert Zaunbauer
- ▶ 6. Allfälliges

* Aufgrund einer Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlage ist eine Anpassung des bestehenden Grundlagenbeschlusses erforderlich. Der Kinoumsatz des Vorjahres wird aufgrund des aktualisierten Fachverband-Schemas zukünftig auf Basis des Brutto Vorjahresumsatzes berechnet. Damit dies zu keiner Erhöhung der Grundumlage führt, wird der anzuwendende Promille-satz von 1,1 auf 0,97 gesenkt.

Bitte um Anmeldung bis spätestens 5. Oktober 2016 unter
▶ T 02742/851-19621,-19622
▶ E tf2@wknoe.at

Geförderte Seminare
für Lehrlinge in den
WK-Bezirksstellen!

www.vwg.at

**JETZT
ANMELDEN!**

TABAKTRAFIKANTEN

British American Tobacco: „Trafikanten Oscar“ 2016 an NÖ Trafikantin

Alice Rittnauer, Trafikantin aus Wiener Neustadt (NÖ), war die Gewinnerin des Galaabends von British American Tobacco Austria (BAT) im Amadeusterminal in Salzburg. Sie wurde nicht nur in der Kategorie „Newcomer of the Year“ mit einem Award ausgezeichnet, sondern gewann auch eine Kreuzfahrt im Wert von € 5.000.

Der Award „Newcomer of the Year“ zeichnet jene Trafikanten und Trafikantinnen aus, die weniger als zwölf Monate eine Trafik führen. Bedeutend für die Verleihung waren neben der wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens und die darüber hinaus gesetzten Akzente zur Steigerung des Erfolgs auch das Engagement für die Branche und innerhalb der Trafikantenschaft.

Trafikanten Award bereits zum 6. Mal vergeben

Alice Rittnauer hatte eine Möglichkeit gesucht, trotz ihrer Vorgeschichte, einhergehend mit einer Behinderung, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Eine Tabaktrafik war die Lösung. Bis dahin war es aber kein leichter Weg: Viele Steine galt es aus dem Weg zu räumen, um den Standort zu bekommen und das geeignete Grundstück zu erwerben. Kaum hatte sie das geschafft, baute



Auf den beiden Bildern von links: Bundesgremialobmann Josef Prirschl, Susanne und Gustav Moosmayr; Gewinnerin Alice Rittnauer und BAT-Geschäftsführer Tino Zanirato.

Fotos: British American Tobacco

sie ihr Team im ersten Jahr auf vier Mitarbeiter aus und erfüllte den Businessplan für drei Jahre bereits nach einem Jahr. Außerdem ermöglichte sie einem jungen, körperlich eingeschränkten Mann in einem sechsmonatigen Praktikum in ihrer Trafik die Entscheidung, ob er trotz seiner Einschränkung einmal selbst eine Trafik führen kann. „So viel Mut und Engagement gehören geehrt“, war sich die Jury bei der Begründung mehr als einig.

Bereits zum sechsten Mal in Folge wurde der Trafikanten Award von BAT an herausragende Trafikantinnen und Trafikanten

vergeben. Die feierliche Verleihung im Amadeusterminal fand im Rahmen der jährlichen BAT Abendgala am Samstag der CREATIV Messe in Salzburg statt, wo sich die gesamte Branche trifft, um neueste Trends und Produkte zu präsentieren.

Jubiläum: 100 Jahre Moosmayr Ges.m.b.H.

Für zwei weitere Highlights des Abends sorgten das 100-jährige Firmenjubiläum der Moosmayr Ges.m.b.H. sowie das zehnjährige Bestehen von British American Tobacco in Österreich.

British American Tobacco p.l.c. (BAT) wurde 1902 gegründet und ist heute mit einem Absatz von über 700 Mrd. Zigaretten in 180 Ländern der zweitgrößte Zigarettenhersteller der Welt.

Mehr als 53.000 Mitarbeiter weltweit und 46 Produktionsstätten in 39 Ländern sorgen für eine Produktpalette von über 300 Marken, zu der neben Zigaretten auch Zigarren und „Roll-your-own“-Produkte gehören.

In Österreich hat BAT derzeit rund elf Prozent Marktanteil und ist unter anderem mit den Marken Lucky Strike, Parisienne, Pall Mall und Vogue vertreten.

LEBENSMITTELHANDEL

Landesgremialtagung

- ▶ am Mittwoch, 28. September 2016
- ▶ ab 15 Uhr
- ▶ im Stift Seitenstetten, Treffpunkt: am Klosterberg 1, 3353 Seitenstetten

Ablauf:

- ▶ 15 Uhr Beginn der Landesgremialtagung
- ▶ 16.30 Uhr Führung durch das Stift Seitenstetten
- ▶ 17.30 Uhr gemeinsames Abend-

essen im Landgasthaus Stiftsmeierhof

Programm:

- ▶ Bericht des Landesobmannes Gerhard Holub zu den derzeitigen branchenrelevanten Themen
- ▶ Bericht Bundesgremialobmann Julius Kiennast

- ▶ Das NÖ Raumordnungsgesetz und dessen Änderungen 2016

Weitere Informationen und Anmeldungen im Landesgremium unter der Telefonnummer 02742/851-19311 oder per E-Mail: handel.gremialgruppe1@wknoe.at

ENERGIEHANDEL

Preisgleitklausel für Treibstoffe und Gasöl

Die Veränderungen der Durchschnittsnotierungen, basierend auf den offiziellen Produktnotierungen in Rotterdam, werden wie folgt bekannt gegeben:

Für Lieferungen im Monat

September 2016 ergibt die Gegenüberstellung des Zeitraums August 2016 gegenüber Juli 2016 die nachfolgende Veränderung der internationalen Durchschnittsnotierungen (in EURO/Tonne) bei:

Ottokraftstoff	
Normalbenzin	+ 10,26
Ottokraftstoff Super	+ 10,26
Dieselmotortreibstoff	- 1,46
Gasöl (0,1)	+ 0,06

Foto: Steve Hix/Somos Images/Corbis





FAHRSCHULEN UND ALLGEMEINER VERKEHR

Optimale Vorbereitung auf die GPLA-Prüfung

Die Prüfung der korrekten Abfuhr lohnabhängiger Abgaben (GPLA-Prüfung) ist für die Prüfbehörde eine Routineangelegenheit. Für die betroffene Fahrschule als Dienstgeber jedoch nicht.

Eine sorgfältige Vorbereitung und korrekte Personalverrechnung hilft Prüfungszeiten zu verkürzen und ermöglicht allfällige strittige Rechtsfragen und somit Nachzahlungen oder sogar Anzeigen beziehungsweise Strafen zu vermeiden. Wie man sich genau auf die Prüfung vorbereitet, ist

Thema der Veranstaltung

- ▶ am Donnerstag, 13.10.2016
 - ▶ um 10 Uhr (voraussichtliches Ende: 13 Uhr)
 - ▶ in der WKNÖ, 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1, K2+K3.
 - ▶ Vortragende: Elisabeth David (Auditreu Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.)
- Im Anschluss: Imbiss auf Einladung der Fachvertretung

In einem interaktiven Vortrag werden sämtliche Aspekte behandelt,

um das Fahrschulunternehmen auf eine GPLA-Prüfung und deren mögliche Folgen professionell vorbereiten, Schwerpunkte sind:

- ▶ Dienstvertrag – notwendige Inhalte
- ▶ Arbeitszeit – Flexibilisierung, Höchstgrenzen, Aufzeichnung
- ▶ Entgelt – Zulagen, Sachbezug
- ▶ Lohn- und Sozialdumping – Delikte, Strafen, Anzeigen
- ▶ Bitte um **Anmeldung** bis spätestens 6.10.2016
- ▶ E verkehr.fachgruppen1@wknoe.at
- ▶ T 02742/851-18501, 18502



Vorsitzender Richard Mader, (Berufsgruppe Fahrschulen): „Angesprochen sind alle NÖ Fahrschulunternehmerinnen und -unternehmer sowie deren Angestellte aus dem Bereich Personalverrechnung.“

Foto: Lechner

Drei Fachgruppentagungen

GARAGEN-, TANKSTELLEN- UND SERVICEUNTERNEHMUNGEN

- ▶ am Freitag, 14. Oktober 2016
 - ▶ um 10 Uhr im Hotel Gasthof Seeland, Goldeggerstrasse 114, 3100 St. Pölten Waitzendorf
- Tagesordnung:**
- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

- ▶ 2. Genehmigung d. Tagesordnung
 - ▶ 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung*
 - ▶ 4. Beschlussfassung Grundumlage ab 2017**
 - ▶ 5. Allfälliges
- * Das Protokoll der letzten FG-

Tagung liegt zur Einsicht im Büro der FG Mo-Fr 7.30-16 Uhr auf.

**Aufgrund einer aus rechtlichen Gründen notwendigerweise erfolgten Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlage ist eine Anpassung des bestehenden

NÖ Grundumlagenbeschlusses erforderlich. Es ist keine Erhöhung des Grundumlageaufkommens bezweckt.

- Bitte um **Anmeldung** bis 7. 10.
- ▶ F 02742/851-19519
 - ▶ E verkehr.fachgruppen2@wknoe.at

AUTOBUS-, LUFTFAHRT- & SCHIFFFAHRTUNTERNEHMUNGEN

- ▶ am 11. 10. 2016, 13.30 Uhr, im Raxalpen-Berggasthof, 2651 Reichenau an der Rax, Kleinau 14
- Tagesordnung:**
- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - ▶ 2. Genehmigung d. Tagesordnung
 - ▶ 3. Beschluss der Öffentlichkeit der Fachgruppentagung
 - ▶ 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Fachgruppentagung*
 - ▶ 5. Beschlussfassung Grundumlage ab 2017**
 - ▶ 6. Aktuelle Berichte aus Fachgruppe und Fachverband
 - ▶ 7. Kontrollgerät – Schulungspflicht des Busunternehmers gegenüber seinem Fahrer-

- sonal und korrekter Nachweis von Ruhezeiten/Krankenstand/sonstigen Tätigkeiten: Raimund Widhalm, Fachtrainer GWB und gerichtlich beeideter Sachverständiger für die Auswertung von Fahrtenschreibern
 - ▶ 8. Diskussion/Allfälliges
- * Das Protokoll der letzten FG-Tagung liegt im Büro der FG auf und kann Mo-Fr 7.30-16.Uhr eingesehen werden.
- **Aufgrund einer aus rechtlichen Gründen erfolgten Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlage ist eine Anpassung des bestehenden NÖ Grundumlagenbeschlusses erforderlich.

Der Beschlussvorschlag liegt der persönlichen Einladung bei, die Sie in den nächsten Tagen per Post erhalten. Da es auf Grund der Neuformulierung in Einzelfällen wie etwa bei der Vermietung von motorisierten Luftfahrzeugen/Flugschulen/Luftverkehrsunternehmen mit Genehmigung gem. § 102 LFG zu Erhöhungen kommt, sind Sie gemäß § 61 WKG iVm § 27 GO berechtigt, Ihre Meinung dazu bis 4.10.2016 in der Geschäftsstelle der FG der Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmen für NÖ kundzutun:

- ▶ 3100 St. Pölten, Wirtschaftskammer-Platz 1
- ▶ F 02742/851/19 519

- ▶ E verkehr.fachgruppen2@wknoe.at
- ▶ **Anmeldung** zur Tagung bitte bis 4.10.

Ablauf:

- ▶ 13.30 Uhr: Beginn der Fachgruppentagung
 - ▶ 15.30 Uhr (circa): Vorstellung der modernisierten Raxseilbahn (älteste Seilschwebbahn Österreichs) mit Betriebsrundgang
 - ▶ Im Anschluss: gemeinsames Essen
 - ▶ Veranstaltungsende etwa 17 Uhr
- Die Österreichische Bergbahnen GmbH übernimmt dankenswerterweise die Kosten für die Berg- und Talfahrt der Teilnehmer. Bitte planen Sie die zehnmündige Aufenthaltszeit mit der Seilbahn ein.

BEFÖRDERUNGSGEWERBE MIT PERSONENKRAFTWAGEN

- ▶ am Sonntag, 16. Oktober 2016
 - ▶ im Kaiserbahnhof in 2361 Laxenburg, Franz Josef Platz 3
 - ▶ um 10 Uhr
- Tagesordnung:**
- ▶ 1. Eröffnung, Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - ▶ 2. Genehmigung d. Tagesordnung
 - ▶ 3. Genehmigung des Protokolls d. letzten Fachgruppentagung (*)

- ▶ 4. Beschlussfassung Grundumlage ab 2017**
- ▶ 5. Voranschlag 2017 (Beschluss)
- ▶ 6. Aktuelle Angelegenheiten im Personenbeförderungsgewerbe: Fachverbandsobmann Erwin Leitner, Fachverbandsgeschäftsführer Paul Blachnik und Fachgruppenobmann Felix Pribil
- ▶ 7. Allfälliges

* Das Protokoll der letzten Fachgruppentagung liegt im Büro der Fachgruppe auf und kann zu den Bürozeiten (Mo-Fr 7.30-16.00 Uhr) eingesehen werden.

**Auf Grund einer aus rechtlichen Gründen notwendigerweise erfolgten Neufassung der bundesweiten Bemessungsgrundlage ist eine Anpassung des bestehenden NÖ Grundumlagenbeschlusses

erforderlich. Es wird keine Erhöhung des Grundumlageaufkommens bezweckt.

Programmablauf:

- ▶ ab 9.30 Uhr: Eintreffen der TagungsteilnehmerInnen
- ▶ 10 Uhr: Beginn der FG-Tagung
- ▶ 12 Uhr (circa): Buffet
- ▶ Bitte um **Anmeldung** bis 11. 10. F 02742/851-19519
- ▶ E verkehr.fachgruppen2@wknoe.at



KOSTENLOSE WEBINARE FÜR EPU

Die Wirtschaftskammern Österreichs bieten auch heuer wieder kostenlose Webinare („Web-Seminare“) für EPU an. In einer Online-Abstimmung wurden die interessantesten Vorträge gewählt.

2016 stehen noch folgende Webinare am Programm:

- **Facebook leicht gemacht - Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit einfachen Tricks.** Mathias Haas, 22.9.
- **Über den Vortrag zum Kunden - Ein Weg zum Auftrag mit viel Potenzial.** Claudia Spary, 24.11. und 1.12.

Nützen Sie Ihre Chance! Die Vorteile:

- Top-Vortrag kostenlos
- keine Wegzeiten oder Anfahrtskosten
- unkomplizierte Teilnahme von zu Hause

Sie möchten mehr zum Inhalt wissen oder sich anmelden?

Unter epu.wko.at/webinare finden Sie alle wichtigen Informationen dazu.



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen
Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet
auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Euratsfeld (Bezirk Amstetten): Silber für Lehrling von Dachdecker Hörmann



V.l.: Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Bgm. Johann Weingartner, Bgm. LAbg. Michaela Hinterholzer, Daniel Hörmann, Lukas Kromoser, Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner und GR Maria Winkler. Foto: Winkler

Bei den Landeslehrlingsbewerben der Dachdecker holte sich Lukas Kromoser die Silbermedaille. Ausbilder und Chef Daniel Hörmann von der Hörmann Dachdeckerei-Spenglerei e.U. freut sich über den tollen Erfolg und ist guter Dinge für den Bundesbewerb, der im Oktober in Salzburg stattfinden wird: „Lukas ist gut darauf vorbereitet.

Er hat ganz knapp beim Landesbewerb die Goldene verpasst. Mit ein bisschen Glück ist er bei den Bundesbewerb sicher ganz vorne dabei. Wir sind sehr stolz auf ihn!“ Hörmann führt seit 2012 in Euratsfeld den Dachdecker und Spenglerbetrieb und ist von der Notwendigkeit einer fundierten Berufsausbildung überzeugt.

Allhartsberg (Bezirk Amstetten): Mitarbeitererehrung bei Tischlerei Ehebruster



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Matthias Ehebruster, Leopold Hofmarcher und Barbara Kitzler. Foto: Ehebruster

Für drei Jahrzehnte treue Mitarbeit im Familienunternehmen Ehebruster, ein Tischlereibetrieb mit Standort in Allhartsberg, wurde Leopold Hofmarcher geehrt und ausgezeichnet.

Hofmarcher hat im Betrieb seine Tischlerlehre begonnen und wuchs gleichsam mit der Betriebsentwicklung mit. Im Rah-

men einer sommerlichen Mitarbeiterfeier bedankte sich die Geschäftsführung sehr persönlich bei Leopold Hofmarcher.

Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner überreichte die Silberne Mitarbeitermedaille der Wirtschaftskammer NÖ und gratulierte dem Jubilar sowie dem Unternehmen für das gute Betriebsklima.

Neuhofen (Bezirk Amstetten): Bestattungsunternehmen Rudolf Beer eröffnete neue Firmenzentrale

Das Bestattungsunternehmen Rudolf Beer mit Sitz in Neuhofen eröffnete die neue Firmenzentrale und setzt in der Branche der Bestattungsunternehmen neue Maßstäbe. Mit dem großzügigen Umbau verwirklicht Rudolf Beer in einem einzigartigen Ensemble von Räumlichkeiten seine Idee, im Todesfall den Hinterbliebenen die Rückkehr in ein normales Leben zu erleichtern. Da ist zunächst der Verabschiedungsraum, in dem man in geschützter Atmosphäre trauern kann oder aber auch der Rudolfsaal, der für Trauergesellschaften ausreichend Platz bietet. Bei der Eröffnungsfeier betonte Rudolf Beer in seiner Ansprache sein Bemühen um viel Trost und Würde für den letzten Weg, das nun mit der Eröffnung des neuen Betriebsstandortes Gestalt angenommen hat.



V.l.: Bgm. Gottfried Eidler, Peter Dörrsieb, Bezirksstellenobmann Reinhard Mösl, Maria Beer, Pfarrer Helmut Prader, Rudolf Beer, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bezirksstellenleiter Andreas Geierlehner, Maria Kogler und Diakon Johann Braunschöfer. Foto: NÖN, Hudler

Yspertal (Bezirk Melk):

Lebendiger Schulstart an der HLUW Yspertal



In der Einführungswoche für die Neueinsteiger an der HLUW Yspertal pflanzten die Schüler einen Nussbaum.

Foto: HLUW Yspertal

An der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) Yspertal wird jedes Jahr zu Schulbeginn eine spezielle Einführungswoche für die Schüler der 1. Klassen organisiert. 92 begeisterte Neuankömmlinge starteten erlebnisreich und lebendig ins neue Schuljahr.

„Bei diesen Einführungstagen stehen fachpraktische Übungen zu den Schulschwerpunkten und die Gemeinschaftsbildung zwischen den neuen Schülern im Vordergrund. Geplant wurde diese Woche vom heurigen dritten Jahrgang mit dem Betreuer- und Lehrerteam der Schule und des Privat-

internates“, freut sich Schulleiter Gerhard Hackl. Neben der Erkundung der Umgebung des Yspertals wurden wichtige Schulhalte wie zum Beispiel die Energieversorgung, Abfalltrennung, gesunde Ernährung, Bewegung und Sport in spielerischer und gemeinschaftsfördernder Form vermit-

telt. Auch die schultragenden Ausbildungsfächer, wie zum Beispiel Umweltbiologie, Chemie und Umweltwirtschaft wurden von den Professoren in kurzen Übungsblöcken den Neueinsteigern präsentiert. Als Höhepunkt wurde im Schulpark pro Klasse ein Nussbaum gepflanzt.

Marbach (Bezirk Melk):

Abschied von Anneliese Braun

Ganz Marbach trauert um Anneliese Braun. Die langjährige Unternehmerin ist kürzlich im 65. Lebensjahr verstorben. Sie war eine lebenslustige, fröhliche und geschäftstüchtige Frau, die immer für alle da war. Mit viel Herz und Engagement führte sie bis 2001 ihr „Tschecherl“ in Persenbeug und war danach bis zu ihrem Tode stets im Café Braun in Marbach tätig.

Foto: zVg



Kirnberg und Pöggstall (Bezirk Melk):

Fußpflege Fuchs eröffnet



V.l.: Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Marinka Fuchs, Bürgermeisterin Margit Straßhofer (Pöggstall), Bürgermeister Leopold Lienbacher (Kirnberg) und Bezirksinnungsmeister Gerhard Zemann.

Foto: NÖN

Kirnberg und Pöggstall – hier befinden sich die beiden Fußpflege salons von Jungunternehmerin Marinka Fuchs.

Zur feierlichen Eröffnung der modern und freundlich eingerichteten Räumlichkeiten stellten sich unter anderen Bezirksstellenobmann Franz Eckl, Bezirksstellenleiter Andreas Nunzer, Bezirksin-

nungsmeister Gerhard Zemann sowie die beiden Bürgermeister Margit Straßhofer und Leopold Lienbacher ein. „Wir freuen uns, eine so motivierte und engagierte Unternehmerin in unserem Bezirk zu haben, die die große Herausforderung annimmt, an gleich zwei Standorten einen Betrieb zu eröffnen“, so Franz Eckl.

Folgen

SIE uns

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

twitter

facebook

Grafiken: Fotolia

www.facebook.com/noewirtschaft
www.twitter.com/noewirtschaft

Traisen (Bezirk Lilienfeld):

Pizzeria Mori eröffnet



VL.: Obmann Karl Oberleitner, Hamed Abdel Rahman, Gattin Heba, Bürgermeister Herbert Thumpser, Alexandra Höfer, Peter Gaugutz und die Kinder Mori, Serena und Sigrid.

Foto: Bst

Mit der Eröffnung der Pizzeria Mori bereichert die Familie Hamed das gastronomische Angebot in Traisen.

Hamed, der seit 1977 in der Tourismusindustrie international tätig war, hat sich 1983 in Österreich niedergelassen und hier einen erfolgreichen gastronomischen Betrieb geleitet.

Die Pizzeria Mori bietet an sieben Tagen der Woche italienische Spezialitäten, Mittagsmenüs sowie Pizzalieferungen an. Das gemütliche Lokal ist auch eine ideale Location für Firmen- und Geburtstagsfeiern. Bürgermeister Herbert Thumpser und Vertreter der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten zur Lokaleröffnung.

Lilienfeld:

Herbstwanderung von Frau in der Wirtschaft



VL.: Brigitte Grabner, FiW-Bezirksvorsitzende Elisabeth Marhold-Wallner, Cornelia Hauss, Susanna Freiß und Elisabeth Hasler.

Foto: Bst

Unter dem Motto „Wir machen uns auf den Weg“ lud Bezirksvorsitzende Elisabeth Marhold-Wallner zur Herbstwanderung von Frau in der Wirtschaft ein.

Bei herrlichem Altweibersommerwetter genossen Elisabeth Hasler, Cornelia Hauss, Susanna Freiß, Brigitte Grabner und Marlene Gravogl die Natur und den tollen Ausblick vom Vollberg in

Hainfeld aus. Treffpunkt war der Bahnhof Hainfeld. Von dort ging es über den Güterweg Kämpf zum Roten Kreuz und weiter über den Vollberggipfel in einer großen Runde über die Kaiserstiege wieder nach Hainfeld zurück.

Danach erfolgte im Gasthaus bei Susi Schöbinger ein gemütliches Beisammensein mit Erfahrungsaustausch.

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank
November		
04.11.-06.11.	Gesund & Wellness	Messe Tulln
09.11.-12.11.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	Bad Vöslau

Datum	Messe	Veranstaltungsort
11.11.-11.11.	BIL 16 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
11.11.-13.11.	Haus Bau Messe	Pyramide Vösendorf
13.11.-14.11.	Bio Österreich - Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
24.11.-25.11.	Korneuburger Bildungsmeile	Ausbildungsbetriebe im Bezirk
Dezember		
01.12.-01.12.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts
03.12.-04.12.	Carp Austria	Pyramide Vösendorf

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen
Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.



Alle Angaben ohne Gewähr!

Tulln:
 TELEFIT-Roadshow macht Halt in Tulln

Die TELEFIT-Roadshow der WKÖ findet am 22. September 2016, um 19 Uhr, im Tullner Atrium statt. TELEFIT ist Europas größte E-Business Roadshow.

Die Digitalisierung des Unternehmensalltags bringt laufend neue Herausforderungen mit sich. Bei TELEFIT werden komplexe Inhalte einfach erklärt und praktische, leicht umsetzbare Lösungen präsentiert – egal ob es um die Außen- darstellung in Sozialen Medien oder um IT-Sicherheit geht.

Zentrale Themen

- ▶ E-Mail oder Sales Funnel Management – wie geht gutes Online-Marketing?
- ▶ Wie gewinne ich laufend neue Kunden über das Internet?
- ▶ Welche österreichischen Unternehmen nutzen die sozialen Medien perfekt?
- ▶ Wo liegt in meinem Unternehmen Potenzial zur Effizienzsteigerung?
- ▶ Was kann ich durch eine Analyse meiner Website über meine

- Kunden lernen?
- ▶ Wie schütze ich mich vor Cyber Kriminalität wirklich?
 - ▶ Was muss ich heute tun, um auch morgen in der digitalen Welt erfolgreich zu sein?
 - ▶ Wie kann ich Big Data und das Internet der Dinge für mein Unternehmen nützen?
 - ▶ Und viele Fakten, Trends, Best Practices und Zukunftsthemen...

Ein Moderator und ein Internet- experte führen gemeinsam durch den informativen Abend. Nutzen Sie die kostenlose Möglichkeit zu erfahren, wie man durch klugen Einsatz von Internet und E-Business Zeit und Geld spart.

Infos und Anmeldung unter: **www.telefit.at** oder T 02272/623400. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme! Ihr Team der Wirtschaftskammer-Bezirksstelle Tulln



SIND SIE SCHON **TELEFIT?**



HOLEN SIE SICH IHR **E-BUSINESS-UPDATE!**

Jetzt informieren & anmelden:
wko.at/telefit

Der Besuch ist kostenlos!

THEMEN 2016:

- E-Mail oder Sales Funnel Management – wie geht gutes Online-Marketing?
- Was kann ich durch eine Analyse meiner Website über meine Kunden lernen?
- Wie schütze ich mich vor Cyber-Kriminalität wirklich?
- Was muss ich tun, um auch morgen erfolgreich zu sein?

TERMINE:

Mödling Dienstag 20.09.16	Baden Mittwoch 02.11.16
Tulln Donnerstag 22.09.16	Gänserndorf Donnerstag 10.11.16
Amstetten Mittwoch 05.10.16	St. Pölten Donnerstag 17.11.16

**Beginn
 der Show:
 19:00 Uhr**



WKNÖ LEISTUNGEN 2015 FÜR DIE NIEDERÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT

Insgesamt wurden **64.471** Mitglieder und Geschäftspartner beraten, informiert, betreut und unterstützt. Die Wichtigkeit des „Vorort-Service“ der WKNÖ durch die Bezirksstellen zeigt sich daran, dass sich davon **50.891** von den Mitarbeitern **in den Bezirksstellen beraten** ließen.

3.332 Auskünfte zu Finanzen, Steuern und Abgaben, **9.943** Auskünfte im Arbeits- und Sozialrecht,

19.123 Auskünfte im Gewerberecht oder zu allgemeinen Rechtsfragen zeigen das rege Interesse an den Service-

leistungen der WKNÖ. Für **23.761** Geschäftspartner wurden **Schriftsätze an Gerichte und Behörden** formuliert

und **1.468** Gutachten erstellt. **3.466** Mitglieder und Geschäftspartner ließen sich von den Mitarbeitern über

Förderungen beraten. Im Bereich **Innovation und Technologie** wurden **1.032** Innovationsprojekte mit insge-

samt über 35.000 Stunden intensiv betreut. 2015 gab es in Niederösterreich **8.939** Unternehmensgründungen mit

7.690 elektronischen Gewerbeanmeldungen. **14.225** Ursprungszeugnisse (davon knapp 1/3 elektronisch),

2.400 Mitgliedschaftsbestätigungen und **321** Carnets ATA wurden ausgestellt.

13.184 SchülerInnen wurden in rund 700 Schulklassen im Rahmen der **Jimmy on tour Schulaktion** zum Thema

Lehrberufe informiert. **39.164** Kontakte verzeichneten die LehrstellenberaterInnen in der **Beratung und Akquisiti-**

on. **41.127** Personen nutzten die **Aus- und Weiterbildungsangebote des Wirtschaftsförderungsinstitutes (WIFI)**.

4.935 Selbstständige haben ihre unternehmerische Kompetenz mit dem WIFI erweitert. Von **286.224** **Unterrichtsstunden** wurden **in St. Pölten** und beinahe **70.000 in den WIFI-Zweigstellen durchgeführt**. Um jungen Menschen die Berufswahl zu erleichtern, wurden vom WIFI-BIZ im Rahmen der Schwerpunktaktion **NÖ Begabungskompass**

11.300 SchülerInnen der 7. Schulstufe getestet und gemeinsam mit deren Eltern beraten. Als Kaderschmiede für

angehende Touristiker gibt es seit 40 Jahren die Tourismusschule (TMS). **2.165** Absolventen zeigen den Zuspruch zu

dieser Ausbildungsschiene. Die von der WKNÖ gegründete **Privatuniversität (NDU)** bot **16** Studiengänge für **445** Studierende an. Die programmatische Vereinigung von Gestaltung, Technik und Business und die enge Verschränkung mit der Wirtschaft etablieren die NDU zusehends als außergewöhnliche tertiäre Bildungseinrichtung.

6.800 Mitglieder wurden bisher bei der Mitglieder-Besuchsaktion der Wirtschaftskammer NÖ besucht. Wenn auch Sie von WKNÖ-Mitarbeitern besucht werden wollen, melden Sie sich bei uns! -

Alle Information unter wko.at/noe/besuchsaktion

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/amstetten
- ▶ wko.at/noe/lilienfeld
- ▶ wko.at/noe/melk
- ▶ wko.at/noe/stpoelten
- ▶ wko.at/noe/scheibbs
- ▶ wko.at/noe/tulln

Bau-Sprechstage

DO, 29. September, an der **BH Amstetten**, von **8.30 bis 12 Uhr**.

Anmeldung unter T 07472/9025, DW 21110 bzw. 21289 (für Wasserbau).

FR, 7. Oktober, an der **BH Lilienfeld**, Haus B,1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **8 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 30. September, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12** und **13 bis 15 Uhr**. Anmeldung erforderlich unter T 02752/9025/32240.

MO, 26. September, an der **BH Scheibbs**, Schloss, Stiege II, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von **9 bis 11.30 Uhr**. Anmeldung unter T 07482/9025, DW 38239.

DO, 29. September, an der **BH St. Pölten**, am Bischofteich 1, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung T 02742/9025-37229.

MO, 3. Oktober, an der **BH Tulln** (Bau), Hauptplatz 33, Zimmer 212, von **8.30 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bau-sprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Michelhausen (Bezirk Tulln)	21. September
St. Andrä-Wördern (Bez. TU)	29. September
Hainfeld (Bezirk Lilienfeld)	4. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechstage an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 11.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 13.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: **wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung**

Sprechstage der SVA

Die Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 20. Sept.	(8-12/13-15 Uhr)
Lilienfeld	DO, 22. Sept.	(8-12 Uhr)
Melk	MI, 21. Sept.	(8-12/13-15 Uhr)
Scheibbs	MO, 19. Sept.	(8-12/13-15 Uhr)
Tulln	MO, 17. Okt.	(8-12 Uhr)

Sprechstage der Sozialversicherung in der Servicestelle St. Pölten:

MO bis DO von 7.30 bis 14.30 Uhr, FR von 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Daniel Gran-Straße 48, T 05 0808 - 2771 oder 2772, E Service.St.Poelten@svagw.at

Alle Informationen zu den Sprechtagen der SVA finden Sie unter: **www.svagw.at**

Melk und Scheibbs:

Gemeinsamer Stammtisch der Fotografen



Zum ersten gemeinsamen Stammtisch luden die Bezirksvertrauenspersonen Alois Spandl (Scheibbs) (stehend) und Gerald Macher (Melk) (3.v.r.) ihre Berufskollegen nach Wieselburg ein. Ein gute Gelegenheit, um sich nicht nur über aktuelle Innungsprojekte und -events zu informieren. Landesinnungsmeister Josef Henk (3.v.l.) war für alle Anregungen, Wünsche aber auch kritische Stimmen offen und freute sich über das Versprechen seiner Bezirksfunktionäre, die Stammtischtradition als Kommunikationsplattform für die in der Region ansässigen Fotografen wieder aufleben zu lassen.

Tulln: „Besondere Begegnungen“ mit Claudia Stöckl

Am Dienstag, dem 18. Oktober 2016, findet um 19 Uhr, in der Wirtschaftskammer Tulln ein Vortrag zum Thema „Besondere Begegnungen“ mit Claudia Stöckl statt.

In diesem Impulsvortrag werden Sie einerseits von ihren Erfahrungen hören, andererseits gewährt Ihnen Claudia Stöckl einen Einblick in die Gemeinsamkeiten erfolgreicher und bekannter Persönlichkeiten.

- ▶ Welche Parallelen lassen sich ziehen?
- ▶ Welche Rückschlüsse ergeben sich aus diesen Gesprächen für jede und jeden von Ihnen?
- ▶ Was macht Erfolg aus?
Wie kann man mit herausfordernden Situationen umgehen?
- ▶ Was passiert, wenn sich das Leben ändert?

Nutzen Sie die Möglichkeit, um aus den spannenden Erzählungen Ihre ganz persönlichen Erkenntnisse für Ihre beruflichen und privaten Entscheidungen zu ziehen.



Kostenbeitrag: € 50 – Mit dem WK-Bildungsscheck ist die Veranstaltung gratis! Der Bildungsscheck liegt auch vor Ort auf und kann – sofern er noch nicht eingelöst wurde – vor Veranstaltungsbeginn ausgefüllt und eingelöst werden.

Infos und Anmeldung: WIFI NÖ, T 02742/890-2000, kundenservice@noe.wifi.at Foto: zVg

Absdorf (Bezirk Tulln): ARIS Gastro GmbH öffnet seine Pforten



V.l.: Bürgermeister Franz Dam, Doris, Brigitte, Johannes Mantler und dessen Frau Aracely Martinez Cepeda, Dechant Franz Mantler, Altpfarrer Roland Moser und Vizebürgermeister Leopold Weinlinger. Foto: zVg

Die Gäste im Absdorfer Freibad dürfen sich über neue Pächter im Gastronomiebereich freuen.

Das Geschwisterpaar Doris und Johannes Mantler, dessen Frau Aracely Martinez Cepeda und Mutter Brigitte bieten einen bunten Mix aus mexikanischem Flair und traditioneller, österreichischer Wirtshauskultur.

Familie Mantler: „In unserem Lokal wird Frühstück, Mittag- und Abendessen à la carte samt reichhaltigem Weinangebot ganzjährig angeboten.“

Die Gäste dürfen auf jeden Fall gespannt sein auf die mexikanisch-österreichischen Köstlichkeiten, mit denen sie das Team Mantler verwöhnen wird.

Tulln: „Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld“

Im Diamond Country Club Atzenbrugg startete der Auftakt zum 10. Tullnerfelder Advent. Bereits zum 6. Mal ist der Tullnerfelder Advent mit der Aktion „Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld“ verbunden. Diesmal zugunsten von: Pro Juventute Königstetten. „Bei den fünf bisherigen Licht ins Dunkel-Aktionen konnte ein Gesamtergebnis inkl. Sachspenden von ca. € 76.000,- erzielt werden. Der Erlös geht über „Licht ins Dunkel“ direkt an das unterstützende Projekt“, freut sich Franz Müllner von der Firma MVM.

Künstler, Firmen, Gemeinden und die Unteroffiziersgesellschaft vom Fliegerhorst Langenlebarner unterstützen die Aktionen. Organisator Franz Müllner: „Die Aktion läuft von Jahr zu Jahr besser und bekommt immer mehr Akzeptanz in der Wirtschaft und in der Bevölkerung. Wir rechnen wieder mit einer schönen Summe für Pro Juventute Königstetten.“



V.l.: Franz Müllner (MVM), Markus Auinger (Unteroffiziersgesellschaft Langenlebarner), Willi und Brigitta Dussmann, Eva Radinger (Licht ins Dunkel), Winzer Matthias Bauer, Elisabeth Guzy-Wenda (Diamond Country Club Atzenbrugg), Josi Prokopetz, und Bürgermeister Roland Nagl freuen sich auf die große Kunstergala „Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld“.

Foto: MVM

Tulln: Autohaus Birngruber ehrt Mitarbeiter



Eine Mitarbeitererehrung der besonderen Art gab es beim Autohaus Birngruber. All jene Mitarbeiter, die seit 15, 20, 30, 40 oder sogar 45 Jahren dem Autohaus Birngruber Tulln, Krems und Langenlois die Treue halten, wurden im Zu-

ge einer Schifffahrt auf der „ms austria princess“ bei einer Reise durch die Wachau ausgezeichnet und geehrt. Geschäftsführer Paul Birngruber überreichte Ehrenurkunden und bedankte sich bei seinen langjährigen Mitarbeitern

für den persönlichen Einsatz und die jahrzehntelange Loyalität.

Die Geehrten aus Tulln:

15 Jahre: Sabine Matzka, Thomas Bauer, Christian Müller, Martin Riemer und Andreas Schmut-



Zum Dank für die langjährige Treue zum Autohaus lud die Familie Birngruber die Mitarbeiter zu einer Schifffahrt ein.

Foto: NÖN/Lechner

zenhofer; 20 Jahre: Johann Eder, Andreas Kirchhofer, Paul Lang, Franz Seidl, Arif Ünlü und Friedrich Reisinger; 25 Jahre: Natascha Rauschl; 30 Jahre: Karl Postrihac und Thomas Stefelbauer; 35 Jahre: Gerhard Eder

St. Pölten: Trauer um Unternehmerlegende Herbert Klenk

Völlig unerwartet ist Herbert Klenk, einer der großen Unternehmer St. Pöltens und Niederösterreichs, am 10. September 69-jährig verstorben.

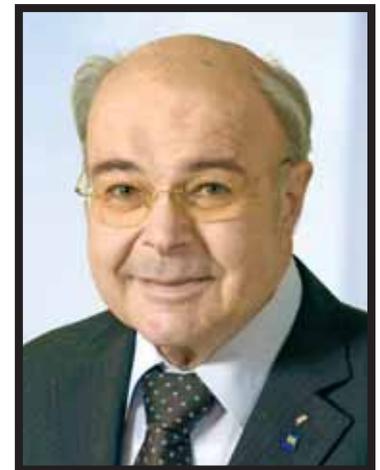
Im Jahr 1968 gründete Herbert Klenk gemeinsam mit Helmut Meder die Firma Klenk & Meder GmbH. Heute ist das St. Pöltner Unternehmen mit seinen 700 Mitarbeitern der größte private Elektroinstallationsbetrieb in Österreich. 1997 wurde ihm die Ehrenmedaille der WKNÖ über-

reicht. 2003 erfolgte die Verleihung des Kommerzialratstitels und im Jahr 2008 wurde ihm das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Niederösterreich verliehen.

Klenk war seit dem Jahr 2000 auch im Bezirksstellenausschuss der Wirtschaftskammer NÖ-Bezirksstelle St. Pölten und von 2000 bis 2002 auch Bezirksstellenobmann.

Bis zuletzt war Klenk in der Firma unterstützend tätig. Die

Geschäftsführung hat seit 2003 Herbert Klenk junior inne. St. Pöltens Bezirksstellenobmann Norbert Fidler: „Herbert Klenk war für mich eine Paradeunternehmer. Nicht nur, dass er gemeinsam mit Helmut Meder eines der größten Elektronunternehmen Österreichs aufgebaut hat, sondern auch deshalb, da sein Wort mehr zählte als Brief und Siegel. Er hatte sprichwörtlich Handschlagqualität. Mein besonderes Mitgefühl gilt seiner Familie.“
Foto: zVg



Wortschatz? Wo ist denn der vergraben?

Wir bringen Sie auf Kurs.

WIFI WKO

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noef.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.



Landesakademie. Zukunftsakademie



„JEDER JUGENDLICHE HAT TALENTE,
FÄHIGKEITEN UND STÄRKEN.“

Der Talente Check an der Schule umfasst sprachliche, rechnerische, räumliche, kreative, praktische und sozial-emotionale Begabung.

Die Potenzialanalyse am WIFI-BIZ umfasst Tests der Reaktion und Konzentration, des handwerklichen Geschicks, des technischen Verständnisses sowie Interessens- und Neigungstests.

Individuelle Beratung der Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern durch erfahrene Psychologinnen bzw. Psychologen an der Schule oder im WIFI-Berufsinformationszentrum.



NÖ Begabungskompass

- Talentecheck
- Potenzialanalyse
- Beratungsgespräch mit Psychologen

Mehr Informationen unter: www.wifi-biz.at oder www.begabungskompass.at



Unsere Lehrstellenberater



Wollen Sie mit der Lehrlingsausbildung neu beginnen?
Haben Sie Fragen zur Lehrlingsausbildung, zu Verbundmaßnahmen oder zur Lehrbetriebsförderung?
Erfüllt Ihr Lehrling nicht Ihre Erwartungen?
Wir helfen Ihnen weiter.



Eva Gonaus

Mödling, Tulln, Wien Umgebung (KO, PU, SW)
T 0676/82831791
E eva.gonaus@wknoe.at



Wolfgang Hoffer

Amstetten, Lilienfeld, Scheibbs, St. Pölten
T 0676/82831794
E wolfgang.hoffer@wknoe.at



Salvator Jäger

Bruck/Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Mistelbach
T 0676/82831796
E salvator.jaeger@wknoe.at



Markus Schreiner

Melk, Gmünd, Zwettl
T 0676/82831793
E markus.schreiner@wknoe.at



Claus Michael Nagl

Baden, Neunkirchen, Wr. Neustadt
T 0676/82831795
E claus-michael.nagl@wknoe.at



Rolf Werner

Horn, Hollabrunn, Krems, Waidhofen/Thaya
T 0676/82831792
E rolf.werner@wknoe.at

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	10. Oktober 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	13. Oktober 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	19. Oktober 2016	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Verkaufstechniken	24. Oktober 2016	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	27. Oktober 2016	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	6. März 2017	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	9. März 2017	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Karriere mit Lehre	16. März 2017	€ 100,-	WK Amstetten
▶ Telefontraining	23. März 2017	€ 120,-	WK Amstetten
▶ Benehmen „On Top“	28. März 2017	€ 125,-	WK Amstetten
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	7. November 2016	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	14. November 2016	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Karriere mit Lehre	21. November 2016	€ 100,-	WK Scheibbs
▶ Verkaufstechniken	16. Februar 2017	€ 120,-	WK Scheibbs
▶ Telefontraining	27. März 2017	€ 120,-	WK Scheibbs
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	17. Oktober 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	24. Oktober 2016	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Benehmen „On Top“	14. November 2016	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Telefontraining	14. November 2016	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	24. November 2016	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Kundenorientierung	21. Februar 2017	€ 120,-	WK St. Pölten
▶ Karriere mit Lehre	7. März 2017	€ 100,-	WK St. Pölten
▶ Konfliktmanagement	21. März 2017	€ 125,-	WK St. Pölten
▶ Gesprächsgestaltung I	20. September 2016	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	5. Oktober 2016	€ 100,-	WK Tulln
▶ Motivation! So macht Arbeit Spaß	25. Oktober 2016	€ 125,-	WK Tulln
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	8. November 2016	€ 100,-	WK Tulln
▶ Verkaufstechniken	23. November 2016	€ 120,-	WK Tulln
▶ Teambuilding	30. November 2016	€ 125,-	WK Tulln
▶ Karriere mit Lehre	10. Jänner 2017	€ 100,-	WK Tulln
▶ Telefontraining	14. Februar 2017	€ 120,-	WK Tulln
▶ Gesprächsgestaltung II	28. Februar 2017	€ 125,-	WK Tulln
▶ Benehmen „On Top“	15. März 2017	€ 125,-	WK Tulln
▶ Konfliktmanagement	29. März 2017	€ 125,-	WK Tulln
▶ Was ICH Wert bin	20. April 2017	€ 125,-	WK Tulln

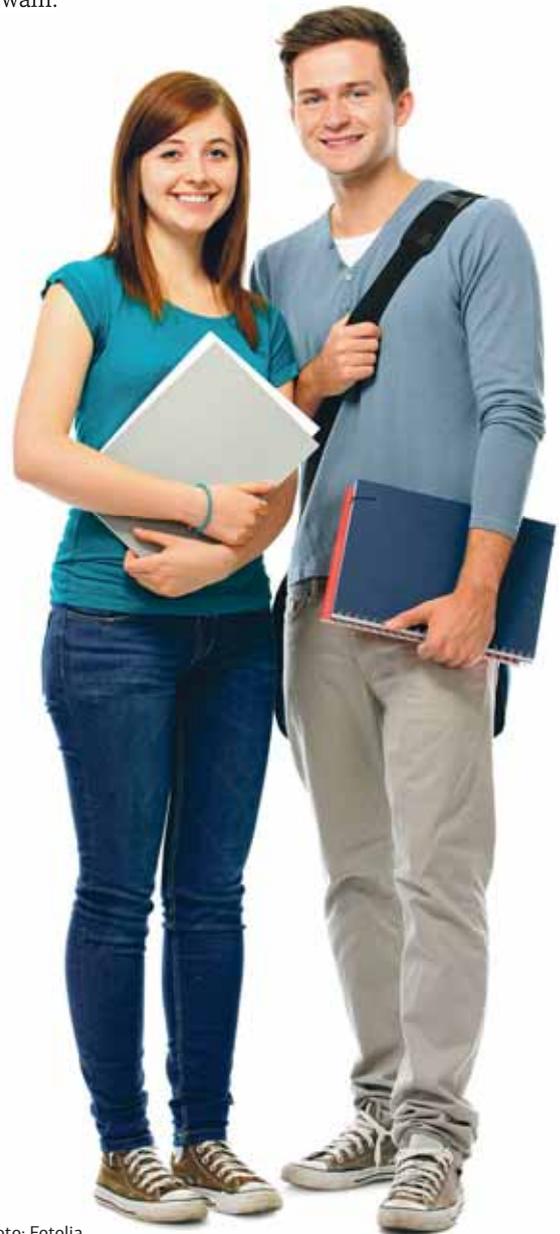


Foto: Fotolia

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8:30 - 16:30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr
Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at
 Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14
 Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten: Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten. Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über Ihre Möglichkeiten! www.no.e.wifi.at



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

AMSTETTEN

Aargoubi Daniel Hassan,
(Entrümpeler), St. Valentin

Aichinger Laura,
(Direktvertrieb), Sonntagberg

Aigner Hedwig Erika,
(Erzeuger v. Sekt u. Spirituosen einschließl. Essig, Essenzen), Ferschnitz

Alpnatur GmbH,
(Fleischer), Amstetten

Baumann Susana Maria,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Amstetten

Berger Ulrich Wilhelm,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen), Amstetten

Bobaila Rareş Ovidiu,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Amstetten

Brandstetter Christiane,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Neuhofen an der Ybbs

Brandstetter Christiane,
(Gasthäuser, Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Neuhofen an der Ybbs

Catic Mevludin,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Biberbach

Catic Mevludin,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Aschbach-Markt

Engelbrechtslehner Jürgen,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Amstetten

Ertl Christian,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik), St. Valentin

Forstmayr Hans,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Haag

Gotzmann Tatjana Stefanie,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Waidhofen

Gruber Eva-Maria,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Haidershofen

Haag Tourismus GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Haag

Hackner Bernadett,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Amstetten

Hager Heinrich Otto,
(Tischler), Waidhofen an der Ybbs

Hahn Georg,
(Elektrotechnik), Haidershofen

Halbmayer Sarah Marina,
(IT-Dienstleistung), Haag

Heimberger Ursula,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker), St. Georgen am Ybbsfelde

Hinterdorfer Thomas,
(Elektrotechniker), Haag

Hinzer Sandra Dipl.-Ing. (FH),
(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), St. Valentin

Hitzler Ronald,
(IT-Dienstleistung), St. Valentin

Hochstöger Dietmar Alois,
(Blechblasinstrumentenerzeuger), Kematen an der Ybbs

Holzer Evelyn,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting), Seitenstetten

Huber Corinna,
(Friseur), St. Valentin

Keusch Patrick Kevin,
(Ankündigungsunternehmen), Amstetten

Koczkáš Marián,
(Bauwerksabdichter), Oed-Oehling

Laras Pepito OG,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Amstetten

Leinmüller Christian,
(Ankündigungsunternehmen), Euratsfeld

Merkinger Helmut,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Behamberg

Muti Ioan,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Amstetten

Muti Pavel,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Amstetten

Passenbrunner Julia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Ennsdorf

Prinz Katharina,
(Erzeugung von Spielzeug aller Art), Haag

Reichl Werner,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Amstetten

Reisinger Josef Mag. rer. soc. oec.,
(Gasthäuser), St. Pantaleon-Erla

Riesenhuber Anita,
(Änderungsschneiderei), Behamberg

Sanopol GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gas- und Sanitärtechnik), Haidershofen

Schörghuber Petra,
(Direktvertrieb), St. Peter in der Au

Scridon Daniel,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Amstetten

Scridon Iacob,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Amstetten

Sonnleitner Julia,
(Berufsfotografen), Waidhofen/Ybbs

SPARDA-BANK AUSTRIA eGen,
(Kreditgenossenschaften nach dem System Schulze-Delitzsch), St. Valentin

Spreitzer Daniel,
(Kraftfahrzeugtechnik), Sonntagberg

Steinberger Philip,
(Direktvertrieb), Zeillern

Stockinger Christina Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Seitenstetten

Stöckler Maria,
(Be-, Verarbeitung, Abpacken, Abfüllen von Nahrungsmitteln, Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Ernsthofen

Teufel Markus,
(Werbeagentur), Euratsfeld

Unterberger Sigrid,
(Gasthäuser), Aschbach-Markt

Walter Martin,
(Tischler), Zeillern

Wieser Helmut,
(IT-Dienstleistung), Weistrach

Wiesinger Ilse,
(Sticker, Stricker, Wirker), Strengberg

Winkler Guenter,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), Amstetten

SCHIEBBS

Aigner-Grissenberger Verena Elisabeth DI,
(Innenarchitektur), Reinsberg

Apothek in Wieselburg Mag. pharm. Petra Esletzbichler KG,
(Kosmetiker), Wieselburg

Berger Barbara,
(Berufsfotografen), Gresten-Land

Blamauer Reinhard,
(Elektrotechnik), Göstling an der Ybbs

Eder Karl,
(Humanenergetiker), Oberndorf an der Melk

Hager Melanie,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Wieselburg

Halmer Andrea,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger, Kaffeehäuser), Oberndorf an der Melk

Heigl Albin,
(Baumeister), Steinakirchen am Forst

Karner Gregor,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Wieselburg-Land

Killik Ali,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen), Purgstall an der Erlauf

Langthaler Sabine,
(Direktvertrieb), Gresten

Leitzinger Julia,
(Direktvertrieb), Wieselburg

Matzenberger Maria,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Gaming

MOSTCARS Autohandel OG,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeintr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Steinakirchen am Forst

Niklas Stefan Johannes,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbstständige Künstler), Wieselburg

Plank Andrea Katharina,
(Direktvertrieb), Purgstall a.d. Erlauf

ProBit Automation GmbH,
(IT-Dienstleistung, Mechatroniker für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik), Wieselburg-Land

Pruckner Maximilian,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Randegg

Punz Markus,
(Forstunternehmer), St. Anton/Jeßnitz

Schachner Martin Johann,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Zusammenbau von Möbelbausätzen), Göstling/Ybbs

Tourismusverein Göstlinger Alpen,
(Werbeagentur), Göstling an der Ybbs

TRE-ART OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Tischler), Wang

MELK

Edletzberger Johann,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Schollach

Ertl Johannes,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Pöggstall

Groiss Anja,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Textingtal

Gruber Herbert,
(Humanenergetiker), Zelking-Matzleinsdorf

Grubner Markus,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Textingtal

Hauer Doris Maria Dr.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Melk

Heigl Reinhard,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Humanenergetiker), Blindenmarkt

Jazbec Melitta Marianne,
(Änderungsschneiderei), Emmersdorf

Käfinger Philipp Thomas,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Neumarkt an der Ybbs

KTA flexible technology GmbH,
(Handel mit technischen und industriellen Bedarf), Pöchlarn

Otschonsek Markus Karl,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ybbs

Rath Manuela,
(Fleischer), Marbach an der Donau

Schatz Arabella Eveline Mag.,
(Tierenergetiker), Kilb

Schmidlechner Caroline,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Designer), Bischofstetten

Schwarzinger Markus,
(Berufsfotografen), Nöchling

Weselka Elisabeth,
(Friseur), Emmersdorf

Winkler Kenneth,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszone), Raxendorf

LILIENFELD

Anzberger Christian,
(Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), Türnitz

Bekier Christa,
(Kaffeerestaurants), St. Veit/Gölsen

Bilek Alfred,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Hainfeld

Brezina Zdenka,
(Erzeuger von Patschen und Filzschuhen, Fitnesstrainer, Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Pferde- und Reittrainer, Reitschulen, Tierenergetiker), Ramsau

Dirnberger Stefan,
(Vermietung von Fahrrädern u. Sportartikeln oder Sportgeräten), Türnitz

Köchl Sonja,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Rohrbach an der Gölsen

Kotas Stefan,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Rohrbach an der Gölsen

Lintinger Reinhard,
(Maler und Anstreicher), Kaumberg

Renz Kathrin DI,
(Sonstige Fachgebiete), St. Veit an der Gölsen

Schiep Julian Manfred,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Rohrbach an der Gölsen

Steinacher KG,
(Forstunternehmer, Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Ramsau

Vogelleitner Maximilian,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), St. Aegydt am Neuwalde

ST. PÖLTEN

Ambergh Andrea,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Pölten

Anastassov Emmanuel,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Traismauer

Blum Tatjana,
(Humanenergetiker), Neulengbach

Brandner Harald Dipl.-Ing. (FH),
(Maschinenbau), St. Pölten

Branković Nenad,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), St. Pölten

Brunner Andreas,
(Markt- und Meinungsforschung), St. Pölten

Eschig Bettina,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszone), Markersdorf-Haindorf

Fessel Thomas,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), St. Margarethen an der Sierning

Fuchs E-TECH GmbH,
(Elektrotechnik), Herzogenburg

Go-Active OG,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), freie Gewerbe Verabreich.v. Speisen u. Ausschank v. Getränken, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Sportartikeln), St. Pölten

Gruber Martin,
(Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Kirchstetten

HABLEMAL2 Immobilien GmbH,
(IT-Dienstleistung), Gerersdorf

Hess Philip,
(IT-Dienstleistung), Neulengbach

Hoffmann Achim,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Traismauer

HS-Automaten GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Automaten-ausschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO), Altlengbach

Ivanovski Petar,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Traismauer

Klauserné Juhász Enikő,
(Versandhandel), Eichgraben

Knoll Matthias Bernhard,
(Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Hafnerbach

Krasniqi Gülsen,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), St. Pölten

Krb Handels OG,
(Elektrohandel), St. Pölten

Kristo Dino,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), St. Pölten

Landgraf Marcus Günther,
(IT-Dienstleistung), Obitzberg-Rust

LIDI Liegenschaftsverwaltungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-überlasser), Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), St. Pölten

LILLICOM GmbH,
(Handel mit Computern und Computersystemen), St. Pölten

Manjit Kaur Manjit Kaur,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Neulengbach

Mundorff Michael Johannes,
(Werbeagentur), St. Pölten

Mutzl Thomas Josef Dipl.Ing.,
(IT-Dienstleistung), Neulengbach

Paireder Tatjana,
(Direktvertrieb), Weinburg

Plöchl Simon,
(Betrieb eines Musiklabels, Betrieb eines Tonstudios), St. Pölten

Reichmann Sandra,
(Heilmassere, Masseur), Neustift-Innermanzing

Reichmann Sandra,
(Heilmassere, Masseur), Neustift-Innermanzing

Riegel Karoline,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Humanenergetiker, Versandhandel), Traismauer

Riegler Elisabeth,
(Handel mit Sportartikeln, Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), St. Pölten

Rotter Stefanie,
(Fitnesstrainer), Maria-Anzbach

Rowe Margaret Lynn,
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Altlengbach

Ruml Petra,
(Fitnesstrainer), St. Pölten

Schabschneider Michael Ing.,
(Baumeister), Neulengbach

Schmidberger-Scharf Petra,
(Humanenergetiker), St. Pölten

Schoderböck KG,
(Agrarunternehmer), Wilhelmsburg

Schreiber Manuela Helga,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Karlstetten

Schwarz Otto,
(Kaffeerestaurants), St. Pölten

SH Seifenwerkstatt KG,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln), St. Pölten

STM-Stone OG,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz), Hafnerbach

Stöckl Anabela,
(Humanenergetiker), Rabenstein an der Pielach

Strasek Judith,
(Schausteller), St. Pölten

Tiefenbacher Mario,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Kirchstetten

Trkulja Sascha,
(Fitnesstrainer), Haunoldstein

UP! Personalagentur GmbH,
(Personaldienstleister (Arbeitskräfte-überlasser)), St. Pölten

Wegl Elisabeth Berta,
(Marktfahrer), Traismauer

Wimmer Dietmar,
(Immobilienmakler, Immobilienverwalter), St. Pölten

Winter Yvonne,
(Fußpfleger), Weinburg

TULLN

Bioerlebnis Training GmbH,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Judenau-Baumgarten

Blechinger Martin,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter), Reisebüros mit vollem Berechtigungsumfang), St. Andrä-Wördern

Detmers Kevin,
(Werbeagentur), Tulln

Furtado Cabral Dagmar,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszone), Tulln

Glatzenberger Mathias,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Tulln

John Sabine,
(Direktvertrieb), Fels am Wagram

Kirschner Günter,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Großweikersdorf

Kloihofer Heidelinde Maria,
(Direktvertrieb), Tulln

Koch Charlotte,
(Heilmassere), Judenau-Baumgarten

Mayer Rafaela,
(Direktvertrieb), Großriedenthal

MR Fassadenreinigung KG,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger, Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszone, Spengler), Grafenwörth

Necas Nicole,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Tulln

Nicolaescu Sorin Silviu,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Zwettendorf an der Donau

Novaković Sladjana,
(Büroservice), St. Andrä-Wördern

Schlapansky Ferdinand Dipl.-Ing. Dr.,
(Technische Chemie), Kirchberg am Wagram

Schübl Renate,
(Gasthäuser), Zeiselmauer-Wolfpassing

Spiegelgraber Stephanie Anna,
(Direktvertrieb), Sieghartskirchen

Strell Juliana,
(Direktvertrieb), Zwettendorf an der Donau

Weber Birgit,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszone), Tulln

Weidlinger Georg Werner Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), St. Andrä-Wördern



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design[°]

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

[°] in Planung



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Zwettl:

41 Lehrlinge starten im Lagerhaus Zwettl diesen Sommer ihre berufliche Karriere

In 13 verschiedenen Lehrberufen starten diesen Sommer 41 Lehrlinge im Lagerhaus Zwettl ihre berufliche Karriere. Beim gemeinsamen Infoabend mit Führungskräften und Eltern lernten sie ihren Arbeitgeber als „Die Kraft am Land“ kennen.

Das Lagerhaus Zwettl lud die neuen Lehrlinge und deren Eltern zum Informationsabend ein. Zu Beginn stand ein gemeinsamer Betriebsrundgang auf dem Programm. Die Teilnehmer lernten die vielfältigen Geschäftsbereiche außerhalb der eigenen Abteilungen kennen. Im Anschluss informierten Obmann Erich Fuchs und Geschäftsführer-Stv. Gerhard Haffert über die Philosophie des Unternehmens und die Bedeutung der Lehrlingsausbildung für das Lagerhaus Zwettl. „Für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule oder bei Lehrlingswettbewerben gibt es zusätzliche Prämien für unsere Lehrlinge“, so Haffert.

13 Lehrberufe stehen zur Auswahl

Das Lagerhaus Zwettl bildet Lehrlinge in folgenden 13



Die Lagerhaus Führungskräfte mit den neuen Lehrlingen: Niklas Atteneder, Manuel Bauer, Florian Bauer, Michael Bauer, Christoph Bittermann, Georg Blauensteiner, Fabian Doppler, Christian Einfalt, Daniel Fichtinger, Klaus Gattringer, Michael Greßl, René Gschiel, Bernhard Hahn, Thomas Haider, Fabian Haslinger, Tim Hofmann, Stefan Holzmüller, Lukas Hörmann, Christoph Huber, Alexander Kapeller, Christoph Kirchner, Daniel Kittenberger, Tobias Koppensteiner, Klaus Mayer, David Müller, Michael Preiser, Robert Rauch, Clemens Riedl, Thomas Salzer, Emilia Schindler, Lukas Schnabl, Lukas Schwaiger, Philip Schwarz, Michael Sinhuber, Sebastian Volek, Bernhard Wally, Jonas Weissinger und Melissa Woldrich.
Nicht im Bild: Fabian Bertagnol, Christian Ederer und Nicolas Ormian.

Foto: Lagerhaus

Lehrberufen aus: Bürokaufmann/frau, Bauspengler/in & Dachdecker/in, Einzelhandelskaufmann/frau, Elektrotechniker/in, Installations- und Gebäudetechniker/in, Karosseriebautechniker/in, Kraftfahrzeugtechniker/in, Landmaschinentechniker/in, Maler/in & Beschichtungstechniker/in, Maurer/in, Metalltechniker/in, Fliesenleger/in und Zimmerer/in.

Seit 1918 verlässlicher Partner und Arbeitgeber

Seit der Gründung im Jahr 1918 versteht sich das Lagerhaus Zwettl in der näheren Umgebung als verlässlicher Partner für Mitglieder und Kunden im Handel und für Dienstleistungen in den Bereichen Agrar, Energie, mobile

Technik, Baustoffe sowie Haus und Garten.

Das Lagerhaus Zwettl ist ein genossenschaftlich geführter Waldviertler Leitbetrieb mit rund 970 Mitarbeitern an 17 Standorten in der Region. Im Durchschnitt befinden sich laufend 130 Lehrlinge in Ausbildung, womit es einer der wichtigsten Ausbildungsbetriebe der Region ist.



Innovation erfolgreich auf den Markt bringen!

Kennen Sie Ihren Mitbewerber mit seinen Stärken und Schwächen?

TIP Technologie- und InnovationsPartner

www.tip-noe.at/innovationsroadmap

Geförderte Seminare für Lehrlinge in den WK-Bezirksstellen!

www.vwg.at

JETZT ANMELDEN!

Zwettl:

Betriebstag in der Polytechnischen Schule

Der Betriebstag wurde bereits zum 10. Mal an der Polytechnischen Schule (PTS) Zwettl abgehalten und ist immer wieder eine große Hilfestellung für die Schüler, Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde die gute Zusammenarbeit zwischen den Betrieben und der PTS Zwettl, als Bindeglied zwischen Wirtschaft und Schule, hervorgehoben. WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas machte auf den akuten Facharbeitermangel in diversen Branchen aufmerksam und wies darauf hin, dass ein Lehrabschluss die Basis für gut bezahlte Zukunftsjobs ist.

Direktorin Eva-Maria Rester wies darauf hin, dass ein respektvoller Umgang miteinander, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit Voraussetzungen



Direktorin Eva-Maria Rester (sitzend 3.v.l.) freute sich, neben vielen Vertretern der Wirtschaft auch Bildungsmanager und Pflichtschulinspektor Alfred Grünstäudl (sitzend Mitte), WK-Bezirksstellenleiter Mario Müller-Kaas (sitzend 3.v.r.) und Pflichtschulinspektor Fritz Laschober (sitzend r.) begrüßen zu dürfen. Foto: PTS Zwettl

für einen guten Einstieg ins Berufsleben sind. Die fachliche Kompetenz und das nötige Know-

how erhalten die Schüler in den Lehrbetrieben. Experten aus der Wirtschaft gingen ausführlich auf

die Fragen betreffend Berufsbilder, Lehrzeit, Berufsschule sowie Lehrlingsentschädigung ein.

Krems

Info-Abend „Krems:energieautark! Vision oder Realität?“ am 13. Oktober in der Bezirksstelle



Effiziente Energienutzung, Ressourcenschonung und Klimaschutz – Themen, die Privatpersonen, Betriebe und Kommunen gleichermaßen beschäftigen.

Die Stadt Krems hat das ehrgeizige Ziel, bis 2030 autark zu sein, das heißt die benötigte Leistung und Energie vor Ort zu erzeugen.

- ▶ Wie ist der Status quo?
- ▶ Welche Maßnahmen wurden gesetzt
- ▶ Was ist geplant?

Auch für Unternehmen ist Energieeffizienz ein wichtiges Thema:

- ▶ Kennen Sie die Einsparungspotentiale in den Bereichen Energie, Abfall, Ressourcen und Mo-

bilität in Ihrem Unternehmen?

- ▶ Wie kann Sie die WKNÖ dabei unterstützen?
- ▶ Welche Tipps hat die EVN dazu?

Wir laden Sie herzlich ein zum **Infoabend „Krems:energieautark! Vision oder Realität?“**

- ▶ am Donnerstag, 13. Oktober 2016
- ▶ um 19 Uhr
- ▶ in der Bezirksstelle Krems, 3500 Krems, Drinkwelderg. 14

Informieren Sie sich bei den Experten aus erster Hand, wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Einladung und Anmeldung unter wko.at/noe/krems Foto: Fotolia

Gobelsburg (Bezirk Krems):

Betriebsbesichtigung bei „Planbar“



V.l.: Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Tanja Holzmüller-Schneider, Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groiss und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller. Foto: zVg

Die Unternehmerin Tanja Holzmüller-Schneider lud in ihr Planungsbüro „Planbar“ nach Gobelsburg ein.

Holzmüller-Schneider wurde in Linz geboren und schloss 2000 das Studium Architektur an der TU Wien ab. 2013 absolvierte sie die Ziviltechnikerprüfung für Architektur und gründete im Dezember 2013 das Büro „Planbar“. Ihre Aufgabengebiete umfassen Ordinationsplanungen, Wohnungsumbauten sowie die gesamte Innenarchitektur. In ihrem modern

ausgestatteten Büro versucht sie durch ihre Tätigkeit, die Bauherren vom Entwurf bis zum Beziehen des jeweiligen Objektes bestmöglich zu betreuen. Tanja Holzmüller-Schneider stellte während des Betriebsbesuchs ihre aktuellen, vielversprechenden Projekte vor.

Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierten im Namen der Wirtschaftskammer NÖ zum erfolgreichen Unternehmen und wünschen weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg.

Langenlois (Bezirk Krems): Mitarbeitererehrung der Sparkasse Langenlois



V.l.: WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller, Vorstandsdirektor Karl Marksteiner, AK-Bezirksstellenleiterin Doris Schartner, Gerhard Traxler, Prokurist Erich Fichtenbauer, Georg Nastl, Präsident Gerhard Maly und Vorstandsdirektor Johann Auer.

Foto: zVg

Bei der 145. Vereinsversammlung der Sparkasse Langenlois im Pfarr- und Kultursaal in Hadersdorf wurden langjährige Mitarbeiter für ihre Firmentreue geehrt.

Prokurist Erich Fichtenbauer und Filialleiter Gerhard Traxler sind seit 30 Jahren und Hauptkassier Georg Nastl seit 45 Jahren in der Sparkasse Langenlois tätig. WK-Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller gratulierte mit Urkunden und Mitarbeitermedaillen seitens der Wirtschaftskammer.

Seit der Gründung 1871 hat sich die Sparkasse kontinuierlich weiterentwickelt, ihre Strukturen den Bedürfnissen der Zeit angepasst, Herausforderungen bewältigt und Know-how gesammelt.

Vorstandsdirektor Johann Auer betonte: „Wir sind stolz auf unsere über Jahrzehnte dauernden Geschäftsbeziehungen zu mehr als 11.700 Kunden. Und auch der jährliche Neukunden-Zuwachs um fast 2 Prozent kann sich sehen lassen. Regionalität zahlt sich aus!“

Gföhl (Bezirk Krems): Damenboutique Mella Italia eröffnet



V.l.: Gaby Gaukel (FiW-Bezirksvertreterin Krems), Ludmilla Etzenberger (Bürgermeisterin Gföhl), Ernst Zierlinger (Obmann Gföhl Aktiv), Bernadette Gretzel und Melanie Steininger.

Foto: zVg

Seit 2014 bietet Mella Italia Damenmode in Rastendorf an. Nun expandiert die engagierte Unternehmerin und eröffnet eine Boutique in Gföhl. Dabei bietet sie das komplette Sortiment aus Blusen, Röcken, Hosen, Kleidern, Tüchern, Taschen, Schuhen, Accessoires und vieles mehr, für modebewusste Damen an. Ganz nach dem Motto: gut kleiden, gut fühlen! Ihre Designs holt Melanie Steininger aus Mailand, Bologna, Amsterdam und anderen Modemetropolen.

„Viele Stücke sind nur ein bis zwei Mal und exklusiv bei Mella Italia erhältlich“, so die Unternehmerin. Sie sucht laufend nach neu-

en Modellen, dementsprechend oft wechselt ihr Angebot.

Im Geschäft in Gföhl werden die Kundinnen von Bernadette Gretzel, einer erfahrenen Modeberaterin, bedient. „Für mich ist der Wiedereinstieg nach der Karenz hier in meinem Heimatort perfekt – ich freue mich, dass ich hier mitarbeiten darf“, so Gretzel.

Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Gaby Gaukel gratulierte Melanie Steininger zum neuen Standort: „Ich freue mich speziell für Gföhl, dass es endlich wieder ein Modegeschäft gibt. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viele Kundinnen.“

Ottenstein (Bezirk Krems): 5. Sommerball der Waldviertler Wirtschaft



Die Waldviertler Wirtschaft feierte im Schloss Ottenstein den 5. Sommerball. Viele Besucher aus nah und fern genossen die rauschende Ballnacht bei tollem Sommerwetter.

Nach dem traditionellen Einmarsch der Zünfte begrüßten Ballorganisatorin Gaby Gaukel und Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groiss (beide vorne kniend) gemeinsam die Besucher. Im Anschluss sorgten Andreas Jaksch und Erich Rupp für die perfekte Tanzmusik wie auch die Swinging Ladies Deluxe. DJ GS machte Stimmung bis in die frühen Morgenstunden, während der Roulette-Tisch der Casinos Österreich zum Spielen einlud.

Alle Fotos unter www.ball-der-waldviertler-wirtschaft.at

Foto: zVg

Schiltern (Bezirk Krems): 90 Jahre Landtechnik Beranek



V.l.: Raimund Vesselsky, Franz Beranek, Anita Kittenberger, Matthias Kittenberger, Alfred und Angela Beranek, Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann, Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groiss und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller.

Foto: zVg

Zwei besondere Anlässe feierte kürzlich die Firma Landtechnik Beranek: 90-jähriges Firmenjubiläum und die Betriebsübergabe.

Im Jahre 1926 gründete Franz Beranek sein Unternehmen und war zunächst im Wagenschmiedgewerbe und als Hufschmied tätig. Er legte den Grundstein für ein florierendes Unternehmen, welches von Sohn Franz Beranek 1956 übernommen wurde. Dieser erweiterte den Tätigkeitsbereich um die Vermittlung landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, um später alle Arten von Landmaschinen auch zu warten und reparieren.

1958 kam Sohn Alfred Beranek zur Welt, der ab 1989 den Betrieb

übernahm und bis Ende 2015 erfolgreich weiterführte.

Seit 1. Jänner 2016 ist Matthias Kittenberger neuer Inhaber der Firma Landtechnik Beranek. Die Betriebsübergabe wurde gemeinsam mit dem 90-jährigen Firmenjubiläum im August in der Firma Beranek gefeiert. Viele Persönlichkeiten, Freunde und Geschäftspartner kamen zu der Feierlichkeit. Bezirksstellenobmann Thomas Hagmann und Bezirksstellenleiter Herbert Aumüller überreichten eine Jubiläumsurkunde und gratulierten namens der Wirtschaftskammer NÖ und wünschten dem neuen Inhaber Matthias Kittenberger viel Erfolg.



Partner der
Wirtschaft

Sie möchten auch besucht werden?

Die Wirtschaftskammer NÖ setzt die große Mitglieder-Besuchsaktion auch 2016 fort. Wenn auch Sie von Mitarbeitern der WKNÖ besucht werden wollen, melden Sie sich!

Melden Sie sich einfach:

Wirtschaftskammer NÖ
Kommunikationsmanagement
T 02742/851-14101
F 02742/851-14199
E kommunikation@wknoe.at
W wko.at/noe/besuchsaktion

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Einladung zum

4. Berufsinformationstag samt Lehrstellenbörse

in der Neuen Mittelschule Gföhl

Ort: Neue Mittelschule Gföhl
3542 Gföhl, Jaidhofer Gasse 18

Datum: Freitag, 21. Oktober 2016
10:00 bis 15:00 Uhr



Das Organistorenteam freut sich über Anmeldungen von Unternehmen, die ihren Betrieb an einem Stand präsentieren und Lehrberufe vorstellen. Gesucht werden vor allem Unternehmen aus der Region Gföhl-Rastendorf-Krems, die ab Sommer 2017 auch Lehrlinge aufnehmen werden.

Kontakt: Mail: margit.kern@vbnoe.at, Tel.: (02716) 86 20

Gföhler Wirtschaft

VOLKSBANK

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Bezirksstelle Krems

Infos unter wko.at/noe/krems

„Lehrstellenbörse plus“

Eine Leistungsschau in Messeform

Am **Dienstag, 25. Oktober 2016**, 13 bis 16 Uhr,
im Schulzentrum Krems, Edmund-Hofbauer-Straße 9.

Alle Firmen des Bezirkes Krems, die ab Sommer 2017 Lehrlinge aufnehmen, sind eingeladen, diese Plattform für ihre Lehrlingssuche zu nutzen!



Fotos: Fotolia

Infos und Anmeldung bis 4.10. unter: wko.at/noe/krems

krems
WIRTSCHAFTSREIAT

PTS

AMS

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Gmünd:

FiW-Frühstück mit Schremser Feuerwehr



V.l.: FiW-Bezirksvorsitzende Doris Schreiber, Hilde Wandl, Silvia Ableidinger, Silvia Friedl, Elfriede Binder, Annemarie Lojnik, Edith Oberbauer, ein Feuerwehrmann, Elfriede Weber, Elisabeth Widensky, Caroline Dehn, Klaudia Pichler, FF-Kommandant Wolfgang Grafenberger, Heidemarie Hauer, Abg.z.NR Martina-Diesner Wais, Regina Vögele und ein Feuerwehrmann sowie drei Kinder der Unternehmerinnen. Foto: Bst

Das August-Frühstück von Frau in der Wirtschaft Gmünd fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Schrems statt. Bezirksvorsitzende Doris Schreiber freute sich dabei zahlreiche Teilnehmerinnen mit ihren Kindern begrüßen zu dürfen.

FF-Kommandant Wolfgang Grafenberger und seine Kollegen zeigten den Unternehmerinnen den richtigen Umgang mit Feuerlöschern. Zudem zeigten sie, was passiert, wenn eine Spraydose explodiert und informierten auch

über die Brandvorbeugung sowie den Nutzen von Rauchmeldern im privaten Haushaltsbereich. Die Teilnehmerinnen konnten selbst Feuerlöcher ausprobieren und erhielten viele wichtige Tipps. Für das anschließende Frühstück

sorgte dieses Mal die Fleischerei Rzepa aus Schrems.

Das nächste Wiedersehen von Frau in der Wirtschaft gibt es am 5. Oktober beim Unternehmerinnenforum in Schwechat. Details zur Abfahrtszeit folgen.

Kautzen (Bezirk Waidhofen/T.):

5 Jahre Dorfschenke Tiefenbach



Vor fünf Jahren hat Heidemaria Wöhri die Dorfschenke Tiefenbach eröffnet. Das Gasthaus ist mit seiner familiären und herzlichen Atmosphäre ein allseits beliebter Treffpunkt in der Gemeinde Kautzen. WK-Bezirksstellenleiter Dietmar Schimmel gratulierte der Familie Wöhri zum Jubiläum. V.l.: Dietmar Schimmel, Heidemaria und Johann Wöhri. Foto: zVg

Rosenburg-Mold (Bezirk Horn):

Die Rosenstube eröffnet im Gasthaus Hutecek



Das ehemalige Gasthaus Hutecek in Rosenburg wurde von der Rosenstube Gastronomie OG übernommen und wiedereröffnet. Die beiden Unternehmer, der niederländische Koch Jan (links im Bild) sowie der aus Ungarn stammende Wirt Laszlo, verwöhnen die Gäste im gemütlichen Traditionsgasthaus mit regionalen und internationalen Gerichten. Im romantischen Gastgarten kann der wunderbare Ausblick auf die Rosenburg genossen werden. Auch das beliebte Hacker-Pschorr Oktoberfestbier wird wieder angeboten. Foto: Günther Winkler

Rosenburg-Mold (Bezirk Horn): Maschinenring-Teams beim Vision Run 2016



Seit 2015 ist der St. Pöltner Vision Run aus dem Laufkalender der Mitarbeiter des Maschinenring-NÖ-Wien nicht mehr wegzudenken. Neben dem sozialen

Engagement war es natürlich auch heuer der sportliche Ehrgeiz, der zu persönlichen Höchstleistungen anspornte. Unglaubliche 19 Maschinenring-Teams mit 57

Personen nahmen am heurigen Vision Run in den Bewerbungen Lauf und Nordic Walking teil. Mit Martin Lechner auf Platz 11 gelang heuer sogar eine wirkliche

Top-Platzierung. Für den Maschinenring Niederösterreich-Wien ist es selbstverständlich dabei zu sein, betreibt er doch seit Jahren ein Projekt im Bereich Betriebliche Gesundheitsförderung. „Das höchste Gut eines Unternehmens sind die Mitarbeiter, deren Gesundheit wir schützen und fördern wollen“, so Christian Wildeis, Landesgeschäftsführer des Maschinenring NÖ-Wien und selbst auch Teilnehmer beim Vision Run.

Schon jetzt steht fest: Der Maschinenring NÖ-Wien will auch nächstes Jahr wieder mit dabei sein beim Vision Run 2017. Denn im Endeffekt zählen genau zwei Dinge: „Dabei sein ist alles“ – und die Gewissheit, mit der Teilnahme sinnvolle, soziale Projekte unterstützt zu haben.

Foto: Maschinenring

Gars am Kamp (Bezirk Horn): Eröffnungsfest bei Lavendel & Rosen



V.l.: Bezirksstellenreferent Alexander Vogl, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Margarete Jarmer, Margot Pernerstorfer, Vizebürgermeisterin Elisabeth Gröschel und Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groß.

Foto: Günther Winkler/Bezirksblatt

Margot Pernerstorfer ist mit ihrem Floristikmeisterbetrieb „Lavendel & Rosen“ in ein neues Geschäftslokal in die Spitalgasse in Gars am Kamp umgezogen.

Beim Eröffnungsfest konnten zahlreiche Gäste und Kunden die neuen geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten und den herrlichen Garten bewundern. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Rose – ob als besondere Schnittblume in extravaganteren Sträußen oder als Pflanze für den Garten – die Liebe zu dieser Blüte zeigt sich in der Qualität der angebotenen Ware und im

Wissen über ihre Bedürfnisse wie Standort und Pflege. Das Blumen-geschäft mit besonderer Note ist auch eine offene Kurswerkstatt für interessierte Laien und eine Infoplattform zum Austausch kreativer Gedanken.

„Ich sehe mein Geschäft als Treffpunkt, der zum Verweilen und Füllen der Seele mit den schönen Dingen einlädt. Wenn Zeit ist, unterhalte ich die Stammkunden mit dem Klavier oder mit einer Gesangsdarbietung“, erklärt die Meisterfloristin, die auch eine gelernte Gold- und Perlenstickerin und diplomierte Künstlerin ist.

Horn: 1. Horner Platzfest war voller Erfolg



V.l.: Markus Authried, Bezirksstellenobmann Abg.z.NR Werner Groß, Karl Theodor Trojan (Schremser Bier), LABg. Bgm. Jürgen Maier, Jürgen Rochla und Martina Surböck-Noé.

Foto: Schremser Brauerei

Ende August ging es vor dem Horner Rathaus so richtig rund! Das 1. Horner Platzfest des Vereins ECHT HORN lockte zahlreiche Besucher nach Horn.

Eine Gruppe von jungen Unternehmern, Gastronomen und Privatpersonen hat im Juni den Verein ECHT HORN gegründet, um die Horner Innenstadt wieder aktiv zu beleben. Die erste gemeinsame Veranstaltung war ein

deutliches und gelungenes Startsignal. Mit Bieranstich, regionalen Schmankerln, großartigen Musik-Acts und ECHT HORNER Gemütlichkeit wurde an drei Abenden im wunderschönen Ambiente am Horner Rathausplatz gefeiert. Zum hervorragenden Gelingen dieses Festes trugen maßgeblich folgende Horner Wirte bei: CORNER Bar, Thurnhof, Café Mocca und Café AchterBar.

Bildungsmesse
Stockerau
L14
Mach was aus deinem Leben!

Check4you



Welche Schule mit 14 ???
Bildungsmesse für SchülerInnen
Do, 6.10.2016, 8:00 bis 13:00 Uhr
Fr, 7.10.2016, 8:00 bis 17:00 Uhr
Z-2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

INTERESSENTESTS werden vom AMS Korneuburg und der
Wirtschaftskammer NÖ durchgeführt. Individuelle Bildungsberatung



Korneuburg: VAPizza in der Wienerstraße neu eröffnet



Vr.: Bezirksvertrauensmann der Gastronomie Franz Riefenthaler beglückwünschte die Unternehmerfamilie Elisabeth Fahmy mit Tochter Lydia und Ehemann Rahim Fahmy mit Koch Hosam Khedr zur stylischen Lokaleinrichtung und der umfangreichen Speisekarte. Foto: zVg

Die Seven Days KG der Unternehmerfamilie Fahmy eröffnete die erste VAPizza Filiale (Pizza – Burger – Grill) in Korneuburg direkt an der Hauptstraße in der Wienerstraße 15.

Neben dem Restaurantbetrieb im netten Ambiente bietet das Restaurant auch einen Lieferservice

an, bei dem die Bestellungen auch online getätigt werden können.

VAPizza hat an sieben Tagen in der Woche von 11 bis 23 Uhr für seine Kunden geöffnet und bietet neben klassischen Pizzen auch frischgemachte Burger sowie Chicken Wings in verschiedenen Geschmacksvariationen an.

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Herbstauftakt bei der Jungen Wirtschaft



Gut gelaunt und ambitioniert traf sich die Junge Wirtschaft zum Herbst-Frühstück bei den LAWPartners Rechtsanwältinnen in Korneuburg, bei dem Bezirksvorsitzender Simon Stummer (Mitte kniend) und sein Team wieder zahlreiche Jungunternehmer begrüßen konnten. Nach einer Vorstellungsrunde wurden die nächsten Termine besprochen und gemeinsam mit Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld (rechts) genetzwerkt. Am 4.10. um 9 Uhr trifft sich die Junge Wirtschaft zum nächsten Frühstück im Café Rötzer in Stockerau. Anmeldungen erbeten unter E-Mail: korneuburg-stockerau@wknoe.at Foto: Bezirksstelle

Stockerau (Bezirk Korneuburg): Harald Schneps vergrößert B.A.R.F. Shop



WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser (4.v.l.), Franz Riefenthaler (3.v.r.) und Josef Hasch (l.) mit seiner Hündin Tina waren von der Produktpalette sichtlich angetan und gratulierten dem Unternehmerehepaar Barbara und Harald Schneps und ihren vier Kindern Larissa, Julian, Sebastian und Anna zur gelungenen Geschäftserweiterung. Foto: zVg

Harald Schneps, selbst Hundeliebhaber und Schlittenhundeführer, beschäftigt sich schon seit Jahrzehnten mit der gesunden Rohfleischfütterung für Hunde. „Begonnen habe ich mit dem Verkauf von 40 kg pro Monat, derzeit liegen wir ca. bei 14 Tonnen. Vor allem Tiere mit Allergien werden zu uns empfohlen. Tiergesundheit ist uns besonders wichtig! Wir helfen den Tieren bis es ihnen wieder gut geht“, so der Unternehmer.

Nach vielen Ausbildungen in Österreich, Deutschland und den Niederlanden eröffnete er bereits vor Jahren seinen B.A.R.F-Shop in Stockerau. Dessen Erweiterung auf mittlerweile 150 m² wurde nun feierlich begangen. Im Betrieb arbeiten neben seiner Frau auch zwei Mitarbeiter mit. Auf der Verkaufsfläche werden mehr als 2.600 Produkte für Hunde, Katzen, Pferde, Nagetiere und Fische angeboten.

TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

FR, 23. September, an der **BH Gmünd**, Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02852/9025-DW 25216, 25217 bzw. 25218

FR, 7. Oktober, an der **BH Waidhofen/Th.**, Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02952/9025-40230

DO, 22. September, an der **BH Horn**, Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 7. Oktober, an der **BH Zwettl**, Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**, Anmeldung unter T 02822/9025-42241

DO, 22. September, an der **BH Krems**, Drinkweldergasse 15, **8 - 11 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/9025-DW 30239 oder 30240.

DI, 20. September, am **Magistrat Stadt Krems**, Gaswerksgasse 9, **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02732/801-425

MI, 28. September, an der **BH Hollabrunn**, Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,

Anmeldung unter T 02952/9025-DW 27236 oder DW 27235

DO, 22. September an der **BH Mistelbach**, Hauptplatz 4-5, Zi. A 306: **8.30 - 12 Uhr**, Anmeldung unter T 02572/9025-33251

MI, 5. Oktober, an der **BH Korneuburg**, Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112, von **8 - 16 Uhr**, Anmeldung unter T 02262/9025- DW 29238 od. DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 23. September, an der **BH Gänserndorf**, Schönkirchner Str. 1, Zi. 124, von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter T 02282/9025/ DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft (SVA) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Gmünd:	4. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/T:	3. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	3. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	4. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	5. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	10. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	12. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	11. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gänserndorf:	13. Okt.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svagw.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und schriftlichen Stellungnahme auf.

Sulz im Weinviertel (Bez. GF)	27. September
Eggenburg (Bez. HO)	28. September
Großhofen (Bez. GF)	3. Oktober
Orth an der Donau (Bez. GF)	5. Oktober
Sigmundsherberg (Bez. HO)	5. Oktober
Groß-Schweinbarth (Bez. GF)	11. Oktober

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Betrieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung aller im Zusammenhang mit der Betriebsanlagengenehmigung auftretenden Herausforderungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 11.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 13.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter: wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden DI von 9 - 11 Uhr in der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbeten unter T 02282/2368.

Flipcharts? Wer ist denn da gerade auf Platz 1?

Wir bringen Sie auf Kurs.

Wer seine Jobchancen optimal nützen will, braucht das nötige Fachwissen. Das WIFI bietet Ihnen die passenden Ausbildungsmöglichkeiten dazu. Jetzt Kursbuch bestellen auf www.noe.wifi.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Korneuburg:

Herbstauftakt und Montmartre bei der Langen Einkaufsnacht

Die Korneuburger Einkaufsnacht lockte viele Besucher in die Innenstadt zur Künstlerausstellung rund um den Rattenfängerbrunnen (Montmartre) sowie zu den tollen Angeboten der Geschäftsleute. Für elegantes Ambiente und gute Stimmung sorgte Optiker Monokel (www.monokel.at) bei der eigens für diesen Abend organisierten 20er Jahre Motto-Party „Be glamorous, stay classy“.

Andrea Wimmer (www.tuchundschalmanufaktur.at) präsentierte am Hauptplatz eine breite Produktpalette ihrer Schals, Loops und Tücher. Im Blue Chili Jeanswear Shop (www.bluechili.at) waren Schnäppchenjäger am Flohmarkt erwünscht.

Verlängerte Öffnungszeiten bis 21 Uhr, aber auch die Möglichkeit zum kostenlosen Parken in der gesamten Kurzparkzone ab 16 Uhr, wurden von allen Besuchern der Langen Einkaufsnacht sehr gut angenommen.



Links: Das Unternehmerehepaar Dagmar und Michael Bauer engagierte für die Lange Einkaufsnacht einen Saxophonspieler. **Mitte:** Bunte und farbenfrohe Schals und Tücher zeigte Andrea Wimmer am Hauptplatz. **Rechts:** Aktuelle Herbstmode präsentierten die Trendsetterinnen (Patrizia Genner (r.) mit ihrer langjährigen Mitarbeiterin Justina) des Blue Chili Jeanswear Shops.

Foto: Bst



Gänserndorf:

Weinviertel Business Forum „Neues im Wirtschaftsrecht“

Das Weinviertel Business Forum, eine Wissensplattform für Unternehmer, veranstaltet in Kooperation mit der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Gänserndorf am Dienstag, dem 27. September 2016, von 18.30 bis 20.30 Uhr, im Autohaus Wiesinger, 2230 Gänserndorf, Siebenbrunner Straße 30, eine Podiumsdiskussion zum Thema „Neues im Wirtschaftsrecht – Was ändert sich für Unternehmen durch aktuelle Gesetze und Entscheidungen?“

Zentrale Themen:

- ▶ Neues im Erbrecht
- ▶ Haftungsvermeidung von Geschäftsführern
- ▶ Neue Regeln zur Bankenfinanzierung
- ▶ Neue Judikatur zu Unstimmigkeiten der Gesellschafter
- ▶ Neues im Familienrecht eines Unternehmers
- ▶ Steuerpflichtige Gewinnausschüttungen und Gesellschafterdarlehen

- ▶ Aktuelles Immobilienrecht
- ▶ Arbeitslosengeld für ausländische Arbeiter

Referenten:

- ▶ Rechtsanwalt Werner Borns (LAWPARTNERS rechtsanwälte)
- ▶ Rechtsanwalt Michael Leitner (LAWPARTNERS rechtsanwälte)
- ▶ Franz Harold (Raiffeisenbank)
- ▶ Harald Werner (Raiffeisenbank)
- ▶ Steuerberaterin Julia Prachleitner (DIE Wirtschaftstreuhand)

Anmeldung bis 22. September bei: DIE Wirtschaftstreuhand, Alice Eisler, E-Mail: office2000@diewt.at, Fax 02266/694-44, Tel. 02266/694-21; oder: LAWPARTNERS rechtsanwälte, Doris Schott, E-Mail: korneuburg@lawpartners.at, Fax 02262/733 11-55, Tel. 02262/733 11. Workshop-Beitrag € 25,- (für Mitglieder der Wirtschaftskammer und Klienten der Veranstalter kostenfrei).

www.weinviertelbusinessforum.at

Retz (Bezirk Hollabrunn):

Mitarbeiterjubiläum bei Straßberger



VL: Ilse und Werner Straßberger, Christine Straßberger, Christine Böck, Celine Buchgraber, Elisabeth Jäger, Florian Schmelzenbart, Aloisia Plank, Astrid König (vorne), Petra Rockenbauer (hinten) sowie Erika und Ernst Jäger.

Foto: Bst

1976 hat Elisabeth Jäger als Lehrling angefangen, nun feierte sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum bei der Firma Straßberger in Retz.

Geschäftsführerin Astrid König bedankte sich bei der Jubilarin für die langjährige Firmentreue, Sie betonte auch, dass sich Elisabeth Jäger durch die langjährigen Erfahrungen und zahlreichen Weiterbildungen hervorragende fachliche Qualitäten angeeignet hat. „Das Firmenwohl ist mir immer besonders am Herzen gelegen, wenn man 40 Jahre in einem Betrieb arbeitet ist das wie eine zweite Familie“, so die Jubilarin selbst. Auch die Arbeiterkammer sowie die Wirtschaftskammer gratulierten und betonten unisono,

dass ein 40-jähriges Dienstjubiläum in der heutigen Zeit selten ist. „Die Firma Straßberger und Elisabeth Jäger – das ist eine besondere Beziehung“, betonte WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, der selbst in Retz lebt. „Sowas hat in der heutigen Arbeitswelt Seltenheit und dabei möchte ich sowohl den Arbeitgeber als auch der Arbeitnehmerin recht herzlich gratulieren“, so Gelles. Die Jubilarin bekam natürlich auch zum langjährigen Firmenjubiläum Geschenke von der Firma Straßberger und den Mitarbeitern. Die Arbeiterkammer und die Wirtschaftskammer überreichten Mitarbeiterurkunden und Mitarbeitermedaillen.

Gänserndorf: Sommerfest der Wirtschaft

In angenehmer Atmosphäre wurde das diesjährige Sommerfest der Wirtschaft der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Gänserndorf im Zündwerk (Bruno`s GmbH) in Strasshof abgehalten.

Davor wurde eine Führung im 1. österreichischen Straßenbahn- und Eisenbahnklub „Das Heizhaus“ und/oder eine Dampflokfahrt angeboten. Viele Teilnehmer des Sommerfestes nahmen die Gelegenheit wahr und genossen dieses Rahmenprogramm.

Bezirksstellenobmann Andreas Hager konnte bei diesem traditionellen Fest unter den Gästen WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Landtagsabgeordneten Bürgermeister Rene Lobner, Bezirkshauptmann Martin Steinhäuser und mehrere Bürgermeister des Bezirkes begrüßen.

Eine besondere Überraschung war die Urkundenüberreichung an Obmann Andreas Hager anlässlich seines 20-jährigen Firmenjubiläums.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die stimmungsvolle



Band der MoCompany und die eindrucksvolle Einlage der Square Dance Gruppe „Vienna Swingers“.

Die Bezirksstelle Gänserndorf bedankt sich bei Erich Windisch & Team vom Zündwerk und beim Sponsor Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf.

Im Bild die Teilnehmer der Lehrlingsehrung mit den Vertretern der Lehrbetriebe und Ehrengäste.

Fotos: Nadine Beles-Koncsek/Fotostudio Weiß

LEHRLINGSEHRUNG

Im Rahmen des Festes wurde die Ehrung der bezirksbesten Lehrlinge durchgeführt, wo ihre Erfolge gebührend anerkannt wurden. Die Urkundenüberreichung nahmen WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter und Bezirksstellenobmann Andreas Hager vor.

Ausgezeichneter Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung

- ▶ Florian Czerny, Gas Connect Austria GmbH (Metalltechniker)
- ▶ Mario Fröschl, OMV Austria Exploration & Production GmbH (Metalltechniker)
- ▶ Max Günter Helmer, Domoferm GmbH (Metalltechniker)
- ▶ Gernot Koch, Billa AG (Einzelhandelskaufmann)
- ▶ Emir Mustajbegovic, AGRANA Zucker GmbH (Metalltechniker)
- ▶ Lisa Schweinberger, TÜV Austria Akademie (Bürokauffrau)
- ▶ Dominik Stadler, Raiffeisen Lagerhaus Marchfeld (Einzelhandelskaufmann)
- ▶ Stefanie Wunsch, Billa Aktiengesellschaft (Einzelhandelskauffrau)

Ausgezeichneter Erfolg bei 2 Lehrabschlussprüfungen

- ▶ Christian Svoboda, OMV Austria Exploration & Production GmbH (Metalltechniker und Elektrotechniker)

Ausgezeichneter Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung und 3. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb

- ▶ Daniel Scheidl, Orthopädienschuhtechnik Scheidl GesmbH (Orthopädienschuhmacher)



Die Wirtschaftskammer nimmt Fahrt auf – Bezirksstellenobmann Andreas Hager (l.) mit WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter. Josef Breiter überreichte Andreas Hager anlässlich seines 20-jährigen Firmenjubiläums beim Sommerfest der Wirtschaft eine Urkunde.



Elisabeth Hager (l.) mit FiW-Bezirksvertreterin Dagmar Förster.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Belič Michael,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gmünd

Biedermann Michael,
(Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren), Schrems

Böckl Ingo Raphael,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gmünd

Böhm Bastian,
(Masseur), Litschau

Böhm Raffaella Désirée,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Brand-Nagelberg

Fuchs Peter,
(Agrarunternehmer), Waldenstein

Fürnkranz Isabella,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Großdietmanns

Grünstäudl Dietmar,
(Handel mit Holz, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Weitra

Heindl Barbara,
(Ankündigungsunternehmen), Heidenreichstein

Müllauer Bianca,
(Heilmasseur, Masseur), Gmünd

Poinstingl Michael,
(IT-Dienstleistung), Amaliendorf-Aalfang

Ringler Peter Reinhard,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Humanenergetiker), Schrems

Wurz Richard,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Heidenreichstein

Zauner Alexander,
(Humanenergetiker), Schrems

Waidhofen/Thaya

Essbüchl Katharina,
(Fitnesstrainer), Waidhofen/Thaya

Goigitzer Walter,
(Agrarunternehmer), Kautzen

Reiß Stefan,
(Agrarunternehmer), Raabs/Thaya

Spießmaier Sandra,
(Konditoren (Zuckerbäcker)), Gastern

ZWETTL

Fichtinger Sabine,
(Direktvertrieb), Zwettl

Koppensteiner Katja,
(Berufsphotografen), Schweiggers

Kraus Alexander Paul Ing.,
(Unternehmensberatung), Allentsteig

Kropik Manuel,
(Handel mit Computern und Computersystemen, IT-Dienstleistung), Zwettl

Kršková Iveta,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Zwettl

Neulinger Helga Mag. (FH),
(Unternehmensberatung), Rappottenstein

Pfeiffer Clemens,
(Unternehmensberatung), Arbesbach

Schoßleitner Günther,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Waldhausen

Union Fußballclub Lokomotive Langschlag (kurz: UFC Lok Langschlag),
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets)), Langschlag

Weigl Kerstin,
(Direktvertrieb, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Kottes-Purk

Wiedermann Alexandra,
(Heilmasseur, Humanenergetiker, Masseur), Zwettl

HORN

Gabriel Ernst,
(Bilanzbuchhaltung nach BibuG), Röhrenbach

Kainz Lukas,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Geras

MaDou konstrukt:ING GmbH,
(Baumeister spezialisiert auf Planung, Berechnung und Leitung), Weitersfeld

Mioc Constantin,
(Metallbautechniker, Metallmöbelschlosser, Drahtwarenerzeuger, Verspachteln von Gipskartonwänden), Gars am Kamp

Verra Annemarie,
(Direktvertrieb, Humanenergetiker), Gars am Kamp

KREMS AN DER DONAU

Çiftci Leyla,
(Elektrohandel), Krems

Constantin Stela,
(Werbemittelverteiler), Gföhl

Czerwenka Franz,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Senftenberg

Eder Lukas Alexander,
(Direktvertrieb), Grafenegg

Eggenhofer Alexander Franz Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Rastendorf

Etz Alexandra Doris,
(Kleidermacher), Mautern

FMS Marketing GmbH,
(Unternehmensberatung, Werbeagentur), Krems



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Geyer Matthias,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen, Mietwagengewerbe), Albrechtsberg

Juravle Marian,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Krems

Katits Birgit,
(IT-Dienstleistung), Rohrendorf

Kekilli Halil,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben), Krems

Kletzl Hermine,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Krems

Koppensteiner Martin,
(Elektrohandel, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gföhl

Kopyc Robert Arkadiusz,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Krems

Kuschal Jasmin,
(Friseur), Langenlois

Martinetz Hans Mag.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Krems

MK - Handel GmbH,
(Handel mit Maschinen und Präzisionswerkzeugen, Verleiher von Baumaschinen), Gedersdorf

Pangerl Marion,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Senftenberg

SMVK GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen, Handel mit Treib- und Schmierstoffen, Tankstelle), Krems

Syed Junaid Afzal,
(Wertpapiervermittler), Krems

HOLLABRUNN

Beroun Andreas,
(Handelsagenten), Hollabrunn

Böhm Christian,
(Platten- und Fliesenleger), Haugsdorf

Fasching Sabine Mag.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Hollabrunn

Fröhlich Emanuel,
(Direktvertrieb), Wullersdorf

Hafner Gisela,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Pulkau

Inczeova Monika,
(Berufsphotografen), Wullersdorf

Karl Markus Johannes,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Haugsdorf

Kliment Christian,
(Kaffeehäuser), Hollabrunn

Müller Andreas,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr.), Hollabrunn

Pamperl Christoph Josef,
(IT-Dienstleistung), Wullersdorf

Pichler Robert,
(Tischler), Sitzendorf an der Schmida

Schuch Melanie Beatrice,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen), Pulkau

Schuster Matthias,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Hohenwarth-Mühlbach a.M.

Stolz Manfred,
(Humanenergetiker), Göllersdorf

Weinwurm Franz Leopold,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Seefeld-Kadolz

Wolfsberger Markus Richard,
(IT-Dienstleistung), Retz

KORNEUBURG

Auer Marie-Christine,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Spillern

autometz GmbH,
(Altfahrzeugeverwerter, Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Langenzersdorf

Balachev Nikolay Dragomirov,
(Entrümpel, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfang), Enzersfeld im Weinviertel

Cinca Mihai-Sebastian,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Hagenbrunn

Dimitrov Nikolay,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Korneuburg

Dittrich Christoph Ing.,
(Berufsphotografen), Sierdorf

Easy Roof KG,
(Bauwerksabdichter), Korneuburg

Gangl Benjamin Roland,
(Versandhandel), Korneuburg

Gmeinböck Gabriela,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf), Stockerau

Goldener Adler Landgasthof GmbH,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Sierndorf

Hamidovic Belmir DI (FH),
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Korneuburg

Hauer-Bindreiter Birgit,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Hausleiten

ISI - Beauty OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Stockerau

Krenauer Markus,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Großrußbach

Lehner Sabine,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Entrümpel, Maler und Anstreicher), Ernstbrunn

Leitner Alexander,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Großhandel mit Lebensmitteln), Langenzersdorf

Maghreb Stefania-Maria,
(Humanenergetiker), Stockerau

Moises Günter,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen, Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Sierndorf

OnTheSpot Service GmbH,
(Lagererei), Korneuburg

Poniatowski Dominik Andrzej,
(Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Hausleiten

Raicher Alexander,
(IT-Dienstleistung), Harmannsdorf

Unhaller Michelle,
(Tipgeber, Geschäftsvermittler), Rußbach

Wagner Iris,
(Fitnesstrainer), Leobendorf

Weber Klaus,
(Andere Luftfahrtunternehmungen), Stockerau

Zinsler Carolyn Mag.,
(Unternehmensberatung), Langenzersdorf

GÄNSERDORF

AURA Delikatessen OG,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most), Strasshof an der Nordbahn

BAHAR BAU GmbH,
(Baumeister), Gänserndorf

Dersch-Pourmojib Mitra Dipl.Ing. Dr.,
(Unternehmensberatung), Groß-Enzersdorf

Dzuriaková Kvetoslava Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe, Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbaumfänge), Engelhartstetten

Farrag Mohy El,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Engelhartstetten

Fibi Nicole,
(sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsindustrie), Drösing

Fröschl Robert,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten, Versteigerer von beweglichen Sachen), Weikendorf

Ghera IsoTechnik GmbH,
(Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung), Gänserndorf

Horvat Agnieszka Maria,
(Kaffeerestaurants), Deutsch-Wagram

Janak Jürgen,
(Kaffeerestaurants), Angern an der March

Karner Lisa Maria DI,
(Fitnesstrainer), Groß-Enzersdorf

Kayabaşı Recep,
(Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Gänserndorf

Keller Hedwig,
(Direktvertrieb), Groß-Enzersdorf

Kraus Irene,
(Humanenergetiker), Strasshof an der Nordbahn

Lang Eva,
(Direktvertrieb), Weikendorf

List Edith,
(Kaffeehäuser), Leopoldsdorf im Marchfelde

Luknár Rafael,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel, Handelsagenten), Engelhartstetten

Luknarova Martina,
(Büroservice), Engelhartstetten

Macra Mircea-Dumitru,
(Verspachteln von Gipskartonwänden), Dürnkrot

Makoschitz Sabine Mag. rer. soc. oec.,
(Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Leopoldsdorf im Marchfelde

Molcik Nicolas,
(Ankündigungsunternehmen), Groß-Enzersdorf

Mück Mario Erich,
(Graveure), Angern an der March

Noriker-Bau GmbH,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig), Eckartsau

Pavlas Eva,
(Humanenergetiker), Groß-Enzersdorf

Pregler Manuela,
(Friseurin), Strasshof an der Nordbahn

Samek Karina,
(Sticker, Stricker, Wirker), Leopoldsdorf im Marchfelde

Schnepf Birgit,
(Direktvertrieb), Weikendorf

Schrei Manfred Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Groß-Enzersdorf

Simicic Mario,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger), Gänserndorf

Trajilović Igor,
(Versandhandel), Gänserndorf

Wegert David,
(Werbeagentur), Zistersdorf

Zálešák Filip,
(Werbemittelverteiler), Zistersdorf

MISTELBACH

Adami Bianca,
(Direktvertrieb), Mistelbach

Aichholzer Alfred,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Poysdorf

Balga Christian Gottfried,
(Fitnesstrainer), Mistelbach

Barta Andreas Cornelius,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Laa an der Thaya

Binder Katharina,
(Direktvertrieb), Neudorf bei Staatz

Christas Laden GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Mistelbach

Duda & Kuglinger OG,
(Handel mit Baustoffen, Tischler), Wolkersdorf im Weinviertel

Gindl Monika,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Wolkersdorf im Weinviertel

Helmer - Die Tischlerei GmbH & Co KG,
(Tischler), Wolkersdorf im Weinviertel

Inzinger Konrad,
(Baumeister), Bernhardsthal

Klaus Wilhelm,
(Buschenschankbuffets), Wolkersdorf im Weinviertel

Koclar Mustafa,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Mistelbach

Messmer Kerstin,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Wolkersdorf im Weinviertel

Patka Iris,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Bockfließ

Pühringer Manuel,
(Pferde- und Reittrainer, Reitschulen), Gaubitsch

Rastegar Anahita,
(Buch-, Kunst- und Musikalienverlag), Bernhardsthal

Reiter Alexander,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Wilfersdorf

Rieger Sabrina,
(Direktvertrieb), Pillichsdorf

Schmid Philipp,
(Maler und Anstreicher), Großbeersdorf

Schneider Aloisia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände u. Modeschmuckerzeuger), Großkrut

Smedescu Diana-Elena,
(Visagisten), Hausbrunn

Strommer Manuela Maria,
(Kaffeehäuser), Gaweinstal

Wachter Michaela,
(Erzeuger von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, usw., Humanenergetiker), Mistelbach

Zangerl Christian,
(Direktvertrieb), Wolkersdorf im Weinviertel

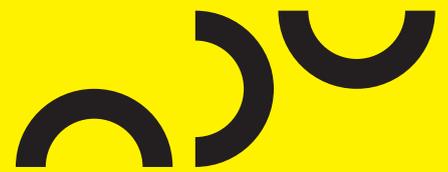


WIFI WKO

FIRMENINTERNE TRAININGS

führen wir für Sie individuell durch. Maßgeschneidert nach Ihren Wünschen!

WIFI. Wissen Ist Für Immer.
noe.wifi.at/fit



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**

PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

DIE ZUKUNFT WARTET NICHT

NEW DESIGN UNIVERSITY
GESTALTUNG . TECHNIK . BUSINESS

**QUER-
DENKER
GESUCHT!**

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design[°]

MASTER

- Raum- und Informationsdesign
- Elektromobilität & Energiemanagement
- Entrepreneurship & Innovation

[°] in Planung



JETZT ANMELDEN!
WWW.NDU.AC.AT

Die New Design University ist die Privatuniversität
der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen Klosterneuburg, Purkersdorf, Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Metamorphose und Seelensprache



VL: Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Nicola Askapa, Jutta Thianich-Winkler, Außenstellenobmann Walter Platteter und Ingrid Pollauf.

Foto: Christine Zippel

Jutta Thianich-Winkler eröffnete ihre Praxis für Energetik in Kritzendorf. „Es war immer mein Seelenauftrag, Menschen zu begleiten und ihnen in den verschiedenen Lebenssituationen zu helfen. So habe ich mich entschieden, meine eigene Praxis zu eröffnen. Ich biete meinen Kunden Massagen mit Klangschalen an sowie

die metamorphische Massage-Methode und Seelensprache“, erklärt die Humanenergetikerin. Zur Eröffnung gratulierten auch WK-Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Standortmanagerin Nicola Askapa, Wirtschaftskammer-Obmann Walter Platteter und Kritzendorfs Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf.

Klosterneuburg (Bezirk Wien-Umgebung): Neue Schneiderei eröffnet



VL: Christoph Kaufmann, Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Nicola Askapa, Martin Czerny, Josef Jagric, Barbara Jagric Valencic und Außenstellenobmann Walter Platteter.

Foto: zVg

Die gebürtige Slowenin Barbara Jagric Valencic eröffnete gemeinsam mit ihrem Mann ihre Schneiderwerkstatt „Bajo“ am Niedermarkt 24. Neben Maß- und Änderungsarbeiten zählt die Anfertigung von Unterwäsche aus Bambus und Modal zum speziellen Angebot des neuen Betriebes.

Die Familie hat jahrelang in Laibach eine Änderungsschneiderei betrieben und nun – bedingt durch die Verwandtschaft zur alt-

eingesessenen Klosterneuburger Familie Jagric – beschlossen, sich hier niederzulassen.

Außenstellenobmann Walter Platteter, Außenstellenleiter Friedrich Oelschlägel, Standortmanagerin Nicola Askapa sowie die Stadträte Christoph Kaufmann und Martin Czerny heißen die Unternehmer mit Klosterneuburger Wurzeln mit einer gemeinsamen Urkunde in Klosterneuburg willkommen.

Seminare für Lehrlinge

Investieren Sie in die Weiterbildung Ihrer Lehrlinge, denn sie sind Ihre Fachkräfte von morgen! Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer NÖ viele Möglichkeiten zur Weiterbildung von Lehrlingen an. Um die wirtschaftliche, soziale und persönliche Kompetenz zu stärken, stehen den Interessenten verschiedene Seminare zur Auswahl:

Seminar	Termin	Kosten	Ort
▶ Seminar für Lehrlingsausbilder	23. September 2016	€ 215,-	WK Bruck/Leitha
▶ Benehmen „On Top“	26. September 2016	€ 125,-	WK Bruck/Leitha
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	6. Oktober 2016	€ 100,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	15. November 2016	€ 100,-	WK Mödling
▶ Speaking English: On the Phone	5. Dezember 2016	€ 120,-	WK Mödling
▶ Was ICH Wert bin	13. März 2017	€ 125,-	WK Mödling
▶ Karriere mit Lehre	4. April 2017	€ 100,-	WK Mödling
▶ Konfliktmanagement	15. Mai 2017	€ 125,-	WK Mödling
▶ Der Lehrling als Berufseinsteiger	30. März 2017	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Der Lehrling auf dem Weg zur Fachkraft	6. April 2017	€ 100,-	WK Neunkirchen
▶ Karriere mit Lehre	20. April 2017	€ 100,-	WK Neunkirchen

Seminarzeiten für Lehrlinge: 8.30 – 16.30 Uhr; Seminarzeiten für Ausbilder: 9 - 17 Uhr

Nähere Informationen zu den Seminaren und Anmeldung unter: www.vwg.at

Rückfragen: Regina Schraik T 01/5330871-13, Karin Streimetweger T 01/5330871-14

Die Seminare werden bis zu 75 % durch die WKNÖ gefördert -> www.lehre-foerdern.at



Foto: Fotolia

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): Erfahrungsaustausch in den Bergen



Die Junge Wirtschaft (JW) NÖ der Bezirke Baden, Mödling, Neunkirchen, Schwechat und Wr. Neustadt lud zur JW-Wanderlust. Für heiße Sommertage sind die kühlen, feucht-frischen Felsschluchten der Myrafälle wie geschaffen. Sprudelnde Wasserfälle und Gumpen, Forellen, Wiesen und Spielplätze – für Kinder ein kleines Paradies, nicht weniger aber auch für die Teilnehmer der Junge Wirtschaft NÖ. JW-Bezirksvorsitzender von Schwechat, Mathias Past, konnte über 20 Teilnehmer begrüßen. Die zweieinhalbstündige Wanderung inmitten der Natur wurde auch zum Kennenlernen anderer Jungunternehmer genutzt. Zur Stärkung ging es anschließend in die Cafe-Bar Mosa37, wo die Gruppe den Nachmittag gemütlich ausklingen ließ.

Foto: Bst

Schwadorf (Bezirk Wien-Umgebung): Friseursalon in dritter Generation



VL: Außenstellenobmann Fritz Blasnek, Ilse Huber, Gabriele Fuchsbauer und FiW Bezirksvertreterin Vera Sares.

Foto: zVg

WK-Außenstellenobmann Fritz Blasnek und FiW Bezirksvorsitzende Vera Sares der neuen Inhaberin Gabriele Fuchsbauer, Tochter von Ilse Huber, zur Neuübernahme des Friseursalons in der Ebergassing Str. 8 in Schwadorf.

Das Friseurgewerbe erlernte bereits Gabriele Großvater Dominik Huber in den 40er Jahren. 1985 eröffnete dann Ilse Huber ein familiäres Geschäft in Enzersdorf. Im Laufe der Jahre

beschäftigte sie mehr als sechs Mitarbeiterinnen und absolvierte zusätzlich noch eine Ausbildung zur Fußpflegerin. Von der Wirtschaftskammer wurde sie anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums mit einer Ehrenurkunde und einer silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Tochter Gabriele hat das Unternehmen im Mai übernommen und wird es mit neuen und kreativen Ideen weiterführen. Die Wirtschaftskammer wünscht weiterhin viel Erfolg!

Schwechat (Bezirk Wien-Umgebung): Moderner Service für LKW



VL: Inhaber Hüseyin Köse, Außenstellenobmann Fritz Blasnek, Inhaberin Jasmin Köse und FiW-Bezirksvertreterin Vera Sares.

Foto: Bst

Auf einem 25.000 Quadratmeter großen Areal an der Rauchenwarther Straße in Himberg errichtet das Unternehmen „Neotrans“ um fünf Millionen Euro ein hochmodernes Servicezentrum für LKW. Die dazugehörige Dieseltankstelle mit drei LKW-Spuren und einer speziellen Waschstraße wurde am 3. September eröffnet.

dem Namen „ac DieselDiskont“ zu gründen.

Bis Ende 2017 wird es zusätzlich eine Werkstatt für LKW inklusive Ersatzteilverkauf geben. Eine gemütliche Lounge mit Kaffee- und Getränkeautomaten rundet das Angebot ab.

Ein besonderer Service ist für Unternehmen die eigene ac-Businesskarte, die es erlaubt, an 365 Tagen 24 Stunden bargeldlos in ganz Österreich zu tanken. Weitere Vorteile sind die fahrzeugbezogene Kontrolle mit Einzelnachweis, detaillierte Kostenaufstellung, bequeme Zahlung mittels Bankeinzug oder Wunsch-PIN Code, um nur einige zu nennen. Auch Privatkunden sind herzlich willkommen. PKW-Fahrer finden hier nicht nur die Möglichkeit, besonders günstig Diesel und Ad Blue zu tanken, es stehen auch eine e-Ladestation sowie eine SB-Lanzenwäsche inkl. Sauger und automatischer Mattenwäsche zur Verfügung. **dieseldiskont.com**

Was ist neu seit dem Sommer 2016?

An der B15 bei Himberg entsteht auf dem Areal ein LKW-Servicezentrum – bestehend aus Dieseltankstelle, Waschstraße und Werkstatt. Auch PKW-Fahrer profitieren.

Der eigene Neotrans-Fuhrpark mit rund 50 LKW und die Notwendigkeit, diese ständig zu servicieren, war ausschlaggebend für die Idee, die „allcartec GmbH“ bestehend aus einer Dieseltankstelle sowie einer Waschstraße für LKW, bis zum Sommer 2016 mit

Nachfolger gesucht?



www.nachfolgeboerse.at

Wr. Neustadt:

Vortrag von Claudia Stöckl am 4. Oktober



Foto: zVg

Dienstag, 4. Oktober 2016

19.30 bis 21.30 Uhr

Sparkassensaal Wiener Neustadt

Neunkirchner Straße 17

2700 Wiener Neustadt

www.sparkassensaal.at

Teilnahme-Betrag: 50 Euro

(inkl. Imbiss)

Mit dem WK-Bildungsscheck ist

die Veranstaltung für UnternehmernInnen kostenlos!

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem WIFI NÖ und der Wiener Neustädter Sparkasse.)

Anmeldung:

WIFI Kundenservice

E kundenservice@noe.wifi.at

T 02742 890 2000

Neunkirchen:

Busfahrt zum Wirtetag auf der Wiener Wiesn



Die Bezirksvertrauensleute der Bezirke Wiener Neustadt – Hans Fromwald und Neunkirchen – Hannes Beisteiner organisieren einen Bus zum diesjährigen Wirtetag auf die Wiener Wiesn am **26.9.2016**.

Zustiegsmöglichkeiten:

10:30 Uhr Haus der Wirtschaft in Neunkirchen

11:00 Uhr beim Metro in Wiener Neustadt

Anmeldungen unter:

Bezirksstelle Neunkirchen unter

T 02635/65163 oder

neunkirchen@wknoe.at

Bezirksstelle Wiener Neustadt T

02622/22108 oder

wienerneustadt@wknoe.at

Foto: Fotolia.com

Wr. Neustadt:

VinoNova - Wiener Neustadts 1. Weinmesse



Am Freitag, dem 23. September laden die drei Jungunternehmer Kathi Graner, Xaver Paur und Peter Glatzl zu Wiener Neustadts erster Weinmesse.

Ab 14 Uhr öffnen sich die Türen des Sparkassensaals in der Neunkirchner Straße für genussfreudige Besucher. Rund 30 Winzer aus ganz Österreich kredenzen ihre besten Weine und laden zum Verkosten ein.

Am Feinkostmarkt kann nach Herzenslust gustiert und eingekauft werden. Verwöhnte Gaumen erwarten ausgewählte Spezialitäten aus Sizilien und Griechenland.

Ihren Wissensdurst können Messebesucher in einem der drei angebotenen Workshops stillen. Sollte danach Hunger verspürt werden, serviert das Wirtshaus Xaver hausgemachte Schmankerl passend zum Wein.

Wer nach 22 Uhr noch nicht den Heimweg antreten möchte, sollte unbedingt das anschließende Clubbing im SKYLINE über den Dächern der Stadt besuchen. Bis in die frühen Morgenstunden werden DJ TOM FARON und das musikalische Trio von ME:LOUNGE für gute Stimmung sorgen. Für durstige Tänzer warten ein tolles Weinangebot, sowie ein Gin Tonic-Special an der Bar. Einer ausgelassenen Party steht somit nichts im Wege!

Messe:

23. September 2016,
14 bis 22 Uhr
Sparkassensaal,
Neunkirchner Straße 17,
2700 Wiener Neustadt

Eintrittskarten:

Vorverkauf 15 Euro,

Abendverkauf 18 Euro

Für WK-Mitglieder:

Vorverkauf: 15 Euro

Abendkasse: 15 Euro

VIP-Tische

1 Stehtisch im VIP Bereich für 6 Personen, 2 Flaschen Schaumwein, Fingerfood, 6 Eintrittskarten

Für Mitglieder der Wirtschaftskammer 220 statt 240 Euro
Reservierung unter:

post@delicious.at

Clubbing

23. September 2016, ab 22 Uhr
Skyline, Baumkirchner Ring 6,
2700 Wiener Neustadt

Eintrittskarten:

Vorverkauf und Abendkasse:
10 Euro

Für Mitglieder der Wirtschaftskammer: Vorverkauf 8 Euro,
Abendkasse: 10 Euro

VIP-Tische

1 gemütliche Sitzecke für 4 Personen, 1 Flasche Gin + Beigetranke, Snacks, 4 Eintrittskarten

Für Mitglieder der Wirtschaftskammer 180 statt 190 Euro
Reservierung unter post@delicious.at

Karten erhältlich bei:

- ▶ Delicious- concept store Brodtischgasse 28, 2700 Wiener Neustadt
- ▶ Xaver's Wirtshaus und Achterlbar, Lange Gasse 20, 2700 Wiener Neustadt
- ▶ www.vinonova.at

Foto: Marcel Billaudet

Bruck an der Leitha: Neue Billa-Filiale: Eröffnung



Referentin Ana-Maria Pajor (3.v.l.) als Vertreter der Bezirksstelle neben zahlreichen anderen Gästen aus Politik und Wirtschaft bei der Eröffnung der neuen Billa-Filiale.

Foto: NÖN

Mit der Eröffnung des neuen, zentrumsnahen Billa-Standortes konnte die Nahversorgung in der Bezirkshauptstadt weiter ausgebaut werden.

Die Filiale bietet dabei ein breites Sortiment – auch an regionalen Produkten – und schafft 17 neue Arbeitsplätze. Erfreulich im Rahmen der Neuerrichtung

der Filiale ist dabei auch der Umstand, dass regionale Betriebe bei den Auftragsvergaben zum Zug gekommen sind. In Vertretung der WK-Bezirksstelle gratulierte Referentin Ana-Maria Pajor Marktleiterin Susanne Horvath und ihrem Team zu Geschäftseröffnung und wünschte viel Erfolg sowie zahlreiche Kunden.

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): 40 Jahre Familienunternehmen Fürndraht

Die Schlosserei Fürndraht beging ihr 40-jähriges Firmenjubiläum. Sie feierte mit vielen Gästen aus Wirtschaftskammer, Politik und dem Unternehmerkollegenkreis.

Die Schlosserei bietet ein Komplettservice rund um alle Metallbauarbeiten sowie Tor- und Antriebstechnik an. Das Unternehmen wurde 1976 von Franz Fürndraht in der Wienergasse 10 gegründet. Sein Sohn Martin Fürndraht eröffnete nach dem viel zu frühen Tod des Vaters im Jahr 2006 den Betrieb wieder. Martin Fürndraht: „Ich habe meine Schlosserlehre bei Ernst Sulzbacher, meinem dienstältesten Mitarbeiter und nunmehr rechte Hand, absolviert. Er und Stefan Sauer haben mich bei der Wiedereröffnung sehr unterstützt.“

WKNÖ-Präsidiumsmitglied Erich Moser würdigte das Engagement Martin Fürndrahts für die Jugend: „Es ist ihm ein großes Anliegen, Schüler an echtes Wirtschaftsverständnis heranzu-



führen. Dies geschieht mit der Initiierung einer Aktion zur Gründung von kleinen ‚echten‘ Unternehmen in Mittelschul-Klassen.“

WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich überbrachte herzliche Grüße von Präsidentin Sonja Zwanzl und sprach Dank und Anerkennung aus: „Hier wird die familiäre Tradition hoch gehalten, auch Mit-

Hainburg/Donau (Bezirk Bruck/Leitha): Zehn Jahre „Beauty and Style“



Bezirksstellenausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer (r.) gratulierte Daniela Skocek (3.v.r.), ihrer Familie und ihrem Team zum runden Geschäftsjubiläum.

Foto: Bst

Seit der Gründung im Jahre 2006 hat sich der Beautysalon von Daniela Skocek im Bereich Kosmetik, Frisuren und Schönheitspflege erfolgreich in der Stadt Hainburg und darüber hinaus etabliert. Die Kunden schätzen dabei besonders den professionellen Service und die freundliche Atmosphäre.

Anlässlich des Festes zum runden Geschäftsjubiläum bot sich den Gästen nun die Möglichkeit einer professionellen Visagisten- und Stylingberatung. Das Ange-

bot einer professionellen Hautdiagnose sowie ein Make-up-Vortrag rundeten das Programm der Firmenfeier ab. Unterstützt von der ganzen Familie konnte somit das Jubiläum des Salons gebührend gefeiert werden.

In Vertretung der Bezirksstelle gratulierte Ausschussmitglied Michaela Gansterer-Zaminer herzlichst zum „10-jährigen“ und wünschte Danilea Skocek und ihrem Team auch für die Zukunft viel Erfolg.

Im Bild v.l.: WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich, Frau in der Wirtschaft Elisabeth Dorner, Kathrin Weigmüller, Aylin Alkan, Daniela Pabisch, Karin Dellisch-Ringhofer, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Andrea Lautermüller, Nicole Wöllert und Präsidiumsmitglied der WKNÖ, Erich Moser.

Foto: zVg

arbeiter in den Familienbetrieb einzubeziehen. Die Schlosserei Fürndraht ist regional gut verwurzelt. Besonders herausragend ist es, dass sich der Unternehmer Fürndraht auch in den Dienst der Sache stellt und die Unternehmer des Bezirkes vertritt.“

Die längst-jährigen Mitarbeiter der Schlosserei Fürndraht, Ernst

Sulzbacher und Stefan Sauer, die heuer ihren 50. und 35. Geburtstag feiern, erhielten von Präsidiumsmitglied Erich Moser und Direktor Franz Wiedersich Anerkennungsurkunden. Ihr Chef Martin Fürndraht ließ von seinen kleinen Söhnen Torten überreichen und bedankte sich mit herzlichen Worten für ihre Firmentreue.

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/baden
wko.at/noe/bruck
wko.at/noe/klosterneuburg
wko.at/noe/moedling
wko.at/noe/neunkirchen
wko.at/noe/purkersdorf
wko.at/noe/schwechat
wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechtag

FR, 30. September, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 – 15.30
Uhr**. Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202.

MI, 5. Oktober, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 – 12
Uhr**. Anmeldung unter T 02162/9025,
DW 23230 bzw. 23235

MI, 28. September an der **BH Wien-Um-
gebung, Außenstelle Gerasdorf**,
Kuhgasse 2, von **8.30 – 11 Uhr**. Vor-
anmeldung erforderlich:
T 02243/9025, DW 26229.

DO, 22. September an der **BH Wien-Um-
gebung, Außenstelle Klosterneu-
burg**, Leopoldstraße 21, von **8 –
11.30 Uhr**. Voranmeldung erforderlich
unter T 02243/9025, DW 26277,
26299.

FR, 30. September an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 7. Oktober an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstr. 17, 2. Stock;
von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

DO, 13. Oktober, an der **BH Wien Umge-
bung, Außenstelle Schwechat**;
Hauptplatz 4, Zi. 202,
von **8 bis 11.30 Uhr**.
Anmeldung unter T 02243/9025,
DW 26277 und 26229

FR, 30. September an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 – 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025 DW 34238

FR, 23. September, an der **BH Wiener
Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 bis 12 Uhr**. Anmel-
dung unter T 02622/9025, DW 41
239 bis 41 244.

**Beratungen beim Gebietsbauamt V
in Mödling**, Bahnstr. 2 (BH);
**jeden Dienstag von 8 – 12 Uhr und
nach Vereinbarung von 16 – 18 Uhr**
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510
oder E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 – 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener
Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856, an-
geboten. Infos zur optimalen Vorbereitung
der Unterlagen für die Bau-Sprechtag:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und
Innovation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen
Stellungnahme auf:

Göttelsbrunn-Arbesthal (Bez. BL) 20. Sept.
Reichenau an der Rax (Bez. NK) 21. Sept.
Mödling 29. Sept.
Grimmenstein (Bez. NK) 14. Okt.
Trattenbach (Bez. NK) 14. Okt.
Schwarzau im Gebirge (Bez. NK) 24. Okt.

Betriebsanlagengenehmigung

Jede Betriebsanlage braucht für ihren Be-
trieb eine Genehmigung. Zur Unterstützung
aller im Zusammenhang mit der Betriebsan-
lagengenehmigung auftretenden Herausfor-
derungen bietet die WKNÖ Sprechtag an.

Die nächsten Termine:

- ▶ DI, 11.10., WK Wr. Neustadt, T 02622/22108
- ▶ DO, 13.10., WK St. Pölten, T 02742/310320
- ▶ DI, 18.10., WK Horn, T 02982/2277
- ▶ DO, 03.11., WK Amstetten, T 07472/62727
- ▶ DO, 10.11., WK Hollabrunn, T 02952/2366

Informationen und Anmeldung auch unter:
wko.at/noe/betriebsanlagengenehmigung

Sprechtag der SVA

Die nächsten Sprechtag der Sozialversiche-
rungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft
(SVA) finden zu folgenden Terminen in der
jeweiligen WK-Bezirksstelle statt:

Baden: DI, 27. Sept. (7 – 12/13 – 14.30 Uhr)
Bruck/L.: DO, 29. Sept. (8 – 12/13 – 15 Uhr)
Klosterneuburg: FR, 21. Okt. (8 – 12 Uhr)
Mödling: FR, 30. Sept. (8 – 12 Uhr)
Neunkirchen: MI, 28. Sept. (7-12/13-14.30 Uhr)
Purkersdorf: FR, 23. Sept. (8 – 11 Uhr)
Schwechat: FR, 7. Oktober (8 – 12 Uhr)
Wr. Neustadt: MO, 26. Sept. (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den Sprechtagen der
Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen
Wirtschaft unter: **www.svawg.at**



Vom Lehrling zum Master



Egal ob Sie selbstständig sind, Ihre Mitarbeiter weiterbilden wollen
oder selbst noch den akademischen Weg einschlagen möchten:
Das WIFI bietet Ihnen die nötigen Ausbildungsmöglichkeiten.
Holen Sie sich das WIFI-Kursbuch und informieren Sie sich über
Ihre Möglichkeiten! **www.noef.wifi.at**

Perchtoldsdorf (Bezirk Mödling): Ina's Kidswear: Mode für Kids & Teens



V.l.: Bettina Vogel, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer, Andrea Kö mit Enkelkindern, Frau in der Wirtschaft-Bezirksvertreterin Elisabeth Dorner und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Foto: Bst

Bettina Vogel freut sich über die Verdoppelung ihrer Geschäftsfläche in der Perchtoldsdorfer Wienergasse 22.

Ab sofort können Eltern Kleidung und Spielzeug für Babys und Kleinkinder im traditionellen Gewölbe kaufen. Hier befindet sich auch die attraktive Spielecke, die von den Kindern sehr gerne genutzt wird. Im Nebenraum findet man das Bekleidungsortiment für die größeren Kinder bis zur Größe 176 sowie die

passenden Accessoires für jeden Anlass. „Wir freuen uns, dass es uns in den vier Jahren unseres Bestehens gelungen ist, so viele treue Stammkunden zu gewinnen. Wir legen Wert darauf, die Kinder buchstäblich von Kopf bis Fuß, sprich von der Haube bis zu den Socken einzukleiden. Wir führen coole Mode von Marken wie Esprit, MILLIONX, Lemmi, S. Oliver, blue seven und viele mehr“, so die glückliche Unternehmerin Bettina Vogel.

Ebreichsdorf (Bezirk Baden): Frisiersalon Venczelne eröffnet



Evelin Venczelne eröffnete in Ebreichsdorf nach langjähriger Berufserfahrung im In- und Ausland ihren eigenen modernen Frisiersalon. Neben Vertretern der Gemeinde überbrachte Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz die Glückwünsche der Wirtschaftskammer. Im Bild (von links): Christian Pusch, Gerhard Waitz, Evelin Venczelne, Salih Derinyol, Vizebürgermeister Johann Zeilinger und Alfred Bruzek.

Foto: Anton Nevlacsil

Mödling: Wolfgang Fasching: „Du schaffst, was du willst!“



V.l.: WIFI-Mödling-Leiter Johann Wagner, Vortragender Wolfgang Fasching, Bezirksstellenleiterin Karin Dellisch-Ringhofer und Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht. Foto: Bst

Der Extremsportler, 8-fache Teilnehmer am Race Across Amerika und 7 Summits-Bezwinger Wolfgang Fasching entführte in die Welt mentaler Stärke für Spitzenleistungen.

Fasching: „Erfolgreich ist der, der eine Vision hat und diese Vision mit Konsequenz umsetzt und zusätzlich eine positive Einstellung mitbringt. Diese positive Einstellung entspricht der Freude, Leidenschaft und Begeisterung

für die Sache. Menschen mit guter Stimmung sind besser motiviert. Es gilt auch von den Besseren zu lernen und dann den eigenen Weg zu beschreiten.“

Wolfgang Fasching zeigt auch mit seinem letzten Abenteuer, dem Solo-Radtrip „Russia Coast to Coast solo“, dass er seine Chancen nützt, sein Bestes gibt und mit viel Glauben an sich selbst durch Erfolgserlebnisse belohnt wird.

Deutsch-Brodersdorf (Bezirk Baden): Erweiterung des Gastronomieangebots



Die Muzaffer Can KG eröffnete in Deutsch-Brodersdorf „Jimmys Kebab & Pizza, Schnitzel und Salat“ und erweitert damit das gastronomische Angebot des Ortes.

Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz gratulierte seitens der Wirtschaftskammer sehr herzlich zur Eröffnung. Von links: Katalin Ertlitz, Bürgermeister Franz Ehrenhofer, Geschäftsführer Muzaffer Can, Gerhard Waitz und Orhan Can.

Foto: Anton Nevlacsil

Ebreichsdorf (Bezirk Baden):

Neuer Juwelier eröffnet



Nachdem es in den letzten Jahren keinen Juwelier in Ebreichsdorf gegeben hatte, schloss Jack Eduard Yalcin kürzlich diese Marktlücke. Der gelernte Gold- und Silberschmied eröffnete ein Fachgeschäft für Schmuck und Uhren in der Wiener Straße 11. Unter den ersten, die dem Jungunternehmer gratulierten, war auch Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz. Im Bild (v.l.): Salih Derinyol, Tanja und Jack Eduard Yalcin, Bürgermeister Wolfgang Kocevar und Bezirksstellenausschussmitglied Gerhard Waitz.

Foto: Anton Nevlacsil

Neunkirchen:

Busfahrt zum Wirtetag auf der Wiener Wiesn



Foto: Fotolia.com

Die Bezirksvertrauensleute der Bezirke Wiener Neustadt – Hans Fromwald und Neunkirchen – Hannes Beisteiner organisieren einen Bus zum diesjährigen Wirtetag auf die Wiener Wiesn am **26.9.2016**.

Zustiegsmöglichkeiten:

10:30 Uhr Haus der Wirtschaft in Neunkirchen

11 Uhr beim Metro in Wiener Neustadt

Anmeldungen unter:

Bezirksstelle Neunkirchen unter T 02635/65163 oder neunkirchen@wknoe.at
Bezirksstelle Wiener Neustadt T 02622/22108 oder wienerneustadt@wknoe.at

Baden:

20 Jahre haarscharf Schneider



Thomas Schneider, Manuela Rosenbichler, Vizebürgermeister Gerhard Sevcik, Anita Tretthann, Dechant und Stadtpfarrer P. Stephan Holpfer, Alexander Majewski, Jubilarin Claudia Schneider, Norbert Mykytycz und WK-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt.

Foto: Otto Kühnel

Im August jährte sich die Unternehmensgründung des Friseursalons „haarscharf Schneider“ in Bad Vöslau durch Claudia Schneider zum 20. Male.

Das kleine Lokal, in dem sich immer ein Friseurgeschäft befunden hat, wurde nach der Gründung 1996 in zwei großen Umbauetappen total erneuert und präsentiert sich heute als feiner, styliher Friseursalon mit einigen technischen Feinheiten – vom Schiebepiegel bis zur Klimaanlage. Neben der Ausbildung von Lehrlingen seit Bestehen der Firma

und der ständigen Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen ist Claudia „haarscharf“ Schneider vor allem die herzliche Betreuung ihrer langjährigen Kunden ein großes Anliegen. „Der Umgang mit Menschen, sie zu verschönern und so etwas wie eine Bezugsperson zu werden, zählt zu den wichtigsten und erfüllenden Seiten unseres Dienstleistungsberufes“, meint Claudia Schneider.

Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, Dechant P. Stephan Holpfer und Vertreter der Gemeinde gratulierten herzlich.

Leobersdorf (Bezirk Baden):

Traditionsbetrieb Dungal: 90-jähriges Bestehen



Von links: Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski, Corinna, Anna und Reinhard Dungal.

Foto: zVg

Bezirksstellenobmann Jarko Ribarski konnte kürzlich Familie Dungal zum 90-jährigen Bestehen ihres Weinbau- und Heurigenbetriebes gratulieren.

Reinhard Dungal, Geschäftsführer der Dungal Heurigenbetrieb

KG, die seit 2002 das Gastgewerbe betreibt, übernahm den Betrieb von seinem Großvater Johann Dungal. Dieser baute das seit 90 Jahren bestehende Lokal aus und legte den Grundstein für die Fortführung durch seinen Enkel.

Zöbern (Bezirk Neunkirchen): Golf- und Sporthaudegen feiert 60iger



Von links: WKNÖ-Vizepräsident Josef Breiter, Leopold, Evelyn und Leopold Lechner jun. sowie Helene Haas.

Foto: zVg

Über 100 Freunde, Golfer und Gäste feierten mit Leopold Lechner seinen 60. Geburtstag. Der Unternehmer, Golf- und Sporthaudegen gründete bereits mit 25 Jahren sein erstes Unternehmen. Zwischenzeitlich sind es fünf Gewerbeberechtigungen. Alleine seinen Golfplatzbetrieb führt er

erfolgreich mit einem langjährigen Mitarbeitersteam seit 27 Jahren. Anlässlich seines runden Geburtstages überreichte ihm Wirtschaftskammer NÖ-Vizepräsident Josef Breiter eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschte weiterhin viel Gesundheit und beruflichen Erfolg.

Grimmenstein (Bezirk Neunkirchen): Fliesenstudio eröffnet



Vl.: LAbg. Hermann Hauer, Vzbgm. Franz Gausterer, Bgm. Engelbert Pichler, Unternehmerfamilie Kager, Familie Ungerböck und Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler.

Foto: zVg

Gerhard Kager, der seit 2010 mit einem Platten- und Fliesenlegergewerbe selbstständig ist, eröffnete nun in Grimmenstein, Wechsel Bundesstraße 78 (Gebäude der Fa. Vollkraft), sein neues Fliesenstudio.

Auf rund 250 m² gibt es nun ein modernes Büro mit Schauraum. Die Firma beschäftigt

derzeit acht Personen. Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler gratulierte zu dem gelungenen Umbau und wünschte viel geschäftlichen Erfolg im neuen Verkaufslokal. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Grimmenstein überbrachten Bgm. Engelbert Pichler und Vzbgm. Franz Gausterer.

Aspang (Bezirk Neunkirchen): Firma Dientl feiert 10-jähriges Betriebsjubiläum



Vl.: Bgm. Doris Faustmann, Martin Dientl und Bezirksstellenausschussmitglied Josef Reichmann.

Foto: zVg

Eventtechniker Martin Dientl, der in Aspang-Markt, Bahnstraße 4, seinen Standort hat, beging sein zehnjähriges Firmenjubiläum. Im Rahmen dieser Veranstaltung traten zahlreiche prominente Gäste wie etwa Schlager- und Popsänger Waterloo auf. Bezirksstellenausschussmitglied Josef Reichmann

gratulierte Dientl zu seinem Firmenjubiläum und wünschte ihm weiterhin viel geschäftlichen Erfolg. Die Glückwünsche der Marktgemeinde Aspang-Markt überbrachte Bürgermeisterin Doris Faustmann.

Payerbach (Bezirk Neunkirchen): 90 Jahre Schlosserei und Schmiede Hölzl



Vl.: Bgm. Eduard Rettenbacher, LAbg. Hermann Hauer, Herwig Schnitzler, Walter Hölzl, Obfrau Waltraud Rigler, Uli Marvan, Bgm. Johann Ledolter, Bezirkshauptmann Alexandra Grabner-Fritz, Johann Schmutz, NR Hans Hechtl und Wolf Gruber.

Foto: Bst.

1926 erhielt Josef Hölzl, Großvater des jetzigen Firmeninhabers Walter Hölzl, die Gewerbeberechtigung für Wagenschmiedegewerbe und die Konzession zum Betrieb des Hufbeschlages. 1953 übernahm Rudolf Hölzl das Gewerbe und erweiterte es im Jahre 1966 um das Landmaschinenbauergewerbe und im Jahre 1968 um das Schlossergewerbe. Mit 1. 1. 1985 übernahm Walter Hölzl diesen Betrieb.

Anlässlich des 90-jährigen Firmenjubiläums konnte er zahlreiche Kunden, Freunde und Ehrengäste in seinen Betriebsräumlichkeiten begrüßen. Die Schlosserei und Schmiede Hölzl ist weit über die Grenzen des Bezirkes hinaus für ihre kompetente und fachlich

sehr guten Arbeiten bekannt. Dies wurde auch in den zahlreichen Reden von den Ehrengästen hervorgehoben. Ebenso wurde die Ausbildung im Betrieb von Walter Hölzl gelobt. Zahlreiche Lehrlinge haben in den verschiedensten Wettbewerben immer wieder sehr gute Platzierungen erreicht.

Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler gratulierte Walter Hölzl und seinem Team zum Firmenjubiläum und überreichte ihm die von der Wirtschaftskammer NÖ verliehene Ehrenurkunde. Die Vertreter der Landesinnung der Metalltechniker Johann Schmutz und Bezirksinnungsmeister Herwig Schnitzler gratulierten und überreichten eine Ehrenurkunde der Innung.

Die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt lädt alle UnternehmerInnen der Region herzlich ein zur

Business-Party

Mittwoch, 21. Sept. 2016

19.00 Uhr
Kultur- und Sportzentrum Krumbach

Alexander Pointner
10 Jahre Cheftrainer der österreichischen Skispringer

Mag. Tarek Leitner
ORF-Moderator

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitten wir um Anmeldung unter:
wirtschaft@buckligewelt.at
Telefon: 0676 / 918 70 28
Beitrag: € 25,- (inkl. 20% MwSt. p.P.)

Zum Abschluss laden wir zum Bucklige Welt Buffet

Programme ab 19 Uhr 30:
Vortrag mit anschl. Diskussion
Alexander Pointner „Mut zum Absprung – neue Wege gehen“
Aktuelles von der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
Durch den Abend führt **ORF ZIB-Moderator Mag. Tarek Leitner**

www.WirtschaftBuckligeWelt.at

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei dieser Veranstaltung – kontaktieren Sie uns für Details!

BILDUNG WÄCHST
Bucklige Welt Wechselland

Die Leader Region Bucklige Welt/Wechselland und die Wirtschaftsplattform Bucklige Welt und Stadtgemeinde Kirchschlag laden ein:

LERNERFOLG MIT METHODE

EIN VORTRAG VON
ALEXANDER POINTNER
10 Jahre Cheftrainer der österreichischen Skispringer

22.09.2016

IM PASSIONSSPIELHAUS
IN KIRCHSCHLAG VON 16.00 - 18.00 UHR
EINTRITT : € 1,-

Kartenreservierung an den Schulen, Weitere Infos unter wirtschaft@buckligewelt.at
Ö-Ticket (Preis € 1,50) oc.ticket.com

MESSEKALENDER



Datum	Messe	Veranstaltungsort
September		
20.09.-24.09.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	St. Pölten
30.09.-02.10.	Bau & Energie Messe	Messe Wieselburg
Oktober		
01.10.-02.10.	Du & das Tier	Messe Tulln
06.10.-09.10.	Apropos Pferd	Arena Nova
06.10.-08.10.	Schule & Beruf - Infomesse	Messe Wieselburg
07.10.-09.10.	Cultiva Hanfmesse	Pyramide Vösendorf
18.10.-20.10.	BTV 2016: Bus Travel Business	Pyramide Vösendorf
20.10.-22.10.	Berufsinformationsmesse „Jobmania“	Arena Nova
22.10.-23.10.	Mostviertler Energetikermesse	Stadtsaal Mank
November		
04.11.-06.11.	Gesund & Wellness	Messe Tulln

Datum	Messe	Veranstaltungsort
09.11.-12.11.	Berufsinformationsmesse zukunft-arbeit-leben	Bad Vöslau
11.11.-11.11.	BIL 16 - Berufsinformationsmesse	Neue Mittelschule Hainfeld
11.11.-13.11.	Haus Bau Messe	Pyramide Vösendorf
13.11.-14.11.	Bio Österreich – Spezialmesse für Bio-Produkte	Messe Wieselburg
24.11.-25.11.	Korneuburger Bildungsmeile	Ausbildungsbetriebe im Bezirk
Dezember		
01.12.-01.12.	Bandlkrameradvent	Groß Siegharts
03.12.-04.12.	Carp Austria	Pyramide Vösendorf

Alle Messen in NÖ auf einen Blick unter:
wko.at/noe/messen oder scannen Sie den QR-Code, um direkt zur Liste zu gelangen.



Alle Angaben ohne Gewähr!

Ternitz (Bezirk Neunkirchen): Felix Spicker GesmbH ehrt Mitarbeiter



V.l.: Konstantin Spicker, Obfrau Waltraud Rigler, Christian und Silvia Bajzek, Gerhard Windbichler, Claudia, Peter und Christina Spicker. Foto: Bst

Im Juli 1976 hat Christian Bajzek als Lehrling bei der Firma Spicker in Ternitz als Malerlehrling begonnen.

1980 hat er die Lehrabschlussprüfung abgelegt und ist seit damals als Malergeselle bei der Firma tätig. In seiner Ansprache würdigte Firmeninhaber Peter Spicker die Verdienste und Leistungen seines Mitarbeiters, bedankte sich für seine langjährige

Tätigkeit und übergab ihm ein Geschenk der Firma. Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler überbrachte die Glückwünsche der Wirtschaftskammer NÖ zu diesem Mitarbeiterjubiläum und überreichte Christian Bajzek die von der WKNÖ verliehene Goldene Mitarbeitermedaille und Ehrenurkunde. Für die AKNÖ nahm Bezirksstellenleiter Gerhard Windbichler die Ehrung vor.

Neunkirchen: 20 Jahre FWT Composites & Rolls GmbH



V.l.: LAbg. Hermann Hauer, Peter Pichler, Lars Engel, Günther Kautz, Bezirkshauptmann Alexandra Grabner-Fritz, Abg.z.NR Hans Hechtl und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer. Foto: Bst

1996 wurde das Unternehmen von Günther Kautz mit vier Mitarbeitern gegründet. Begonnen wurde mit einer Wickelmaschine mit vier Metern. 1999 wurde das neu errichtete Werk mit 1.500 m² und einer neuen Wickelmaschine mit einer maximalen Länge von 11 m bezogen. Im Jahre 2004 wurde die Produktionsfläche auf 4.000m² erweitert und auch ein Bürozubau eröffnet.

In den folgenden Jahren wurden noch verschiedene Projekte abgewickelt wie etwa die Herstellung von Faserverbundbeschichtungen. Eine Gummibeschichtungsanlage wurde errichtet und die Produktionsfläche auf 5.530 m² erweitert. Nunmehr sind 75 Mit-

arbeiter im Betrieb beschäftigt und es werden 120 Kunden in 18 Ländern beliefert. Der Exportanteil der Firma beträgt über 90 Prozent. Die Gesellschafter und Geschäftsführer Lars Engel und Günther Kautz konnten zu der Firmenfeier zahlreiche Mitarbeiter und Ehrengäste begrüßen. Günther Kautz überreichte langjährigen Mitarbeitern Ehrengeschenke der Firma und bedankte sich bei allen für die großartige Unterstützung. Bezirksstellenausschussmitglied Peter Pichler und Bezirksstellenleiter Josef Braunstorfer überreichten eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ und wünschten weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.

Neunkirchen: GEDV-Göschl KG: 25-jähriges Betriebsjubiläum



V.l.: Edith und Ernst Göschl, Töchter Stefanie und Katharina sowie Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel. Foto: Bst

Seit 25 Jahren bietet die Firma GEDV-Göschl KG in Neunkirchen, Herrngasse 12, alles rund um den Computer. Zur Spezialität des Hauses gehören Netzwerkmanagement, Serverlösungen und der Aufbau von Workstations für Office, CAD, Grafik usw. Mit ihren professionellen IT-Lösungen betreut das Unternehmen zahlreiche Firmen auch über den Bezirk hinaus. Anlässlich des 25-jährigen

Firmenjubiläums konnten die Betriebsinhaber zahlreiche Ehrengäste, Kunden und Freunde begrüßen. Bezirksstellenausschussmitglied Manfred Knöbel gratulierte Edith und Ernst Göschl zum Jubiläum und überreichte ihnen eine Ehrenurkunde der Wirtschaftskammer NÖ. Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsfeier von Steffi Göschl und Tom Schwarzmann.

MARKTGEMEINDE KRUMBACH

Zur Ausschreibung gelangt:

Der Pachtvertrag für das

Kultur- und Sportzentrum Krumbach



Bewerbungsfrist: **24.10.2016**

Nähere Details:

www.krumbach-noe.at

oder telefonisch beim Gemeindeamt

Krumbach unter 02647/42238



NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

WIEN UMGEBUNG

4solutions KG,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Klosterneuburg

Abel Martin,
(Buch- und Medienhandel, Handel mit Papier-, Schreibwaren und Bürobedarf, Handel mit Spielwaren, Handelssagenten, Leihbibliothek, Lesezirkel, Buchgemeinschaften, sonstige), Gablitz

Achtsnith Kristian,
(Berufsfotografen), Klosterneuburg

Alikhani Kurosh,
(Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Fischamend

Atsizoğlu Mesut,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

b-esser GmbH,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos), Ebergassing

BLADESCAPE Airborne Services GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Schwechat

Brahović Slađana,
(Restaurants), Klosterneuburg

Cargo Hub e.Gen.,
(Lagerei), Schwechat

Chmura Viera,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)), Pressbaum

Dautović Osman,
(Gewerbe und Handwerk), Schwechat

Eichler Natalie,
(Humanenergetiker), Leopoldsdorf

Erez Personal Driver KG,
(Mietwagengewerbe), Schwechat

FM Türen GmbH,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Schwechat

Garnarczyk Rafal Jozef,
(Bauwerksabdichter, Handel mit Antiquitäten, Gemälden, Kunstgegenständen, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen, Handel mit Holz, Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Schuhen, Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und Uhrmacherbedarf, Verspachteln von Gipskartonwänden), Klosterneuburg

Gökce Ali Nusret,
(Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Purkersdorf

Grela Artur,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwechat

Gruber Markus,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Klosterneuburg

Ing. Armin Weinrath GmbH,
(Baumeister, Dachdecker, Holzbau-Meister, Spengler), Klosterneuburg

iNovitas Österreich GmbH,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Jackson Jasmin Maria,
(Berufsfotografen), Purkersdorf

Kaufmann-Linke Rita Mag.,
(Unternehmensberatung), Leopoldsdorf

KEED GmbH,
(Spedition, Tischler), Klosterneuburg

Kemal Gastronomie KG,
(Kaffeerestaurants), Gramatneusiedl

Kronsteiner Holger,
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Moosbrunn

Lechner Bernd Alexander Mag. rer. soc. oec.,
(Unternehmensberatung), Klosterneuburg

Mahmood Khalid,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Schwechat

Marlovics Cornelia,
(Visagisten), Himberg

Mayer Janos,
(Versandhandel), Pressbaum

Pachatz Christina,
(Humanenergetiker), Leopoldsdorf

PDB GmbH,
(Stuckateure und Trockenausbauer), Schwechat

Pfann Thomas,
(Versicherungsagenten), Mauerbach

Prehlsler Eugen Mag.,
(Unternehmensberatung), Mauerbach

Prochazka Ursula,
(Humanenergetiker), Ebergassing

Radosavljević Manuel,
(Allgemeines Handelsgewerbe), Gerasdorf bei Wien

Rieglhofer Bernhard,
(Forstunternehmer, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen), Klosterneuburg

RM - Autohandel & Servicebetrieb GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Purkersdorf

Schäfer Thomas,
(Handel mit Altwaren), Purkersdorf

Seitz Konstantin,
(Betrieb eines Musiklabels, Betrieb eines Tonstudios, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Tullnerbach

Stahlflechter GmbH,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Schwechat



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick: wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Stegmeier Patrick,
(Betrieb eines Musiklabels, Betrieb eines Tonstudios), Gerasdorf bei Wien

Tecka Nikolaus Alexander,
(Tabakverkaufsstelle verbunden mit sonstigem Gewerbe), Purkersdorf

Trs Natalie,
(Fitnesstrainer), Klosterneuburg

Turcsan Gyorgyne,
(Direktvertrieb), Pressbaum

Unger Wolfgang,
(Direktvertrieb), Fischamend

Wildner Thomas Christoph Mag. Dr.,
(Unternehmensberatung), Wolfsgraben

Wimmer Alfons,
(Handel mit Wein und Weinmost, Spirituosen, Obstwein u. -most, Handelsagenten), Gerasdorf bei Wien

Wohlwendt Josef,
(Unternehmensberatung), Zwölfaxing

Zechmann-Hamidi Sonja Belkis Mag.,
(Direktvertrieb), Gerasdorf bei Wien

BRUCK/LEITHA

Abensperg und Traun Maximilian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Petronell-Carnuntum

Begzić Jasmin,
(Konzessionierte Unternehmungen - grenzüberschreitend), Götzendorf an der Leitha

Brei Matthias,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Mannersdorf am Leithagebirge

Jäger Hermann,
(Handel mit technischen und industriellem Bedarf), Götzendorf an der Leitha

Kizildag Hüseyin,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Hainburg a.d. Donau

Kliesspiess Thomas,
(Fitnesstrainer), Enzersdorf an der Fischa

Knotzer Susanne,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Götzendorf an der Leitha

Pürstl Thomas,
(Fitnesstrainer), Enzersdorf an der Fischa

Schäfer Maximilian,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Höflein

Soldatitsch Gregor,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Mannersdorf am Leithagebirge

Ünal Necati,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Bruck an der Leitha

Ünal Necati,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Bruck an der Leitha

Weiss Christian,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment, uneingeschr. Handel), Sommerein

Widler Maria Magdalena,
(Humanenergetiker), Prellenkirchen

MÖDLING

360° Training & Therapie OG,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter), Fitnesstrainer), Gießhübl

Andorka Anita,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Handel mit Parfümeriewaren, Handel mit Spielwaren, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren), Wiener Neudorf

Ardelean David,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Mödling

Arndt Handels-GmbH.,
(Großhandel mit Arzneimittel), Brunn am Gebirge

Auerbach Melanie Christine,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hinterbrühl

Berg Alexander Helmut,
(Großhandel mit Blumen), Laxenburg

Berisha Besnik,
(Restaurants), Vösendorf

Blahous Stefanie,
(Heilmasseure), Mödling

bob.ber biker fashion OG,
(Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder und Schuhzubehör, Handel mit Schuhen), Perchtoldsdorf

Chen Yifeng,
(Werbegrifik-Designer), Mödling

Elbau Sascha,
(Marktfahrer), Brunn am Gebirge

Erpelding Moritz Nils,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Perchtoldsdorf

Freiraum Betriebsgmbh,
(Verarbeiter v. Obst- u. Gemüse inkl. Obst- u. Gemüsekonservierer), Vösendorf

Garan Benjáminé,
(Gasthäuser), Biedermannsdorf

Gerhart-Zille Patricia Mercedes,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Wienerwald

Gündogdu Sinan,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Kleintransportgewerbe - mit beschränkter KFZ-Anzahl), Guntramsdorf

Haberleitner Gregor Friedrich,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)), Mödling

Hacker Verena Mag.,
(Humanenergetiker, Unternehmensbera-
tung), Mödling

Hager Angelika Johanna Mag.,
(Unternehmensberatung),
Perchtoldsdorf

Haidenthaler Lukas Maximilian,
(Elektrohandel, Handelsagenten),
Biedermansdorf

Haunold Viktor Andreas Dr.,
(Berufsfotografen), Perchtoldsdorf

Horvath Eszter,
(Unternehmensberatung), Gießhübl

Huber Richard Alfred,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör), Gun-
tramsdorf

**Kaan Technoplan Hoch- und Tief-
bau GmbH**,
(Baumeister), Breitenfurt bei Wien

Kantilli Roman Ing.,
(Elektrotechnik), Brunn am Gebirge

Karlik Roland,
(Restaurants), Mödling

KB Brennstoffe GmbH,
(Handel mit festen, mineralischen
oder biogenen Brennstoffen), Mödling

Klaus Thomas Ing.,
(Elektrotechnik), Breitenfurt bei Wien

Körbl Andreas Mag.,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting), Perchtoldsdorf

LARISE GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Vösendorf

**Loretz Michael Walter Mag. rer.
soc. oec.**,
(Unternehmensberatung), Mödling

Mateljić Ivica,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Vösendorf

Micabeauty GmbH,
(Handel mit Wasch- und Haushaltswa-
ren), Vösendorf

Müller Thomas,
(Humanenergetiker, IT-Dienstlei-
stung), Guntramsdorf

NV Immobilien GmbH,
(Immobilientreuhänder),
Maria Enzersdorf

Pejić David,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Wiener Neudorf

Pohl Florian,
(Unternehmensberatung), Kaltenleutgeben

Ruc Wolfgang Michael Ing.,
(Baumeister), Maria Enzersdorf

Scheifinger Susanna,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Brunn am Gebirge

Stur Andreas DI (FH),
(Handelsgewerbe, die nicht einem
anderen Hdl.-FV angehören, IT-Dienst-
leistung), Hennersdorf

Tambur Igor,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Perchtoldsdorf

Theater Pur GmbH,
(Organisation und Vermittlung von
Veranstaltungen, Kongressen),
Gaaden

tout bon Havaux GmbH,
(Buffets aller Art (einschließlich Tank-
stellenbuffets), Lieferküchen, Party-
service, Catering, Mietkoch), Mödling

Tyukodi Attila,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Münchendorf

Vedernjak Heimo Dr.med.Univ.,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Perchtoldsdorf

Wagenhofer Michael,
(Fitnesstrainer, Heilmasseure, Mas-
seure), Breitenfurt bei Wien

Wallner Hermine,
(Fußpfleger, Kosmetiker, Permanent-
makeup), Brunn am Gebirge

Wang Jingjing,
(Restaurants), Vösendorf

Wasinger Helmut,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Hinterbrühl

Zhang Shengai,
(Restaurants), Perchtoldsdorf

BADEN

**„Roraco“ Vertriebsgesellschaft
für den Sanitätsbedarf in Behör-
den und Betrieben m.b.H.**,
(Ezhd. Arzneimitteln, Drogeriewaren,
Giften u. Chemikalien, Handel mit
Medizinprodukten, Handelsagenten),
Pottendorf

Akar Bülent,
(Allgemeines Handelsgewerbe),
Traiskirchen

Bacher Markus Dipl.-Ing. (FH),
(Ankündigungsunternehmen, IT-
Dienstleistung), Pfaffstätten

Baranowski Andreas,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Hirtenberg

Barnjak Dragan,
(Automatenausschank gemäß § 111
Abs. 2 Z 6 GewO), Bad Vöslau

Baumgartner Stefan,
(Elektrohandel), Heiligenkreuz

Brandstätter Gertrude,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Enzesfeld-Lindabrunn

Breitenseher Wolfgang,
(IT-Dienstleistung), Baden

Dibba Fafanding,
(Marktfahrer), Bad Vöslau

Duchek Eva Maria,
(Direktvertrieb), Baden

Eder Fabian,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.), Baden

Faist Thomas,
(Berufsfotografen), Baden

Falger Thomas,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Klein-
transportgewerbe - mit unbeschränk-
ter KFZ-Anzahl), Traiskirchen

Foltýn-Vegh Doris Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Traiskirchen

Friede Monika,
(Direktvertrieb), Alland

Görgen Matthias Mag.,
(Gewerbliche Vermögensberater mit
Leben u. Unfall - Agent),
Blumau-Neuribhof

Haager Alexander Mag. phil.,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Hernstein

Haas Lukas DI,
(Baumeister), Traiskirchen

Hahn Alfred,
(Forstunternehmer, Gartenpflege bzw.
eingeschränkte Gewerbeumfänge),
Berndorf

Haidari Ghorban Ali,
(Kleintransportgewerbe - mit unbe-
schränkter KFZ-Anzahl), Traiskirchen

Happy Chinese GmbH,
(Restaurants), Baden

Hartl Elisabeth Christine,
(Buschenschankbuffets), Reisenberg

Harutyunyan Edgar,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice), Kleintransport-
gewerbe - mit unbeschränkter KFZ-
Anzahl), Baden

Hennigs Georg Wilhelm,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Un-
ternehmungen zur Wartung von KFZ
(Serviceunternehmungen)),
Traiskirchen

Herdel-Kainzmayer Astrid,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Pfaffstätten

Jelinek Claudia,
(Friseur), Baden

Kaiid Ramezan,
(Allg. Handelsgewerbe), Bad Vöslau

Kapfer Alexander,
(Bauwerksabdichter), Blumau-Neu-
rihof

Kerschbaumer Thomas Anton Ing.,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Teesdorf

Királyne Kormányos Szilvia,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Baden

Lavicka Boris Rainer,
(IT-Dienstleistung), Traiskirchen

Leitgeb Elisabeth,
(Tabakfachgeschäft), Teesdorf

Lintinger Daniel Franz,
(Maler und Anstreicher),
Altenmarkt an der Triesting

Lohr Innovation GmbH,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel
mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und

Halbfertigprodukten, Metalltech-
nik für Metall- und Maschinenbau),
Trumau

Martin Schuh KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe, Metall-
technik für Land- und Baumaschinen),
Pfaffstätten

Maucha-Hager Elisabeth,
(Direktvertrieb), Baden

Merk Günter Klaus,
(Berufsfotografen), Traiskirchen

Milosevic Ingrid Monika,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobili-
en-, Vermögenstreuhänder), Baden

**MULTI 1 Kleintransportunterneh-
men KG**,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Hernstein

Murrell Nathan,
(Berufsfotografen), Weissenbach an
der Triesting

Pap Zoltán,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Traiskirchen

Papné Horváth Andrea Viktória,
(Landschaftsgärtner (Garten- und
Grünflächengestalter)), Traiskirchen

Parnet Melanie,
(Organisation von Personenbetreu-
ung, Sonstige Beauftragte, Berater,
Bereitsteller, Informanten), Baden

Piekło Ludwik Jacek,
(Berufsfotografen), Traiskirchen

Pillwein Roman,
(Erdbeweger (Deichgräber), Forstun-
ternehmer), Bad Vöslau

Prochazka Jürgen Markus,
(IT-Dienstleistung), Kottlingbrunn

Reřicha Jutta,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände u. Modeschmuckerzeuger),
Berndorf

**SAKO-STAHl Handels-
Schneide-Biege- undVerlegungs-
gesellschaft mbH**,
(Baugewerbetreibender, einge-
schränkt auf sonstige Gebiete, Handel
mit Baustoffen), Traiskirchen

Schermann Johann Mag.,
(Markt- und Meinungsforschung),
Pfaffstätten

**SCHMALZER P. Kleintransportun-
ternehmen KG**,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Hernstein

**SCHÖBERL D. Kleintransportun-
ternehmen KG**,
(Kleintransportgewerbe - mit be-
schränkter KFZ-Anzahl), Hernstein

**Schöberl Gudrun
Iris Mag.**,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater), Tierpflegesalons,
Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tier-
trainer), Baden

Schwarz Bianca-Maria,
(Direktvertrieb), Trumau

Schwertführer Anna Maria,
(Weinlokale, Weinschenken, Heurigen-
buffets), Soof

Seitz Friedrich Ing.,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Bad Vöslau

Stelzer Roland,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Oberwaltersdorf

Stock Simon,
(Vermittlung von Werkverträgen für selbständige Sportler), Trumau

Strohschneider Barbara,
(Direktvertrieb), Enzesfeld-Lindabrunn

Szalanski Josef,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Großhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Handelsagenten), Baden

Talla Roman Dr. rer. nat.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Baden

Telecom Europe Satellite Ltd,
(IT-Dienstleistung),
Altenmarkt an der Triesting

Walter Hannelore Theresia,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Baden

Watzlawek Sabine,
(Handel mit Bekleidung und Textilien), Enzesfeld-Lindabrunn

Weinhofer Othmar,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bad Vöslau

**Winklbauer
Jürgen Holger,**
(Immobilienmakler), Ebreichsdorf

**Wipfler Consulting &
Coaching GmbH & Co KG,**
(Unternehmensberatung), Baden

Zauner Sebastian,
(Handel mit Landmaschinen), Berndorf

Zeilinger Gerhard,
(Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren), Ebreichsdorf

WR. NEUSTADT

Aigner Edith,
(Unternehmensberatung), Wiener Neustadt

AKAL Möbel KG,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Handel mit Orientteppichen, Handel mit Raumausstattungswaren und Heimtextilien), Wiener Neustadt

Berger Sonja Rosita,
(Direktvertrieb), Kirchschlag in der Buckligen Welt

**contact - training & coaching
Pinkernell-Wieser KG,**
(Lebens- und Sozialberater), Wiener Neustadt

Divile Claudio,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

Elö Zoltan,
(Kleintransportgewerbe - mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Wiener Neustadt

Feurer Barbara,
(Werbeagentur), Lichtenwörth

**Fischer Frank
Helmut,**
(Lebens- und Sozialberater), Wiener Neustadt

**Fischer Hans
Matthias,**
(Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Eggendorf

Fleischner Gabriela,
(Kaffeerestaurants), Pernitz

Forster Friedrich,
(Direktvertrieb),
Wöllersdorf-Steinabrückl

Gälzer Constanze,
(Büroservice), Lichtenwörth

Geicsnek Stefan,
(Handel mit Treib- und Schmierstoffen), Wiener Neustadt

Ghanaya Simone,
(Call-Center), Waldegg

Goldfuß Markus,
(Direktvertrieb), Wiener Neustadt

Herman Mirjam,
(Gewerbe und Handwerk - noch nicht zugeordneter Berufszweig, Humanenergetiker), Wiesmath

Hirschl Thomas,
(Berufsfotografen), Wiener Neustadt

Horvath Franz,
(IT-Dienstleistung), Bad Fischau-Brunn

Jasansky Robert,
(Handelsagenten), Bad Erlach

Kaya Turgut,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Wiener Neustadt

**Kneissl Victoria
Theresa,**
(Büroservice), Theresienfeld

Kornfeld Judith,
(Direktvertrieb), Wiesmath

Krenauer Claudia,
(Werbegrafik-Designer), Wiener Neustadt

Kühmayer Marietta,
(Tabakfachgeschäft), Markt Piesting

**Kurtyka Bartłomiej
Piotr,**
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eggendorf

Kurtyka Jakub Krzysztof,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Eggendorf

Lux Daniel,
(Elektrohandel), Wiener Neustadt

Menhofer Christoph Mag. (FH),
(Immobilienmakler), Wiener Neustadt

Mesterházy Csaba,
(Heilmasseur), Wöllersdorf-Steinabrückl

Mičan Christoph,
(Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör, Serviceeinr., Unterneh-

mungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Lichtenwörth

**Mittermann
Dental GmbH & Co KG,**
(Zahntechniker), Wiener Neustadt

Mock Karin,
(Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Kirchschlag in der Buckligen Welt

Moeller Kevin,
(Erdbeweger (Deichgräber), Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Wöllersdorf-Steinabrückl

**Mongkholkaew
Chompoo,**
(Heilmasseur), Wiener Neustadt

Nicolai Ioan-Florin,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten), Wiener Neustadt

Paliasova Monika,
(Kaffeehäuser), Waidmannsfeld

Punczi Michaela,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Zillingdorf

Ramulic Anel,
(Unternehmungen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmungen)), Wiener Neustadt

**Schindler
Reinhard,**
(Lebens- und Sozialberater), Wiener Neustadt

Scuturici Luca,
(Baugewerbetreibender, eingeschränkt auf sonstige Gebiete, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe, Verspachteln von Gipskartonwänden), Wiener Neustadt

Skrobot Dominik,
(Werbeagentur), Ebenfurth

Stergerits Jan,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Wiener Neustadt

Strobl Christian,
(Berufsfotografen),
Weikersdorf am Steinfelde

Vígh Edina Éva,
(Imbissstuben, Jausenstationen, Milchtrinkstuben),
Lanzenkirchen

Wagner Lukas,
(Forstunternehmer),
Gutenstein

Webel Hannes,
(Baumeister), Pernitz

Weigl Vera,
(Heilmasseur), Wiener Neustadt

Werlich Markus,
(Berufsfotografen, IT-Dienstleistung, Werbegrafik-Designer), Wiener Neustadt

Wimmer Carola Patricia,
(Kosmetiker), Wiener Neustadt

Winkler Werner Mag.,
(Hersteller von kosmetischen Artikeln,

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Wiener Neustadt

Wögerer Florian,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, IT-Dienstleistung), Markt Piesting

Zloušić Marko Bakk. phil.,
(Pressefotografen und Fotodesigner, Public-Relations-Berater), Wiener Neustadt

NEUNKIRCHEN

**Donhauser
Christian,**
(Gasthöfe mit höchstens acht Gästebetten), Kirchberg am Wechsel

Fasching Andreas,
(IT-Dienstleistung), Pitten

Gerasimenko Christine,
(Kleidermacher),
Reichenau an der Rax

Hötzingler Markus,
(IT-Dienstleistung), Pitten

**Kogler
Kevin Günter,**
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Natschbach-Loipersbach

**Konopiski
Anna-Lisa,**
(Berufsfotografen), Aspang-Markt

Liapis Ioannis,
(Restaurants), Edlitz

Prinstinger Christoph,
(Direktvertrieb), Wartmannstetten

Redl Andrea,
(Tabakfachgeschäft),
Ternitz

Reiterer Philipp,
(Berufsfotografen), Grafenbach-St. Valentin

Reumann Doris,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
St. Egyden am Steinfeld

Reumann Jennifer,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
St. Egyden am Steinfeld

Rupp Carina,
(Direktvertrieb), Ternitz

**Scherbichler
Michael Ing.,**
(Baumeister), Otterthal

Schieg Anita,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio - Teilgewerbe)),
St. Egyden am Steinfeld

Schuh Katharina,
(Friseur), Edlitz

**Schwarz
Alexandra,**
(Humanenergetiker, Lebensraum-Consulting, Tierenergetiker), Edlitz

Sepsi Bence,
(Werbemittelverteiler), Gloggnitz

Straub Marlene,
(Direktvertrieb),
Neunkirchen

KLEINER ANZEIGER

Anzeigenannahme:

Media Contacta Ges.m.b.H.
E-Mail: noewi@medicontacta.at,
Tel. 01/523 18 31, Fax 01/523 29 01 - DW 3391

Anzeigenschluss:

Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr.

Preise für „Wortanzeigen“:

pro Wort € 2,20;
fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und
mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
Top-Wort € 22,-;
Mindestgebühr € 25,-;
Chiffregebühr € 7,-;
Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at

Tel. 01/982 29 22

www.BSAlarm.at

Tel. 0800/90 90 90

ANGEBOTE

Stühle, Tische und Gartenmöbel:

Wir liefern Stühle + Tische sowie
verwandte Produkte zu Großhandels-
preisen. Großes Lager, viele Modelle,
Spezialangebote für Gastronomie.
Sitwell Möbelgroßhandel,
Wr. Neudorf, 02236/366 08
Homepage: www.ferrocom.at
Abverkaufs- und Sonderangebote:
www.aktion-sitwell-moebel.at

BÜROEINRICHTUNG BENE, neuwertig,

Schreibtische, Regale, Kästen
Bei Interesse Tel 02754/64 04 oder
simon@edtbrustner-reisen.at,
www.edtbrustner-reisen.at

ANHÄNGER

HUMER Anhänger die Qualitäts-
marke, ich berate Sie gerne
Hr. Bernhard, 0664/609 494 06

ANHÄNGER

Verkauf, Verleih & Service, Repa-
raturen und §57a Überprüfungen,
HÄNGERPROFI-Steininger,
2111 Gewerbepark Tresdorf bei
Korneuburg, Tel. 02262/73 4 09,
www.steininger.co.at

BAUEN & WOHNEN

OXY die chlorfreie Wasserpflege für
Schwimmbad, Whirlpool und Teiche.
Täglicher Expressversand oder direkt
mit Fachberatung im Schauroom
Krems. www.poolprofi.at
02732/766 60

Isotherm Krems erzeugt raumhohe,
fugenlose Duschwandplatten und Kü-
chenrückwandplatten in allen Farben
und Marmordesign. Werden Sie
Isotherm Händler & Verlegepartner!
www.isootherm.at 02732/766 60

BETRIEBSAUFLÖSUNG

Betriebsauflösung: Volvo-Radlader,
IFE-Aushebemagnet, E-Motor 100
KW, div., Fa. Pertoldi 07475/521 71

BUCHHALTUNG

**BUCHHALTUNG/ LOHNVERRECH-
NUNG !KOSTENGÜNSTIG! 0699/
115 11 319, www.tomabuch.at**

Dienstleistungen

**BUCHHALTUNG / PERSONAL-
VERRECHNUNG, 0664/865 66 95,
www.retax.at**

Geschäftliches

KRANKENSTANDSKONTROLLE,
Mag.iur. Wallner, Berufsdetektiv und
Jurist, Tel. 02252/252 235

Hallenbau, Trapezblech, Sandwich-
paneelle, Hallenkonstruktionen. Halle
nach Maß, info@hs-steel.eu,
Tel. +42 1911116656

EVOTECH
EVOLUTION TECHNOLOGY

3D-Druck mit
technischen
Kunststoffen.
Made in Austria



www.evo-tech.eu

Niederösterreichische Wirtschaft

Sonderthemen 2. Halbjahr 2016

**RESERVIEREN SIE SICH SCHON JETZT
IHREN PLATZ IM SONDERTHEMA!!**

07.10.2016 - Nutzfahrzeuge
- Motor Spezial *

18.11.2016 - Weihnachten
(Feiern, Geschenke, Wünsche...)

* dieses Sonderthema erscheint Bundesweit!

Anzeigenschluss: 14 Tage vor Erscheinung

Anzeigenrepräsentanz:

Media Contacta Ges.m.b.H.
Tel. 01/523 18 31, Frau Sonja Wrba
Mail: noewi@medicontacta.at



Geschäftslokale

Landgasthaus im Zentrum von
Bisamberg sucht leidenschaftlichen
Gastgeber! Provisionsfrei, kein Bier-
vertrag, keine Investablöse. Nähere
Informationen finden Sie auf der
Gemeindehomepage unter:
www.bisamberg.at

Gewerbescchein

Baumeister übernimmt Tätigkeit als
gewerberechtlicher Geschäftsführer
in Niederösterreich.
Tel. 0699/110 06 553

Immobilien

Wasserkraftwerke in jeder Größe in
Österreich für finanzstarke Anleger zu
kaufen gesucht! Ihr Partner seit Jahr-
zehnten: NOVA-Realitäten,
info@nova-realtaeten.at,
0664/382 05 60

Internet

Onlineshop gründen oder bestehen-
den modernisieren.
www.mietonlineshop.at

Kaufe

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

Nutzfahrzeuge

Suche LKW's und Lieferwagen,

Bj. 1965 bis 2012, KFZ-Rauch,
Tel. 0664/234 59 89

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge,
Unfall- und defekte Fahrzeuge ab
Bj. 97, KFZ Edlmann,
Tel. 0664/196 99 12

Verkaufe

Teleskoplader Merlo Roto 40.21 EVS,
Baujahr 2001, Diesel, max. Hubhöhe
21 m, max. Hublast 4.000 kg, ca.
8300 Betriebsstunden, Zustand: gut -
laufende Wartung und Überprüfung
Palettengabel, Erdschaufel, Bühne
auf Anfrage, VB 25.000,00 + 20 %
UST, Tel. 0664/224 65 59

Vermiete

Büro- und Geschäfts- räume am Bahnhof Tullnerfeld zu vermieten!

Finden Sie Ihr neues Büro- oder
Geschäftslokal direkt im Neubau
neben dem Bahnhof Tullnerfeld.
Ab €10/m², Fahrzeit bis Wien Hüt-
teldorf: 9 Minuten; Fahrzeit bis zum
neuen Hauptbahnhof: 15 Minuten
Infos unter 0660/543 60 03



Buntgemischt

Herbsttage Blindenmarkt

Mit prickelnder Erotik, Witz und Esprit warten die Herbsttage Blindenmarkt 2016 zur Eröffnung des neuen Hauses auf.

Auf dem Programm steht „Boccaccio“, die erfolgreichste Operette von Franz von Suppé. Im Mittelpunkt der turbulenten Komödie steht der berühmte Dichter Giovanni Boccaccio. Seine Geschichten entzweien die Florentiner Bürger. Während die Frauen ungeduldig seinen erotischen Erzählungen entgegenfiebern, haben die Männer nur ein Ziel vor Augen: Der verruchte Dichter muss hinter Gitter. Doch das spießige Gebilde der Männer

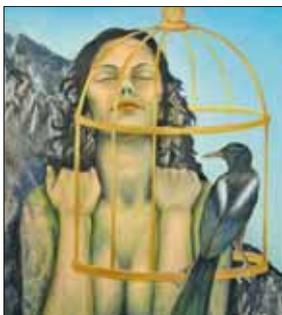
kann die Begeisterung der Frauen nicht trüben, denn Boccaccio spricht ihnen aus der Seele! Ein Höhepunkt ist das berühmte Duett „Florenz hat schöne Frauen“. Für die Regie konnte Intendant Michael Garschall einmal mehr Isabella Gregor gewinnen, die musikalische Leitung liegt wieder bei Operettenspezialist Kurt Dlouhy. Das Jahr 2016 ist ein Meilenstein in der Geschichte des erfolgreichen Festivals. Mit der Premiere von „Boccaccio“ wird das neue Veranstaltungshaus eröffnet. Alle Termine finden Sie unter: www.herbsttage.at



Ausstellung „Die Heimkehrerin“ in Schrems

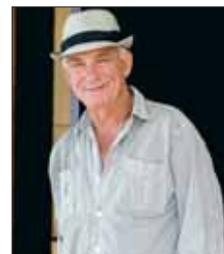
Renate Schlimm-Breuer ist in Schrems geboren und kehrt nach Jahrzehnten eines bewegten und erfüllten Lebens, das sie in viele Städte und Länder führte, mit ihrer Malerei nach Schrems zurück. Renate Schlimm-Breuer arbeitet hauptsächlich in Öl-Lasurmalerei auf Leinwand, Papier und MDF Platten. Die Galerie im Kunstmuseum zeigt von **24.9. bis 6.11.2016** ihre aktuellsten Werke.

www.daskunstmuseum.at



„Das ist ein Theater“ in Mühldorf

Publikumsliebbling Heinz Marecek eröffnet **am 24. September** mit „Das ist ein Theater“ die Reihe Kultur.Kabarett.Kleinkunst. im Dorfgemeinschaftshaus Mühldorf bei Spitz in der Wachau. Der Großmeister des intelligenten Humors erzählt, spielt und parodiert Geschichten und Anekdoten von Schauspielern, Regisseuren, Direktoren, Autoren und Bühnenbildern. Von kleinen Missgeschicken und großen Katastrophen. Das gesamte Programm sowie Tickets sind erhältlich unter: www.oeticket.com oder www.muehldorf-wachau.at



3D Bogenparcours am Ötscher eröffnet



Der Bogenparcours Lackenhof am Ötscher hat am 1. August seine Pforten geöffnet. Auf der zwei Kilometer langen Strecke, die fast ausschließlich im Wald verläuft, befinden sich 32 Stationen mit 40 3D-Zielen. Das Bogensport-Equipment kann in der Teichwies'n Alm von Montag bis Sonntag ausgeliehen werden. www.lackenhof.at

Sturmfest mit Winzerlauf in Poysdorf

Unter dem Motto „Von der Traube bis zum Sturm“ bietet das Sturmfest **am 1. und 2. Oktober** Köstlichkeiten des Herbstes mit Sturm, Jungwein und Weinviertler Wildspezialitäten. Eröffnet wird das Sturmfest mit dem 33. Poysdorfer Winzerlauf am 1. September, ab 14 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgen der Musikverein Frickenhausen und die Weinberg-Musikanten. www.poysdorf.at



GEWINNSPIEL

Wir verlosen 5x2 Karten für die Ausstellung „Schau ma amoi“. Mitspielen und gewinnen!

Wohin verändert sich unsere Welt? Welche Werte stehen hinter unserem Wirtschaften und Handeln? Diese zentralen Fragen stehen im Zentrum der Ausstellung „Schau ma amoi“ im Stift Seitenstetten. **Bis 31. Oktober 2017** ist die abwechslungsreiche Schau in den barocken Ausstellungsräumen des Mostviertler Benediktinerstiftes zu sehen. Anlass ist der 125. Geburtstag des Staatsvertragskanzlers Julius Raab. Fotografien, Notizbücher und Andenken aus seinem privaten Nachlass illustrieren sein Denken und seine Werte. Alle Informationen zur Ausstellung unter: www.schau-ma-amoi.at



Gewinnspiel: Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Ausstellung „Schau ma amoi“ in Seitenstetten. E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Schau ma amoi“ an gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss ist am 24. September 2016. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.